Rostocker Dokumentenserver
Dieses Werk wurde Ihnen durch die Universitätsbibliothek Rostock zum Download bereitgestellt.
Für Fragen und Hinweise wenden Sie sich bitte an: digibib.ub@uni-rostock.de

Herzoglich-Mecklenburg-Schwerinischer Genealogie-Calender : auf das ... Jahr

1768

1768

http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1028861931

Band (Zeitschrift) Freier Zugang

1768

MK
418
(50)

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1028861931/phys_0001
DFG

~~ad M. 1282.~~

Mk - 418 (50)

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de
/rosdok/ppn1028861931/phys_0002
DFG

Herzoglich-
Mecklenburg-Schwerinischer
Genealogie-Calender,
auf das Jahr der Christen 1768.

Darinn

die Neue, Alte und Römische Zeit-Rechnung
gewiesen,
der tägliche Lauf und Stand der Sonne, des Mondes, der Planeten
und andre nützliche Bemerkungen
auf dem Mecklenburg-Schwerinischen Horizont
berechnet.



Universitäts-Bibliothek d. Mecklenb. Ritter- u. Landschaft. Rostock

Universitäts-Bibliothek Rostock

Mit Sr. Herzogl. Durchl. von Mecklenburg-Schwerin
gnädigstem SPECIAL-PRIVILEGIO.

Rostock,
verlegt von Christian Müller.

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1028861931/phys_0003
DFG

Im Herzoglichen Hof- und Land-Gericht zu Güstrow

werden jährlich vier ordinaire Juridiquen oder Gerichtstage gehalten, und zwar:

Die erste, den Dienstag nach dem 1 Epiphanias, ist der 12 Januar.
Die zweyte, den Dienstag nach Quasimodogeniti, ist der 12 April.
Die dritte, den Dienstag nach Mariä Heimsuchung, ist der 5 Julius.
Die vierte, den Dienstag nach Michaelis, ist der 4 October.

Die Gerichts-Ferien sind 8 Tage vor, und 14 Tage nach Weyhnachten, von Estomihi bis Invocavit, vom Palm-Sonntage bis Quasimodogeniti, 8 Tage vor Pfingsten bis auf den Sonntag Trinitatis, von Jacobi bis Bartholomäi. Imgleichen alle Sonn-Feyer- und Bettage.

Von ordentlichen Buß- und Bettagen.

Der erste, am Freytage nach Invocavit, ist der 26 Februar.
Der zweyte, am Charfreytage, ist der 1 April.
Der dritte, am Freytage nach Margarethen, ist der 15 Julius.
Der vierte, am Freytage nach dem 2 Advent, ist der 9 December.

Universitäts-Bibliothek Rostock

LD 1517

Das 1768ste Jahr nach unsers Herrn Jesu Christi Geburt ist ein so genanntes Schalt-Jahr, von 366 Tagen.

Von Erschaffung der Welt nach Rechnung Calvisii = = = 5717
Der Griechen = = = = 7276
Der Jüden = = = = 5528
Von der Sündfluth = = = 4061
Von Erbauung der Stadt Rom = 2520
Von Errichtung des Römischen Reichs 1815
Vom Tode Christi = = = 1735
Von der Zerstöhrung Jerusalems = 1698
Von Einführung des Julianischen Calenders = = = 1813
= = = des Gregorianischen 186
= = = des Verbesserten 68
Von Erfindung des Schiespulvers = 388
Von Erfindung der Buchdruckerkunst 328
Von Entdeckung der neuen Welt 268
Von Erfindung der Ferngläser 148
Von der Erfindung der Pendul-Uhren 110
Von Succedirung Sr. Kayserl. Majestät JOSEPHI II. 1765. den 18ten August 3
Von der Geburt Sr. Herzogl. Durchl. FRIDERICI, unsers gnädigsten regierenden Herzogs zu Mecklenburg-Schwerin, 1717 den 9ten November = = = 51
Von Dero den 30sten May 1756 angetretenen Regierung = = = 12
Von Vereinigung der Lande Mecklenburg = = = = 67
Von der grossen Wasserfluth = = 143
und
Von der grossen Feuersbrunst hieselbst 91

Man zählet ferner

Von *Constantini Magni* des ersten Christlichen Kaysers Bekehrung zum Christl. Glauben 1454

Von Anfang der Monarchien:

Der Babylonier	3941	Der Perser	2205
Der Griechen	2095	Der Römer	1819

Von der Regierung des Heil. Röm. Reichs durch das Durchl. Haus Oesterreich = 328

Von Anfang der Königreiche:

Schweden	3983	Spanien	3936
Dännemark	2843	England	2828
Frankreich	1250	Saracenen	1177
Ungarn	1166	Pohlen	766
Böhmen	678	Preussen	68

Von Anfang der Moscowitischen Regierung 903
Von Anfang der Türkischen Regierung 468
Von Stiftung der Churfürsten im Römis. Reich 756
Von Anrichtung des Kayserl. Cammer-Gerichts zu Speyer = = 273
Von Verlegung desselben nach Wetzlar = 79
Von Erwählung Pabst *Clemens* des *XIII.* = 10

Von der Regierung der Könige:

Kayserin *Maria Theresia* in Ungarn und Böhmen	27
Ludwig des *XV.* in Frankreich = =	53
Joseph Immanuels in Portugal =	18
Adolph Friedrichs in Schweden = =	17
Christians des *VII.* in Dännemark =	2
Friderici in Preussen =	27
Georgii des *III.* in England =	9
Caroli des *III.* in Spanien =	10
Stanislai Augusti in Polen = =	3
Ferdinandi des *III.* in Sicilien und Neapel	10

Von der Regierung der itzigen Churfürsten:

Caroli Maximiliani Josephi zu Bayern =	23
Emmerici Josephi zu Maynz =	5
Johannis Philippi zu Trier =	13
Maximilian Friedrich zu Cölln = =	8
Caroli Philippi Theodori zu Pfalz =	25
Friderici Augusti zu Sachsen =	4
Friderici zu Brandenburg =	27
Georgii III. zu Hannover = =	9

Man zählet auch nach dem Verbesserten und Julianischen Calender:

2 Die güldene Zahl 2
13 Der Sonnen-Circul 13
1 Der Römer Zins-Zahl 1
11 Die Epacten 22
C. B Die Sonntags-Buchstaben F. E
7 Wochen 5 Tage zwischen Weyhnachten und Fastnacht 7 Wochen 1 Tag.
2 April Der österliche Vollmond 22 März.
3 April Das heilige Oster-Fest 30 März.

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1028861931/phys_0005
DFG

Gebrauch der jedem Monath beygefügten Uhren-Tabelle.

Der scheinbare Lauf der Sonne ist aus zweyerley Ursachen, deren jede ohne die andere bestehet, ungleichförmig; erstlich, wegen der nicht vollkommen circulrunden Bahn, worin sich die Erde um die Sonne beweget, in deren Mittelpunkte die Sonne auch nicht lieget; zweytens, wegen der Schräge der Ecliptic gegen den Æquator. Stehet die Erde in ihrem Aphelio, oder weitesten Abstande von der Sonne, so scheinet sich diese um ein merkliches langsamer zu bewegen, als in dem mittlern Abstande, hingegen in dem Perihelio der Erden um ein merkliches geschwinder. Weil ferner die Fläche der Erdbahn mit der Fläche des Æquatoris einen Winkel von 23 und einen halben Graden machet, so können ohnmöglich gleiche Bögen der Ecliptic mit gleichen Bögen des Æquators zutreffen, oder, daß wir nach der Kunst reden, die Declinations-Circul, welche z. E. von 10 zu 10 Graden durch die Ecliptic bis auf den Æquator gezogen werden, können auf diesem nicht gleiche Bögen von 10 zu 10 Graden abschneiden. Woraus denn folget, daß die Sonnen-Tage einander nicht gleich sind, und die wahre Bewegung der Sonne zum Zeitmaasse nicht angenommen werden kann. Man bildet sich also ein, als ob eine andere Sonne sich in der That gleichförmig, und zwar im Æquator, fortbewegete, so, daß sie ihren Circul just in einerley Zeit, als die wahre Sonne ihre Bahn vollendete, so würde sie täglich 59 Minuten 8 Secunden zurücklegen, und über dieses allezeit just in 24 Stunden vom Mittags-Circul bis wieder an denselbigen zu laufen scheinen, folglich lauter gleiche Tage machen. Diese gleichförmige Bewegung nun ist das Maaß der sogenannten mittlern Zeit, oder des Temporis medii, und unsere Pendul-Uhren zeigen uns dieselbige gleichfalls. Die wahre Zeit aber wird von der wahren Sonne gezeiget: also ist z. E. um 3 Uhr Nachmittags, nach der wahren Zeit, wann die Sonne wirklich in den dritten Stunden-Circul zu stehen kommt. Diese wahre Zeit wird von richtig verfertigten Sonnen-Uhren gezeiget. Nun ist klar, daß die erdichtete und wahre Sonne, folglich auch die mittlere und die wahre Zeit fast immer von einander unterschieden seyn müssen; und weil man sowol in astronomischen Rechnungen, als auch bey Stellung der Uhren, die mittlere Zeit unentbehrlich nöthig hat, so ist einem jeden Tage diese Abweichung beygesetzet worden.

Der Gebrauch dieser Tabelle ist gar leicht. Wenn man auf einen jeden Tag des Jahres die wahre Zeit in die mittlere verwandeln, das ist, wissen will, wie viel die Pendul-Uhr von der Sonnen-Uhr abgehet, so darf man nur den Tag im Calender aufschlagen, und die an demselbigen in der Tabelle angezeigte Æquation unter ihrer Beyschrift gebrauchen. Geht die Uhr geschwinder, als die Sonne, so werden die Secunden zu der wahren Zeit gesetzt, geht aber die Uhr langsamer, so werden die angezeigten Secunden abgezogen, so kommt in beyden Fällen die mittlere Zeit heraus. Dahero ist klar, daß, wenn addiret wird, die mittlere Zeit der wahren, wenn aber subtrahiret wird, die wahre Zeit der mittlern vorspringet. Weil sich die Æquation von einem Tage bis zum andern kaum höchstens eine halbe Minute ändern kann; so kann auch diese Methode zum täglichen und gemeinen Gebrauch schon zureichen. Will man aber scharf verfahren, so muß für jede gegebene Zeit des Tages der Ort der Sonne bestimmt, und die ihm zugehörige Æquation durch Erfindung des proportionirlichen Theils, gesucht werden, die den Kennern astronomischer Rechnungen genugsam bekannt ist.

Will man aber eine gegebene mittlere Zeit in die wahre verwandeln, so kehret man blos die Addition in eine Subtraction, oder diese in jene, so findet man allemal die wahre Zeit. Man kann aber diese Tabelle zur richtigen Stellung der Pendul-Uhren gebrauchen, man mag sie bey dem Durchgang der Sonne durch den Mittags-Zirkel auf 12 richten, an welchem Tage man will. Z. E. den 8 Julius, im wahren Mittag, stelle man die Pendul-Uhr accurat auf 12 Uhr; nun frägt sichs, wie viel sie den folgenden wahren Mittag weisen soll, wenn sie recht nach der mittleren Bewegung der Sonne gehet.

Wenn man in der Uhren-Tabelle unter diesem Tage nachschläget, so findet sich, daß zwischen diesem und dem folgenden Tage die Sonnen-Zeit die Mittlere um 10 Secunden übertreffe, mithin wird die Uhr, wenn sie sich genau nach der mittleren Zeit beweget, den 9 Julius 12 Uhr 10 Secunden anzeigen, wenn der Mittel-Punkt der Sonne in dem Mittag stehet. Wäre am 9ten Julius die Sonne nicht sichtbar, sondern man könnte erst am 12ten oder an einem andern Tage den Durchgang der Sonne durch den Mittag eines jeden Ortes bemerken, so müssen die zwischen den Tagen angemerkte Abweichungen der Sonne zu der mittleren Zeit entweder addiret werden, wenn der Sonnen-Tag länger ist, als der mittlere, oder abgezogen werden, wenn jener kürzer ist, als dieser. Sollte es sich aber ereignen, daß in der Zwischen-Zeit die Sonne theils langsamer, theils geschwinder sich beweget hätte, als wenn z. E. die Beobachtung am 23 Julius und den 4ten August angestellet worden, so werden die Ueberschüsse der wahren Zeit über die mittlere, vom 23sten bis den 27 Julius, 5 Secunden, die Ueberschüsse aber der mittlern über die wahre Zeit, vom 27 Julius bis den 4ten August, 25 Secunden betragen; der kleine Ueberschuß wird alsdenn von dem grössern abgezogen, der Ueberrest zeiget alsdenn an, um wie viel die Uhr an dem wahren Mittag sodann differiren muß. Als im gegenwärtigen Exempel wird die Uhr um 20 Secunden differiren, das ist, es wird die Sonne den 4ten August im Mittag seyn, wenn die Uhr 11 Stunden 59 Minuten und 40 Secunden weisen wird.

Erklä-

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1028861931/phys_0006
DFG

Erklärung der Zeichen und abgekürzten Wörter in diesem Calender.

Widder	♈	Waage	♎
Stier	♉	Scorpion	♏
Zwilling	♊	Schütze	♐
Krebs	♋	Steinbock	♑
Löwe	♌	Wassermann	♒
Jungfrau	♍	Fische	♓

Die breiten Streifen am Himmel, worin sich diese Gestirne befinden, wird der Thier-Kreis, (Zodiacus oder Signifer) genennet, in dessen Mitte die Ecliptica oder der scheinbare Weg der Sonne lieget. Der Weg, welchen die Sonne das ganze Jahr durch an dem Himmel zu beschreiten scheinet, wird in zwölf gleiche Theile getheilet, und diese Theile haben ihren Nahmen von den vornehmsten Sternen erhalten, die in dieser Gegend sich befinden, und die zwölf himmlische Zeichen genannt werden. Man fänget an zu zählen von der Zeit, in welcher im Frühjahr Tag und Nacht einander gleich sind. Ein jedes dieser Zeichen wird zu 30 Grad gerechnet. Ein Grad zu 60 Minuten, eine Minute zu 60 Secunden, u. s. f.

Die Planeten:

♄ Saturnus, ♃ Jupiter, ♂ Mars, sind superiores, obere. ♀ Venus, ☿ Mercurius, sind inferiores oder unsere.

Die ☉ Sonne ist kein Planet, sondern in ihre Stelle gehöret unsere Erde, welche ihre Bahn in Jahresfrist einmal durchläuft. Der ☽ Mond ist kein Hauptplanet, sondern ein Satelles oder Nebenplanet unserer Erde. Eben so hat ♃ Jupiter vier, und ♄ Saturnus fünf Monden um sich, die man aber bloß durch gute Ferngläser sehen kann.

Die Aspecten:

☌ *Conjunctio*, Zukammenkunft, ist, wann zwey Planeten an einem Ort, d. i. in einem Zeichen und Grade, Minuten u. s. w. des Thierkreises stehen, und wann sie der Breite nach auch nicht merklich von einander unterschieden sind, und manchmal einander so gar zu bedecken scheinen. ☌☉♀ u. ☌☉☿ ist bald superior, da ♀ oder ☿ über der Sonne stehen, bald inferior, da sie unter der Sonne stehen, und wañ ihre Breite nicht groß ist, durch die Sonne als kleine schwarze Flecken zu gehen scheinen.

☍ *Oppositio*, Gegenschein, wann sie einander gegen über, d. i. 180 Grad, oder um den halben Thierkreis von einander stehen. Wobey zu merken, daß bloß die obern Planeten, ♄, ♃, ♂ nebst dem Mond mit der Sonne in Opposition kommen können, niemals aber ♀ und ☿.

✶ *Sextilis*, Gesechsterschein, ist wann zwey Planeten um den sechsten Theil des Thierkreises, oder um zwey Zeichen, von einander stehen.

□ *Quadratus*, Gevierterschein, wann sie um den vierten Theil des Thierkreises, oder um drey Zeichen, von einander stehen.

△ *Trigonus*, Gedrittelschein, wann sie um den dritten Theil des Thierkreises, oder um vier Zeichen, von einander stehen.

🌑 Neumond ist die Zusammenkunft ☉ und ☽.

☽ Erste Viertel ist der Gevierteschein der ☉ und ☽ nach der Conjunction.

🌕 Vollmond (roth gedruckt) ist die Oppositio oder Gegenschein der ☉ und ☽.

☾ Letzte Viertel (roth gedruckt) ist der Gevierteschein der ☉ und ☽ nach der Opposition.

Nota. Wo nach dem Zeichen eines Aspects, nur das Zeichen eines Planeten, Kürze halber, gesetzt ist, so muß allezeit verstanden werden, daß der Mond mit dem Planeten in dem angezeigten Aspect stehet. Z. E. ☌♄, □♂ ꝛc. bedeutet ☌♄☽, □♂☽. Die roth gedruckten Zeichen zeigen die Zusamenkunft oder den Abstand der Planeten unter sich, ohne den Mond an.

Abgekürzte Wörter:

Elong. max. d. i. *Elongatio maxima*, gehet bloß die untern Planeten ♀ und ☿ an; bedeutet, daß sie uns am meisten von der Sonne entfernet scheinen.

D. oder Dir. d. i. *Directus*, rechtgängig, wird ein Planet genannt, wenn er sich nach der Ordnung der Zeichen, gegen Morgen, als aus ♈ in ♉, aus ♉ in ♊, u. s. w. beweget.

R. oder Retr. d. i. *retrogradus*, rückgängig, nennet man einen Planeten, wenn er wider die Ordnung, und also rückwärts zu gehen scheinet. Zwischen der Direction und Retrogradation scheint der Planet eine Weile am Himel stille zu stehen, und alsdenn heißt er Stationarius. Alle diese scheinbare Ungleichheiten kommen daher, weil sich die Erde eben sowol als die andern Planeten um die Sonne beweget.

Vm. heißt: Vormittag.
Nm. Nachmittag.
N. Nachts. Fr. fr. Frühe.
Z. Zeichen. Gr. Grad.
St. st. Stunden.
M. m. ist: Minuten.
S. Secunden.
A. u. U. Auf- u. Untergang.
U. Uhr. V. Viertel.
Tl. heißt Tageslänge.

Bemerkung der Vier Jahrszeiten.

Der Frühling nimmt seinen Anfang den 20. März, um 2 Uhr 44 Minuten Früh, da die Sonne in den ♈, Widder tritt, und ist alsdenn Tag und Nacht einander gleich.

Des Sommers Anfang ist den 21sten Junii, um 1 Uhr 27 Minuten Früh, da die Sonne in den ♋, Krebs kommt, und ist solcher der längste Tag.

Der Herbst fängt an den 22sten September, um 2 Uhr 57 Minuten Nachmittags, mit dem Eintritt der Sonne in die ♎, Waage, und ist abermahls Tag und Nacht einander gleich.

Der Winter tritt ein den 21sten December, um 6 Uhr 47 Minuten Früh, da die Sonne in den ♑, Steinbock tritt, dieses ist alsdenn der kürzeste Tag.

Von den Sonn- und Mond-Finsternissen.

In diesem Jahr ereignen sich 6 Finsterniße, 3 an der Sonne, und 3 an dem Mond. Die ersteren 3 sind in hiesigen Gegenden unsichtbahr, die an dem Mond aber entweder ganz, oder zum Theil, sichtbahr.

Die erste Sonnenfinsterniß ist den 19ten Januar und allein in dem nordlichen Amerika sichtbahr.

Die zwote ereignet sich den 13ten Julius, und kann nur in den südlichen Gegenden des Maris pacifici beobachtet werden.

Die dritte ist den 8ten December, aber nur den Einwohnern um den Süder-Pol sichtbahr.

Die erste partiale Mondfinsterniß ist am 4ten Januarius in den Frühstunden. Der Anfang um 4 Uhr 10 Minuten, die größte Verfinsterung von 4 Zoll 43 Minuten um 5 Uhr 21 Minuten, und das Ende um 6 Uhr 3 Minuten. Der südliche Mond-Rand wird verdunkelt.

Die zwote totale Mondfinsterniß ist den 30sten Junius gleichfalls in den Frühstunden. Der Anfang ist um 3 Uhr 4 Minuten, die gänzliche Verdunkelung der Mond-Scheibe um 4 Uhr 16 Minuten, das Ende derselben um 5 Uhr 21 Minuten, das Ende der Finsterniß, oder der Austritt der Mond-Scheibe aus dem Erd-Schatten um 6 Uhr 35 Minuten; allein ehe der Mond ganz verfinstert wird, gehet er wegen seiner grossen südlichen Declination in hiesigen Gegenden unter.

Die dritte Mondfinsterniß ist den 23sten December. Der Eintritt des Mondes in den Erd-Schatten ereignet sich um 2 Uhr 18 Minuten Nachmittags, der Anfang der gänzlichen Bedeckung der Mond-Scheibe um 3 Uhr 16 Minuten. Diese Erscheinungen können über dem hiesigen Horizont nicht bemerket werden, weil der Mond nach halb 4 Uhr Abends aufgehet. Die größte Finsterniß ist um 4 Uhr 5 Minuten, der Anfang des Austritts aus dem Erd-Schatten um 4 Uhr 54 Minuten, das End um 5 Uhr 52 Minuten.

Vergleichung unterschiedener, so wohl bey den Mathematicis, als im gemeinen Leben, üblichen Maasse.

200 Leipziger Werk-Schuhe oder 100 Ellen thun

82. 37	Brabander Ellen.	72. 06	Botzner Seid. Br.	97. 38	Danziger Schuhe.
79. 28	Dänische Ellen.	61. 78	Englische Yards.	185. 88	Englische Schuhe.
97. 56	Dreßdner Ellen.	78. 00	Rußische Arschins.	186. 38	Nürnberger Schuhe.
103. 78	Frankf. M. Ellen.	27. 70	Neapolitan. Cannes.	174. 33	Pariser Schuhe.
78. 84	Hamburger Ellen.	48. 00	Pariser Stäbe.	180. 42	Rheinländer Schuhe.
86. 49	Nürnberger Ellen.	83. 90	Portugiesische Covedi.	182. 00	alte Griech. Schuhe.
97. 33	Warschauer Ellen.	69. 00	Spanische Varras.	190. 75	Römische Schuhe.
74. 13	Wiener Ellen.	91. 00	Venetianische Bracc.	153. 63	Palm. Rom. Arch. hod.

Not. Die durch einen Punkt von den andern abgesonderte Zahlen bedeuten hundert Theilgen vom Ganzen. Also heißt zum Exempel 82. 37 so viel als $82\frac{37}{100}$ und 72. 06 heißt $72\frac{6}{100}$.

Reductio

Reductio der Rostockischen Zeit auf andere Oerter.

Die Pol-Höhe von Rostock ist nach wiederholten Beobachtungen erfunden 54°. 6′. 30″.
Der Abstand des Rostockischen Meridiani von dem ersten Meridian, davon der 20ste Grad durch das Observatorium in Paris gehet, ist 30°. 12′. 45″.

Oerter, die von Rostock gegen Westen gelegen, müssen von der Rostockischen Zeit folgendes abziehen:

	St.	Min.	Sec.
Amsterdam	::	30	15
Altorf	::	5	9
Augspurg	::	6	21
Basel	::	19	51
Bergen in Norwegen	::	21	30
Braunschweig	::	6	21
Bremen	::	16	52
Cadix	1	14	39
Cassel	::	12	51
Cleve	::	24	46
Cöln am Rhein	::	21	51
Embden	::	11	18
Erfurt	::	5	42
Frankfurt am Mayn	::	15	51
Halle	::	3	46
Hamburg	::	9	55
Hannover	::	10	52
Helmstädt	::	7	6
Kiel	::	5	19
Leipzig	::	:	51
Lissabon	1	23	51
London	::	50	32
Madrit	1	5	14
Magdeburg	::	3	31
Marburg	::	15	5
Mayland	::	12	51
Nürnberg	::	5	55
Paris	::	40	51
Regenspurg	::	3	52
Schwerin	::	1	42
Stade	::	11	32
Straßburg	::	18	51
Turin	::	19	31
Wismar	::	1	39

Oerter, die von Rostock gegen Osten liegen, müssen zu der Rostockischen Zeit folgendes hinzusetzen.

	St.	Min.	Sec.
Archangel in Rußland	1	45	29
Berlin	::	3	38
Brandenburg	::	3	30
Breslau	::	18	19
Copenhagen	::	:	50
Danzig	::	33	53
Dresden	::	5	13
Frankfurt an der Oder	::	9	49
Greifswald	::	4	34
Königsberg in Preussen	::	36	19
Padua	::	4	3
St. Peterburg	1	11	9
Prag	::	8	49
Riga	::	48	43
Rom	::	:	29
Stargard	::	10	35
Stettin	::	8	39
Stockholm	::	23	4
Stralsund	::	4	7
Neu-Strelitz	::	4	4
Upsal	::	20	49
Uranienburg	::	1	19
Venedig	::	:	29
Warschau	::	36	9
Wien	::	17	29
Wittenberg in Sachsen	::	1	49

Tabelle, vom Umlauf der Planeten, und ihre Weite von der Sonne.

Namen der Planeten.	Umlauf um die Sonne.	Umdrehung um ihre Axe.	Größte Weite von der ☉		Kleinste Weite von der ☉	
Mercurius	88 Tage.	Unbekannt.	10274		6754	
Venus	224 Tage, 17 Stunden.	23 St. 20 Min.	16016		15796	
die Erde	365 Tage, 5 St. 49 Min.	23 St. 56 Min.	22374	½ Diam. Terræ.	21626	½ Diam. Terræ.
Mars	1 Jahr, 321 Tage, 22 St.	24 St. 40 Min.	36630		30426	
Jupiter	11 Jahr, 313 Tage.	9 St. 56 Min.	119900		108900	
Saturnus	29 Jahr, 155 Tage.	Unbekannt.	221870		197802	

Die Sonne stehet in der That am Himmel fast unbeweglich, drehet sich aber um ihre eigene Axe beynahe innerhalb 27 Tagen, wie man aus den Observationibus der Sonnenflecken geschlossen hat. Es stehet auch die Axe der Sonne nicht völlig auf der Fläche der Ecliptic perpendicular, sondern weichet um 7 und ein halb Grad von der senkrechten Linie ab. Will man die Weiten der Planeten von der Sonne in deutschen Meilen wissen, so darf man die hier gesetzten Zahlen nur durch 860 multipliciren. Der Mond drehet sich um die Erde innerhalb 29 Tagen, 12 Stunden, 44 Min. um seine Axe aber innerhalb 27 Tagen. Seine größte Weite von der Erde ist 62, und seine kleinste 54 halbe Diameter der Erde.

	Umlauf der 4 Jupiters-Monden um den Jupiter.		Ihre Weite von dessen Mittel-Punkt.			
1	1 T. 18 St. 27 M. 34 Sec.	1	5	667	½ Diam. ♃	
2	3 T. 13 St. 13 M. 42 Sec.	2	9	017		
3	7 T. 3 St. 42 M. 36 Sec.	3	14	384		
4	16 T. 16 St. 32 M. 9 Sec.	4	25	299		

	Umlauf der 5 Saturnus Monden um den Saturn.		Ihre Weite von dessen Mittelpunkt.			
1	1 T. 21 St. 18 M. 27 Sec.	1	2	10	½ Diam. ann. ♄	
2	2 T. 17 St. 41 M. 22 Sec.	2	2	69		
3	4 T. 12 St. 25 M. 12 Sec.	3	3	75		
4	15 T. 22 St. 41 M. 14 Sec.	4	8	70		
5	79 T. 7 St. 47 M. 0 Sec.	5	25	35		

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1028861931/phys_0009
DFG

I. Monat.	1768. Verbesserter JANUARIUS	☉Lauf in ♒ Gr.m.	☾ Lauf Z.Gr.	Mondenwechsel, Zusammenkunft der Planeten und Aspecten.	☾ A.u.U. U. V.	1767. Julianischer DECEMBER	☉ Aufg st. m.	☉ Unt. st. m.
Freytag	1 Neu Jahr	10.40	♈ 7	☾long. max. mat. ☌☿	Unt.fr.	21 Thom Apost	8.18	3.42
Sonnab.	2 Abel, Seth	11.41	♈21	☌♄ △♅ ziemlich kalt,	7. 3	22 Beata	8.18	3.42
1 woche.	Sont. n. N. Jahr.	Evang. Von der Taufe Christi. Matth. 3, 13=17.				4. Adventus.	Tl. 7st. 24m.	
Sontag	3 Enoch	12.42	♉ 4	früh (□♅ △♀	8. 2	23 Victoria	8.17	3.43
Montag	4 Methusalah	13.44	♉17	5 U. 22 m. sichtb. ☾	Auf.A	24 Adam, Eva	8.16	3.44
Dienstag	5 Simeon	14.45	♊ 0	△♂ anhaltender und	5. 1	25 H. Christ fest	8.15	3.45
Mittw.	6 Heil. 3 Kön.	15.46	♊13	max. ☾ el. mat. ✶♅ △☿	6. 2	26 Stephanus	8.14	3.46
Donerst.	7 Julianus	16.47	♊25	✶♄ □♀ harter Frost,	7. 2	27 Joh. Evang.	8.13	3.47
Freytag	8 Erhardus	17.48	♋ 7	☾ in ♐ □♂ helle und	8. 3	28 Kindertag	8.13	3.47
Sonnab.	9 Beatus	18.49	♋19	□♄ □☿ heiter Wetter,	10. 0	29 Noah	8.12	3.48
2 woche.	1 post Epiphan.	Evangel. Jesus lehret im Tempel. Luc. 2, 41=52.				Sont. n. Weihn.	Tl. 7st. 36m.	
Sontag	10 Paul Einsid.	19.51	♌ 1	□☉♅ ✶♂ es wird trü=	11. 0	30 David	8.10	3.50
Montag	11 Hyginus	20.52	♌13	☌☽ ♂♅ ber Himmel,	12. 1	31 Sylvester	8. 9	3.51
Dienstag	12 Reinhold	21.53	♌25	☾ 5 Uhr 14 m. △♄✶☿	Auf.fr	1 Neu Jahr JANUARIUS 1768	8. 8	3.52
Mittw.	13 Hilarius	22.54	♍ 7	früh	2. 2	2 Abel Seth	8. 7	3.53
Donerst.	14 Felix	23.55	♍19	schneidende Winde und	3. 3	3 Enoch	8. 5	3.55
Freytag	15 Maurus	24.56	♎ 2	♂♂ ♂♀ Frostwetter,	5. 1	4 Methus.	8. 4	3.56
Sonnab.	16 Marcellus	25.57	♎15	✶♅ anhaltende Winde,	6. 2	5 Simeon	8. 3	3.57
3 woche.	2 post Epiphan.	Wunder bey der Hochzeit zu Cana. Joh. 3, 1=11.				Fest. Epiphan.	Tl. 7st. 54m.	
Sontag	17 Antonius	26.58	♎28	☌♄ ☌☿ veränderlich,	7. 2	6 Heil. 3 Kön.	8. 2	3.58
Montag	18 Prisca	27.59	♏11	Abends (unsichtb.	8. 1	7 Julianus	8. 0	4. 0
Dienstag	19 Sara	29. 0	♏25	☾ 7 U. 8 m. ☉ Fin. □♅	Unt.A	8 Erhard	7.58	4. 2
Mittw.	20 Fab. Seb.	1. 2	♐ 9	✶☌ ✶☿ kalte Witterung	5. 2	9 Beatus	7.57	4. 3
Donerst.	21 Agneta	1. 3	♐23	☌♀♆ △♄ △♅ und be=	6. 3	10 Paul Einsid.	7.56	4. 4
Freytag	22 Vincentius	2. 4	♑ 8	□♂ □♀ ✶☿ ständiger	8. 1	11 Hyginus	7.54	4. 6
Sonnab.	23 Emerentia	3. 5	♑23	□♄ anhaltender Frost,	9. 2	12 Reinhold	7.52	4. 8
4 woche.	3 post Epiphan.	Vom Hauptmann zu Capernaum. Matth. 8, 1=13.				1 post Epiphan.	Tl. 8st. 16m.	
Sontag	24 Timotheus	4. 6	♒ 7	△♂ △♀ □☿ der Frost	11. 0	13 Hilarius	7.51	4. 9
Montag	25 Paul Bek.	5. 7	♒22	✶♄ ☌♅ hält noch an,	12. 2	14 Felix	7.49	4.11
Dienstag	26 Polycarpus	6. 8	♓ 6	12 U. 41 m. Mittag.	Unt.fr	15 Maurus	7.47	4.13
Mittw.	27 Chrysostom.	7. 9	♓20	□☌♂ △ ☿	3. 1	16 Marcellus	7.45	4.15
Donerst.	28 Carolus	8.10	♈ 3	✶☌♆ das Wetter än=	4. 2	17 Antonius	7.43	4.17
Freytag	29 Samuel	9.10	♈17	♂♄ ☌♂ ☌♀ dert sich	5. 1	18 Prisca	7.42	4.18
Sonnab.	30 Adelgunda	10.11	♉ 0	☌♆♄ und wird gelinder,	6. 1	19 Sara	7.40	4.20
5 woche.	Septuagesimæ.	Ev. von den Arbeitern im Weinb. Matth. 20, 1=16.				2 post Epiphan.	Tl. 8st. 40m.	
Sontag	31 Virgilius	11.12	♉13	△♅ erträglich Wetter,	6. 3	20 Fab. Seb.	7.38	4.22

Eintritt der Monds=Viertel.

Der Vollmond ist 4ten Januar, um 5 Uhr 22 Minuten, Früh.
Das Letzte Viertel fällt auf den 12ten, um 5 Uhr 14 Minuten, Früh.
Der Neumond kommt den 19ten, um 7 Uhr 8 Minuten, Abends.
Das Erste Viertel erscheint den 26sten, um 12 Uhr 41 Minuten, Mittags.

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1028861931/phys_0010
DFG

Betrachtungen
über die Gränzen der Freundschaft.

Es giebt Menschen, die sehr sorgfältig sind, alles dasjenige von ihren Pflichten abzusondern, was ihnen eine beschwerliche Ausführung auflegen könnte. Sie reden deswegen oft von dem Uebertriebenen in der Tugend, als einem Fehler, der aus Tugenden Laster zu machen vermögend sey. So oft man eine Handlung von ihnen fodert, zu welcher etwas mehr als eine gemeine Tugendliebe, mehr als ein gewöhnlicher Muth erfodert wird, sind sie mit der Entschuldigung fertig: es würde ungerecht seyn, etwas von uns zu fodern, das über die Gränzen unserer Pflichten hinausgeht. In der Freundschaft sind diese Leute eben so behutsam, als in andern Pflichten. Wenn sie einem Freunde einen Theil von ihrem Ueberflusse aufopfern, wenn sie ihm in einem Unglücke beystehen sollen, worin sie allein ihm helfen können, so fehlet es ihnen zwar nicht an Neigung, ihm nützlich zu werden, aber sie besorgen, die Pflichten der Freundschaft zu übertreiben, und ehe sie sich dieses Verbrechens schuldig machen wollten, lassen sie lieber ihren Freund hülflos. Durch die Regeln dieser Klugheit hat Herr Hartsinn das Mittel erfunden, alle seine Freunde ihrem Unglücke zu überlassen, ohne sich die geringsten Vorwürfe deswegen zu machen, daß er ihnen seine Hülfe versaget hat. Er bedauret sie, er wünschet herzlich, sie in bessern Umständen zu sehen; nur helfen will er ihnen nicht. Der kleinste Beystand, den er ihnen leisten soll, ist in seinen Augen schon ein Schritt, der über die Gränzen der Freundschaft geht; und Herr Hartsinn ist viel zu gewissenhaft, einen Schritt von dieser Art zu thun. Fraget man ihn, was er denn für die wahren Gränzen dieser Pflicht hält, so wird er nichts

Römischer Januar.	Uhren-Tabell secund.	Tage.	Jenner hat XXXI Tage. Tags- (Anbruch nach 7 Uhr. (Abschied nach 4 Uhr.
CAL. Jan.	28	1	
IV	28	2	
S. nach N. J.	☉	☉	
III	27	3	
Pridie	27	4	
NONÆ	27	5	
VIII	26	6	
VII	25	7	
VI	24	8	
V	23	9	
1 post Epiph.	☉	☉	
IV	24	10	
III	23	11	
Pridie	23	12	Gerichtstag im Herzogl. Hof- und Landgericht zu Güstrow.
IDUS	22	13	
XIX	21	14	
XVIII	20	15	
XVII	19	16	
2 post Epiph.	☉	☉	
XVI	19	17	
XV	18	18	
XIV	18	19	
XIII	17	20	
XII	16	21	
XI	15	22	
X	15	23	
3 post Epiph.	☉	☉	
IX	14	24	
VIII	13	25	
VII	12	26	
VI	12	27	
V	11	28	
IV	10	29	
III	10	30	
Septuagesim.	☉	☉	
Pridie	9	31	

Non. Jan. Idus Jan. ante Calendas Februarii.

Die Uhr gehet geschwinder als die Sonne.

Auf- und Untergang der Planeten.

Tage.	♄ Untg. früh stund.	min.	♃ Aufg. früh stund.	min.	♂ Aufg. früh stund.	min.	☿ Aufg. früh stund.	min.	☿ Aufg. früh stund.	min.
1	7.	35	1.	8	5.	3	4.	5	6.	21
11	6.	49	12.	23 Ab	4.	56	4.	18	6.	46
21	6.	3	11.	49	4.	53	4.	32	7.	10

B

II. Monat.	1768. Verbesserter FEBRUARIUS.	☉Lauf in Gr.m.	☾ Lauf Z. Gr.	Mondenwechsel, Zusammenkunft der Planeten und Aspecten.	☾ A.u.U. U. V.	1768. Julianischer JANUARIUS	☉ Aufg. st. m.	☉ Unt. st. m.
Montag	1 Brigitta	12.13	♒ 29	Abends ☌☿ ☍♅ 9 Uhr 55 min.	Auf.A	21 Agneta	7.36	4.24
Dienstag	2 Mar. Rein.	13.14	♓ 8		4. 1	22 Vincentius	7.34	4.26
Mittw.	3 Blasius	14.15	♓ 21	✶♄ ✶♃ △♂ △♀	5. 2	23 Emerentia	7.32	4.28
Doñerst.	4 Veronica	15.16	♈ 3	☿ in ♉ trübe und kalt,	6. 3	24 Timotheus	7.30	4.30
Freytag	5 Agatha	16.16	♈ 15	□♂ vermischte Witte-	7. 3	25 Paul. Bek.	7.28	4.32
Sonnab.	6 Dorothea	17.17	♈ 27	□♄□♀ rung mit Frost,	8. 3	26 Polycarpus	7.27	4.33
6 woche.	Sexagesimæ.	Evangel. Von viererley Acker. Luc. 8, 4=15.				Septuagesimæ.	Tgl. 9 st. 6 m.	
Sontag	7 Richardus	18.18	♉ 9	☌♃♂ △☿ etwas gelin-	10. 0	27 Chrysostom.	7.26	4.35
Montag	8 Salomon	19.19	♉ 21	△♄ ☌♅ ✶♂ dere	11. 1	28 Carolus	7.24	4.37
Dienstag	9 Apollonia	20.19	♊ 3	✶♀ □☿ Witterung,	12. 2	29 Samuel	7.22	4.39
Mittw.	10 Scholastica	21.20	♊ 15	veränderlicher Wind,	Auf.fr	30 Adelgunda	7.19	4.42
Doñerst.	11 Euphrosina	22.21	♊ 27	1 Uhr 45 m. △☉♅	2. 3	31 Vigilius	7.17	4.44
Freytag	12 Eulalia	23.21	♋ 10	früh ☌ in ♉	4. 0	1 Brigitta	7.15	4.46
Sonnab.	13 Benignus	24.22	♋ 22	✶♅☿ ☌♄ ✶♃ ☌♂ ✶☿	5. 0	2 M. Rein.	7.13	4.48
7 woche.	Quinquagesimæ.	Jesu Leiden, heilet den Blinden. Luc. 18, 31=43.				Sexagesimæ.	Tgl. 9 st 36 m	
Sontag	14 Valentinus	25.22	♌ 5	☌♀ trübe und nasse	5. 3	3 Blasius	7.11	4.50
Montag	15 Faustinus	26.23	♌ 19	△☉☽ □♃ Luft,	6. 2	4 Veronica	7. 9	4.52
Dienstag	16 Fastnacht.	27.23	♍ 3	☌☉☿ sup. △☽♅	6. 3	5 Agatha	7. 7	4.54
Mittw.	17 Asch. Mitw.	28.24	♍ 18	früh △♄ △♃ ✶♀	Auf.A	6 Dorothea	7. 5	4.56
Doñerst.	18 Concordia	29.24	♎ 2	7 Uhr 2 m. ✶♂ ☌♅	6. 0	7 Richardus	7. 3	4.58
Freytag	19 Sim. Apost.	♎ 25	♎ 17	☿ in ♍ □♄ Kälte	7. 1	8 Salomon	7. 1	5. 0
Sonnab.	20 Eucharius	1.25	♏ 2	□♂ und veränderlich,	8. 2	9 Apollonia	6.59	5. 2
8 woche.	Invocavit.	Ev. Von der Versuchung Christi. Matth. 4, 1=11.				Quinquagesimæ.	Tgl. 10 st 4 m	
Sontag	21 Esaias	2.25	♏ 17	✶♄ ☌♃ □♀ Schnee	10. 0	10 Scholastica	6.56	5. 5
Montag	22 Pet. Stuhl.	3.26	♐ 2	☌♂☽ ✶☿ und Frost,	11. 2	11 Euphrosina	6.54	5. 7
Dienstag	23 Serenus	4.26	♐ 16	□♃☽ △♂ △♀ trübe,	Unt.fr	12 Fastnacht.	6.52	5. 9
Mittw.	24 Schlt. Quat.	5.26	♑ 0	9 Uhr 59 m. Abend.	2. 1	13 Asch. Mitw.	6.50	5.11
Doñerst.	25 Matthias	6.27	♑ 13	☌♄ △♃ □☿	3. 1	14 Valentinus	6.48	5.13
Freytag	26 1. Bet. Tag.	7.27	♑ 27	fernere Kälte mit viel	4. 1	15 Faustinus	6.46	5.15
Sonnab.	27 Claudianus	8.27	♒ 10	□♅ ☌♂ △☿ Schnee,	4. 3	16 Juliana	6.44	5.17
9 woche.	Reminiscere.	Ev. Vom Cananäischen Weib. Matth. 15, 21=28.				Invocavit.	Tl. 10 st 34 m	
Sontag	28 Leander	9.27	♒ 23	☌☿ veränderliche Luft	5. 1	17 Alexander	6.42	5.19
Montag	29 Justus	10.27	♓ 5	und ziemliche Kälte,	5. 2	18 Concordia	6.40	5.21

Eintritt der Monds-Viertel.

Der Vollmond tritt ein den 2ten Februar, um 9 Uhr 55 Minuten, Abends.
Das Letzte fällt auf den 11ten, um 1 Uhr 45 Minuten, Früh.
Der Neumond erscheint den 18ten, um 7 Uhr 2 Minuten, Früh.
Das Erste Viertel ist den 24sten, um 9 Uhr 59 Minuten, Abends.

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1028861931/phys_0012
DFG

nichts anders sagen können, als daß alles, was ihm unbequem ist, übertrieben sey. Und unbequem ist ihm alles, was nicht für ihn selbst einen gegenwärtigen Nutzen mit sich führet. Noch neulich lag sein getreuester Freund auf dem Krankenbette. Ein unglücklicher Zufall hatte ihm sein ganzes Vermögen geraubt, und der arme Mann konnte nicht einmal so viel Geld aufbringen, sich eine ordentliche Wärterinn zu verschaffen. Herr Hartsinn erfuhr die Krankheit seines Freundes. Er lief eilig zu ihm, er beweinete sein Unglück, er suchte die kräftigsten Trostgründe der Religion und der Vernunft hervor, den Kranken aufzurichten. Die Hausleute sagten ihm endlich in geheim, daß es seinem Freunde an Gelde fehlete; Herr Hartsinn zog die Achseln, und sagte: dem armen Manne ist nicht zu helfen. Denn daß ich für ihn bezahlen sollte, kann er nicht verlangen. Er dauret mich herzlich. Darauf wünschte er seinem Freunde gute Besserung, und gieng weg. Der Kranke starb wenige Tage nachher, weil der Mangel an allen Hülfsmitteln seine Krankheit tödtlich gemacht hatte.

Kallias hat seit verschiedenen Jahren eine vertraute Freundschaft mit Nikandern unterhalten. Neulich war Nikander auf dem Wege, eine vortheilhafte Bedienung zu erhalten. Es kam dabey nur noch auf einige Unterhandlungen an, die Nikander nicht selbst führen konnte. Er trug es seinem Freunde, dem Kallias auf, sie zu besorgen. Kallias übernahm die Besorgung, aber so, daß er das Amt, welches er seinem Freunde verschaffen sollte, für sich selbst nahm. Beschuldiget man ihn deswegen einer Falschheit, so rechtfertiget er sich gleich. Er behauptet, Nikandern von Herzen gut zu seyn; aber so weit gehen die Gränzen der Freundschaft nicht, saget er, daß ich dabey mein eigenes Beste versäumen sollte. Mein Freund

Römischer Februar.		Uhren-Tabell. secund.	Tage.	Dornung hat XXIX Tage. Tags-Anbruch nach 6 Uhr. Abschied vor 6 Uhr.
CAL. Febr.		8	1	
IV	Non. Febr.	6	2	
III		5	3	Die Durchl. Herzogin Louise Friederica 46 Jahr alt.
Pridie		5	4	
NONÆ		4	5	
VIII		3	6	
Sexagesim.		⊙	⊙	
VII	Idus Februar.	3	7	
VI		2	8	
V		1	9	
IV		1	10	
III		0	11	
Pridie		0	12	
IDUS		1	13	
Quinquag.		⊙	⊙	
XVI	ante	3	14	
XV		4	15	
XIV		4	16	
XIII		5	17	
XII		6	18	
XI		7	19	
X		8	20	
Invocavit.		⊙	⊙	
IX	Calendas Martii.	8	21	
VIII		9	22	
VII		9	23	
VI		9	24	
Bissextilis		9	25	
V		10	26	Erster Buß- und Bettag.
IV		10	27	
Reminiscere.		⊙	⊙	
III		10	28	
Pridie		10	29	

Die Uhr gehet geschwinder als die Sonne.

Auf- und Untergang der Planeten.

Tage.	♄ Untg. früh stund.	min.	♃ Aufg. Ab. stund.	min.	♂ Aufg. früh stund.	min.	♀ Aufg. früh stund.	min.	☿ Aufg. früh stund.	min.
1	5.	15	11.	1	4.	46	4.	50	7.	24
11	4.	35	10.	22	4.	40	5.	1	7.	23
21	3.	56	9.	44	4.	32	5.	7	U. 5.	22 A.

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1028861931/phys_0013
DFG

III. Monat.	1768. Verbesserter MARTIUS	☉Lauf in ♓ Gr.m.	☾ Lauf Z.Gr.	Mondenwechsel, Zusammenkunft der Planeten und Aspecten.	☾ A.u.U. U. V.	1768. Julianischer FEBRUARIUS	☉ Aufg st.m.	☉ Unt. st.m.
Dienstag	1 Albinus	11.27	♑ 18	☿ in ♓ ☌♄ ☌♃	Unt.fr	19 Simon Ap.	6.37	5.24
Mittw.	2 Simplicius	12.28	♑ 0	feucht und trüb Wetter,	6. 1	20 Quatember	6.35	5.26
Doñerst.	3 Kunigunda	13.28	♑ 12	3 U. 33 m. □☿☍♂	Auf.A	21 Esaias	6.33	5.28
Freytag	4 Adrianus	14.28	♑ 26	Nachmitt. □☿ ☌☿	6. 3	22 Pet. Stuhl.	6.31	5.30
Sonnab.	5 Friedericus	15.28	♒ 6	☿ in ♈ □♂ △♀	8. 0	23 Serenus	6.29	5.32
10 woche.	Oculi.	Ev. Jesus treibet einen Teufel aus. Luc. 11, 14-28.				Reminiscere.	Tl. 11 st. 4m.	
Sontag	6 Gottfried	16.28	♒ 18	△♄ ☌♃ vermischtes	9. 0	24 Schalttag	6.27	5.34
Montag	7 Perpetua	17.27	♒ 29	□♀ Regenwetter mit	10. 1	25 Matthias	6.24	5.37
Dienstag	8 Cyprianus	18.27	♓ 11	✶♂ Schneegestöber,	11. 2	26 Victorinus	6.22	5.39
Mittw.	9 Prudentius	19.27	♓ 23	kalte und feuchte Luft,	12. 3	27 Claudianus	6.20	5.41
Doñerst.	10 Michäus	20.27	♈ 6	✶♀ △☿ veränderlich,	Auf.fr	28 Leander	6.17	5.44
Freytag	11 Constantin.	21.27	♈ 18	7 U. 21 m. ☌♄ ✶♃	2. 3	29 Justus	6.15	5.46
Sonnab.	12 Gregorius	22.27	♉ 1	Abends □♃♂ □☿	3. 3	1 Albinus	6.13	5.48
11 woche.	Lætare.	Evang. Jesus speiset 5000 Mann. Joh. 6, 1-15.				Oculi.	Tl. 11 st 36m	
Sontag	13 Ernestus	23.26	♉ 14	□♃ ☌♂ Regen und	4. 1	2 Simplic.	6.11	5.50
Montag	14 Zacharias	24.26	♉ 27	trübe Witterung mit	5. 0	3 Kunig.	6. 9	5.52
Dienstag	15 Longinus	25.26	♊ 11	△♃ ☌♀ ✶☿ Wind,	5. 2	4 Adrian	6. 7	5.54
Mittw.	16 Gabriel	26.25	♊ 25	△♄ Frost und Glatteis,	5. 3	5 Friederic	6. 5	5.56
Doñerst.	17 Gertrud	27.25	♋ 10	□☉♄ △♃♀ ✶ ♂	6. 0	6 Gottfried	6. 3	5.58
Freytag	18 Patricius	28.24	♋ 25	4 Uhr 53 m. □♄	Unt.A	7 Perpetua	6. 1	6. 0
Sonnab.	19 Josephus	29.24	♌ 11	Nachm. ☌♃ ✶♀☍♂	7. 2	8 Cyprianus	5.59	6. 2
12 woche.	Judica.	Ev. die Juden wollen Jesum steinigen. J. 8, 46-59.				Lætare.	Tl. 12 st. 4m.	
Sontag	20 Matrona	23	♌ 26	✶♄□♂ Frühlings Anf.	9. 1	9 Prudentius	5.56	6. 5
Montag	21 Benedictus	1.23	♍ 11	max. el. ☿ vesp. Tag und	10. 2	10 Michäus	5.54	6. 7
Dienstag	22 Raphael	2.22	♌ 26	△♂ □♀ Nacht gleich,	12. 0	11 Constantin.	5.51	6. 9
Mittw.	23 Theodorus	3.21	♍ 10	△♄♀ △♃ ✶☿ rauhe	Unt.fr	12 Gregorius	5.49	6.11
Doñerst.	24 Casimirus	4.21	♍ 24	☌♄ △♀ Witterung,	2. 1	13 Ernestus	5.47	6.14
Freytag	25 Mar. Verk.	5.20	♎ 7	8 U. 57 m. fr. ☌ in ♓	3. 0	14 Zacharias	5.45	6.16
Sonnab.	26 Emanuel	6.19	♎ 20	☿ in ☓ ☌♂ (□♃□☿	3. 2	15 Longinus	5.43	6.18
13 woche	Palmarum.	Ev. Christi Einzug in Jerusalem. Matth. 21, 1-9.				Judica.	Tl. 12 st 36m	
Sontag	27 Gustavus	7.19	♎ 2	△☿ ungestühm Wetter	4. 0	16 Gabriel	5.41	6.20
Montag	28 Gideon	8.18	♎ 15	✶♃ mit Sturmwinden,	4. 1	17 Gerdrut	5.39	6.22
Dienstag	29 Eustachius	9.17	♎ 27	✶♄ ☌♀ veränderlich,	4. 2	18 Patricius	5.37	6.24
Mittw.	30 Adonias	10.16	♏ 9	☌☉☿ inf. kühle und	4. 3	19 Josephus	5.35	6.26
Doñerst.	31 Gründonn.	11.15	♏ 21	□♄ viel Regenwetter,	5. 0	20 Matrona	5.32	6.29

Eintritt der Monds-Viertel.

Der Vollmond ist den 3ten März, um 3 Uhr 33 Minuten, Nachmittags.
Das Letzte Viertel kommt den 11ten, um 7 Uhr 21 Minuten, Abends.
Der Neumond fällt auf den 18ten, um 4 Uhr 53 Minuten, Nachmittags.
Das Erste Viertel erscheint den 25sten, um 8 Uhr 57 Minuten, Früh.

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1028861931/phys_0014
DFG

Freund wird sein Glück noch wohl zu einer andern Zeit finden können. Ich mußte zuerst für mich selbst sorgen.

Herr Schlaukopf hat niemals einen bessern Freund gehabt, als den gutthätigen Timant. Itzt befindet sich Timant in bedrängten Umständen, weil ihn boshafte und mächtige Feinde verfolgen. Kein Mensch könnte ihm besser helfen, als Herr Schlaukopf, und er ist schon etliche mal an seine Schuldigkeit erinnert worden. Seine Antwort war allezeit diese: Ich kann ihm nicht helfen. Wollte ich es thun, so müßte ich mich offenbar wider seine Gegner erklären: und wer wird sich ohne Noth Feinde machen? So weit erstrecken sich die Rechte der Freundschaft nicht. Schlaukopf sieht seinen Freund zu Grunde gehen, und bleibt ein gelassener Zuschauer, um die Gränzen der Freundschaft nicht zu überschreiten.

Man sieht leicht ein, wie nichtswürdig diese Entschuldigungen sind. Unter dem Vorwande, die Gränzen der Freundschaft nicht überschreiten zu wollen, verbirgt Hartsinn seinen schändlichen Geiz, Kallias einen niederträchtigen Eigennutz, und Schlaukopf eine verächtliche Menschenfurcht. Wie viele Menschen sind ihnen ähnlich! Alle diejenigen sind es, die bey den Schicksalen ihrer Nebenmenschen unempfindlich bleiben, die sich durch Argliſt und auf Kosten ihres Nächsten in die Höhe schwingen, und die mit sklavischer Furcht einen lasterhaften verehren, wenn er nur mächtig ist. Der Grund von dieser verwerflichen Aufführung liegt in einem Herzen, welches sein ganzes Glück und alle seine Freuden in dem gegenwärtigen Augenblicke suchet, und nichts für Pflicht hält, was ihm nicht selbst unmittelbar vortheilhaft ist. Dieses Herz wirkt in ihnen durch alle besondere Auftritte des Lebens fort. Der Geizhals, der Betrüger, und der niederträchtige Schmeichler im gemeinen Leben, ändert sich nicht, wenn er Freunde

Römischer Martius.		Uhren-Tabell. secund.	Tage.
CAL. Mart.		12	1
VI	Non. Mart.	12	2
V		13	3
IV		13	4
III		13	5
Oculi.		☉	☉
Pridie		15	6
NONÆ		16	7
VIII		17	8
VII	Idus	18	9
VI		18	10
V		17	11
IV		19	12
Lætare.		☉	☉
III		18	13
Pridie		18	14
IDUS	Martii	18	15
XVII		18	16
XVI		17	17
XV	ante	18	18
XIV		18	19
Judica.		☉	☉
XIII		19	20
XII		19	21
XI		19	22
X	Calendas	19	23
IX		19	24
VIII		18	25
VII		20	26
Palmarum.		☉	☉
VI		19	27
V	Aprilis.	19	28
IV		19	29
III		20	30
Pridie		19	31

Die Uhr gehet geschwinder als die Sonne.

März hat XXXI Tage.

Tags-Anbr. zwisch. 4 u. 5 U. Absch. zwisch. 7 u. 8 U.

Die Durchl. Prinzeßin Amalia 36 Jahr alt.

Auf- und Untergang der Planeten.

Tage.	♄ Untg. früh stund.	min.	♃ Aufg. Ab. stund.	min.	♂ Aufg. früh stund.	min.	☿ Aufg. früh stund.	min.	☿ Untg. Ab. stund.	min.
1	3.	22	9.	9	4.	23	5.	10	6.	33
11	2.	47	8.	27	4.	10	5.	5	7.	40
21	2.	11	7.	44	3.	56	4.	56	8.	1

IV. Monat.	1768. Verbesserter APRILIS	☉Lauf in ♈ Gr.m.	☾ Lauf Z.Gr.	Mondenwechsel, Zusammenkunft der Planeten und Aspecten.	☾ A.u.U. U. V.	1768. Julianischer MARTIUS	☉ Aufg. st.m.	☉ Unt. st.m.
Freytag	1 Charfreyt.	12.14	♑ 3	☾ Vormitt. △♂ ☌☿	Unt.fr.	21 Benedictus	5.30	6.31
Sonnab.	2 Mar. Egypt	13.13	♑15	☾ 9 Uhr 3 min. ☌♃	Auf.A	22 Raphael	5.28	6.33
14 woche.	Ostern. Pascha.	Fest-Ev. Marc. 16, 1-18. Luc. 24, 13-35. v. 36-47.				Palmarum.	Tl. 13 st. 6m.	
Sontag	3 H. Osterfest	14.12	♑26	△♄ windig und trübe,	8. 1	23 Theodorus	5.26	6.35
Montag	4 Ostermont.	15.11	♒ 8	✶☌☿ □♂ △♀	9. 2	24 Casimirus	5.24	6.37
Dienstag	5 Osterdienst.	16.10	♒20	Regen mit düstren Wol-	10. 2	25 Mar. Verk.	5.22	6.39
Mittw.	6 Cölestinus	17. 9	♓ 2	☌☉☽ ✶♂ △☿ ken,	11. 3	26 Emanuel	5.19	6.42
Doñerst.	7 Aaron	18. 8	♓15	✶♃□♀ Wind und Re-	Auf.fr	27 Gusta. Grd.	5.17	6.44
Freytag	8 Liborius	19. 7	♓27	☌♄□☿ gen zusammen	1. 3	28 Charfreyt.	5.15	6.46
Sonnab.	9 Bogislaus	20. 6	♈10	□♃ ✶♀ und vermischt,	2. 2	29 Eustachius	5.13	6.48
15 woche.	Quasimodogen.	Evang. Von Thomä Unglauben. Joh. 20, 19-31.				Ostern. Pascha.	Tl. 13 st 36m	
Sontag	10 Ezechiel	21. 4	♈23	☾ 9 Uhr 10 min. Vormittags ✶☿	3. 0	30 H. Osterfest	5.11	6.50
Montag	11 Leo	22. 3	♉ 6		3. 2	31 Ostermont.	5. 9	6.52
Dienstag	12 Julius	23. 2	♉20	✶♄ △♃ nasse und	4. 0	1 Osterdienst.	5. 7	6.54
Mittw.	13 Justinus	24. 0	♊ 4	☌♂ trübe Witterung	4. 1	2 MarEg.	5. 5	6.56
Doñerst.	14 Tiburtius	24.59	♊19	□♄☌♀☌☿ mit kalten und	4. 2	3 Ferdin.	5. 2	6.59
Freytag	15 Olympia	25.58	♋ 4	☌♃ ✶♂ unangeneh-	4. 3	4 Ambros.	5. 0	7. 1
Sonnab.	16 Charisius	26.56	♋19	△♄ men Winden,	Unt.A	5 Maxim.	4.58	7. 3
16 woche.	Miseric. Domin.	Ev. Von Christo dem guten Hirten. Joh. 10, 11-16.				Quasimodogen.	Tl. 14 st. 6m.	
Sontag	17 Rudolphus	27.55	♋ 4	1 U. 17 m. fr. △♃☌☽	8. 1	6 Cölestinus	4.56	7. 5
Montag	18 Valerianus	28.53	♋20	□☄☿ △♄✶♀(□♂	9. 3	7 Aaron	4.54	7. 7
Dienstag	19 Timon	29.52	♌ 4	✶☉☽ ✶☿ veränderlich	11. 0	8 Liborius	4.52	7. 9
Mittw.	20 Sulpitius	♋ 5	♌19	☿ in ♍ ☌♄ △♂ □♀	12. 1	9 Bogislaus	4.50	7.11
Doñerst.	21 Adolarius	1.48	♍ 3	□☿ Wetter und trübe,	Unt.fr	10 Ezechiel	4.48	7.13
Freytag	22 Cajus	2.47	♍16	Nachts □♃ (△☿	1. 2	11 Leo	4.46	7.15
Sonnab.	23 Georgius	3.45	♍29	10 U. 4 m. ☌♂ △♀	2. 0	12 Julius	4.44	7.17
17 woche.	Jubilate.	Ev. Christi Hingang zum Vater. Joh. 16, 16-23.				Miseric. Domin.	Tl. 14 st 34m	
Sontag	24 Albertus	4.43	♍12	✶♃ kühle und abwech-	2. 1	13 Justinus	4.42	7.19
Montag	25 Marcus	5.42	♍14	✶♄ selnde Witterung,	2. 2	14 Tiburtius	4.40	7.21
Dienstag	26 Ezechias	6.40	♎ 6	der Himmel verdunkelt	2. 3	15 Olympia	4.38	7.23
Mittw.	27 Anastasius	7.38	♎18	☽ in ♐ sich und regnet,	3. 0	16 Charisius	4.36	7.25
Doñerst.	28 Vitalis	8.36	♑ 0	max. el. ☽ mat. □♄	3. 1	17 Rudolphus	4.34	7.27
Freytag	29 Reinmund	9.35	♑12	☌♃ ☌☿ häufiger Re-	3. 2	18 Valerianus	4.32	7.29
Sonnab.	30 Erastus	10.33	♑24	☌☄☿ △♄ △♂ gen,	3. 3	19 Timon	4.30	7.31

Eintritt der Monds-Viertel.

Der Vollmond ist den 2ten April, um 9 Uhr 3 Minuten, Vormittags.
Das Letzte Viertel fällt auf den 10ten, um 9 Uhr 10 Minuten, Vormittags.
Der Neumond kommt den 17ten, um 1 Uhr 17 Minuten, Früh.
Das Erste Viertel erscheint den 23sten, um 10 Uhr 4 Minuten, Abends.

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1028861931/phys_0016
DFG

de bekömmt. Er betrachtet nur sich in dem Umkreise seiner Begierden. Alle edle Empfindungen der Freude, die ein erhabener Geist suchet, seinen Nebenmenschen glücklich zu machen, sind ihm völlig unbekannt. In seinen Freunden sieht er nur Werkzeuge zu seinem Vortheile, und er ist gleich bereit, sie zu verlassen, wenn ihre Erhaltung ihm selbst etwas kosten müßte.

Nicht alle Menschen setzen der Freundschaft so enge Gränzen. Die meisten dehnen sie ins Unendliche aus, aber nur die Freundschaft, die sie von ihren Freunden erwarten. Herr Hartsinn selbst sieht es gern, wenn seine Freunde ihm ihr Glück und ihren guten Namen aufopfern. Er ist beherzt genug, die unverschämtesten Foderungen an sie zu wagen, und dieselben Freundschaftsrechte zu nennen. Er klaget noch in den bittersten Ausdrücken über die Treulosigkeit eines falschen Freundes, der ihn in einer wichtigen Sache verlassen hat. Man weis ohngefähr, worin diese Treulosigkeit besteht. Herr Hartsinn verlangte von ihm, einen Wechsel als Zeuge zu unterschreiben, und sein Freund schlug es ab. Der Wechsel war freylich falsch; aber Herr Hartsinn hätte dadurch etliche tausend Thaler gewinnen können. Er glaubet, sich mit Recht über einen Menschen zu beschweren, der die Freundschaft in die Gränzen der Ehrlichkeit einschränken wollte.

Herr Westenstolz hat fast eine gleiche Gesinnung. Er glaubet, daß ihm die Rechte der Freundschaft einen unumschränkten Anspruch auf das Vermögen seiner Freunde geben; und er bedienet sich seines Rechts, so oft er einen wichtigen Verlust im Spiele leidet. Dieser Fall trägt sich zum Unglücke seiner Freunde sehr oft zu. Herr Westenstolz hat sich schon zu einer so edlen Freyheit gewöhnet, daß er bey Gelegenheit seine Freunde zu Bürgen einsetzet, ohne sie erst deswegen zu befragen. Er ist zum voraus versichert, daß sie ihre

Römischer APRILIS.	Uhrem. Tabell. secund.	Tage.	April hat XXX Tage. Tags- (Anbr. zwisch. 3u.4U. (Absch. zwisch. 8u.9U.
CAL. April.	19	1	Zweyter Buß- u. Bettag.
IV N.	18	2	
OsternPascha	⊙	⊙	
III	19	3	
Pridie	18	4	
NONÆ	18	5	
VIII	18	6	
VII	17	7	
VI	17	8	
V	17	9	
Quasimodog.	⊙	⊙	
IV	17	10	
III	17	11	
Pridie	16	12	Gerichtstag im Herzogl. Hof- und Landgericht zu Güstrow.
IDUS	16	13	
XVIII	17	14	
XVII	16	15	
XVI	✶ 15	16	
Mi er. Dom.	⊙	⊙	
XV	13	17	
XIV	13	18	
XIII	13	19	
XII	13	20	
XI	13	21	
X	12	22	
IX	12	23	
Jubilate.	⊙	⊙	
VIII	11	24	
VII	10	25	
VI	10	26	
V	10	27	
IV	10	28	
III	10	29	
Pridie	10	30	

April. Idus Aprilis ante Calendas Maji.

Die Uhr gehet geschwinder als die Sonne.

Die Uhr gehet langsamer als die Sonne.

Auf- und Untergang der Planeten.

Tage.	♄ Untg. früh stund.	min.	♃ Untg. früh stund.	min.	♂ Aufg. früh stund.	min.	♀ Aufg. früh stund.	min.	☿ Aufg. früh stund.	min.
1	1.	34	5.	59	3.	39	4.	42	5.	0
11	1.	0	5.	20	3.	20	4.	28	4.	36
21	12.	27	4.	41	2.	59	4.	6	4.	18

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1028861931/phys_0017
DFG

V. Monat.	1768. Verbesserter MAJUS	☉Lauf in ♈ Gr.m.	☾ Lauf Z.Gr.	Mondenwechsel, Zusammenkunft der Planeten und Aspecten.	☾ A.u.U. U. V.	1768. Julianischer APRILIS	☉ Aufg st. m.	☉ Unt. st.m.
18 woche.	Cantate.	Ev. Christus verheisset den H. Geist. Joh. 16,5=15.				Jubilate.	Tl. 15 st. 2m.	
Sontag	1 Ph. Jacobi	11.31	♋ 5	früh ☽☌♀	Auf.A	20 Sulpitius	4.28	7.33
Montag	2 Sigismund	12.29	♋ 17	1 Uhr 23 m. ☽☌♀	8. 2	21 Adolarus	4.26	7.35
Dienstag	3 † Erfindung	13.27	♋ 29	□♂ warme Witterung,	9. 3	22 Cajus	4.24	7.37
Mittw.	4 Florianus	14.25	♌ 12	✶♃ △♀ △☿ heitere	11. 0	23 Georgius	4.22	7.39
Doñerst.	5 Gotthard	15.23	♌ 24	♄ ✶♂ und schöne	11. 3	24 Albertus	4.20	7.41
Freytag	6 Aggäus	16.21	♍ 7	♂ in ♓ □♃ Luft,	12. 2	25 Marcus	4.18	7.43
Sonnab.	7 Domicilla	17.19	♍ 19	✶♄♂ □♀ □☿	Auf.fr	26 Ezechias	4.16	7.45
19 woche.	Rogate.	Von der Bitte in Christi Nahmen. Joh. 16,23=30.				Cantate.	Tl. 15 st 30m	
Sontag	8 Stanislaus	18.17	♎ 2	Abends △♃	1. 2	27 Anastasius	4.14	7.46
Montag	9 Hiob	19.15	♎ 16	6 Uhr 53 m. ✶♀ ✶☿	2. 0	28 Vitalis	4.12	7.48
Dienstag	10 Gordian	20.12	♎ 29	△♄ ☌♂ ziemlich warm	2. 1	29 Reinmund	4.10	7.50
Mittw.	11 Pancratius	21.10	♏ 13	und heller Sonnenschein,	2. 2	30 Erastus	4. 8	7.52
Doñerst.	12 Ch. Himelf.	22. 8	♏ 28	☿ in ♉ □♄ hitzige	2. 3	1 Phil Jac	4. 6	7.54
Freytag	13 Servatius	23. 6	♐ 13	✶♄☿ ☽☌♃ Witterung,	3. 1	2 Sigism.	4. 5	7.55
Sonnab.	14 Christian	24. 4	♐ 28	✶♄ ✶♂ ☌♀ ☌☿	3. 2	3 ✤ Erfind s	4. 3	7.57
20 woche.	Exaudi.	Vom Leiden der Jünger Jesu. Joh. 15,26.b.c. 16,4.				Rogate.	Tl. 15 st 54m	
Sontag	15 Sophia	25. 1	♐ 13	☿ in ♉ ✶♄☿	Unt.A	4 Florianus	4. 1	7.59
Montag	16 Peregrinus	25.59	♐ 28	9 U. 5 m. Vorm. □♂	8. 3	5 Gotthard	4. 0	8. 0
Dienstag	17 Jodocus	26.57	♑ 13	△♃ kalte und trübe	10. 0	6 Aggäus	3.58	8. 2
Mittw.	18 Erich	27.55	♑ 27	☌♄ △♂ ✶♀ ✶☿ Luft,	11. 0	7 Domicilla	3.56	8. 4
Doñerst.	19 Potentian.	28.52	♒ 11	□♃ veränderlich und	11. 2	8 Ch. Himelf.	3.55	8. 5
Freytag	20 Sybilla	29.50	♒ 24	✶♂☿ Regenwetter,	12. 0	9 Hiob	3.54	8. 6
Sonnab.	21 Prudentia	♑ 47	♓ 7	✶♃ □♀ □☿ lustig,	12. 2	10 Gordian	3.52	8. 8
21 woche.	Pfingsten.	Fest=Ev. Joh. 14,23=31. Joh. 3,16=21. Joh. 10,1=11.				Exaudi.	Tl. 16 st 16m	
Sontag	22 Pfingstfest	1.45	♓ 20	Mittags ✶♄	Unt.fr.	11 Pancratius	3.51	8. 9
Montag	23 Pfingstmon	2.42	♈ 2	12 U. 49 m. ☌♂ △♀	1. 0	12 Liberatus	3.50	8.10
Dienstag	24 Pfingstdien.	3.40	♈ 14	△☿ trübe und kalte	1. 1	13 Servatius	3.48	8.12
Mittw.	25 Aug. Urban	4.38	♈ 26	□♄ Witterung mit sehr	1. 2	14 Christian	3.47	8.13
Doñerst.	26 Eduardus	5.35	♉ 8	✶☌♂♃ frischen Nächt=	1. 3	15 Sophia	3.46	8.14
Freytag	27 Ludolphus	6.33	♉ 20	ten und Regenwetter,	2. 0	16 Peregrinus	3.44	8.16
Sonnab.	28 Wilhelm	7.30	♊ 2	△♄ veränderliche Luft,	2. 1	17 Jodocus	3.43	8.17
22 woche.	Fest Trinitat.	Ev. Christi Gespräch mit Nicodemo. Joh. 3, 1=15.				Pfingsten.	Tl. 16 st 34m	
Sontag	29 Maximil.	8.27	♊ 14	☿ in ♊ △☌♂ ☌♀ wa.m,	2. 2	18 Pfingstfest	3.42	8.18
Montag	30 Wigandus	9.25	♊ 26	Nachmittags	3. 0	19 Pfingstm.	3.41	8.19
Dienstag	31 Petronella	10.22	♋ 8	4 Uhr ✶♃ □☌♂ ☌☿	Auf.A	20 Pfingstd.	3.40	8.20

Eintritt der Monds=Viertel.

Der Vollmond ist 2ten May, um 1 Uhr 23 Minuten, Früh.
Das Letzte Viertel fällt auf den 9ten, um 6 Uhr 53 Minuten, Abends.
Der Neumond kommt den 16ten, um 9 Uhr 5 Minuten, Vormittags.
Das Erste Viertel erscheint den 23sten, um 12 Uhr 49 Minuten, Mittags.
Der Vollmond tritt ein den 31sten, um 4 Uhr, Nachmittags.

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1028861931/phys_0018
DFG

ihre Pflicht erfüllen werden. Ein paar mal hat er zwar ungetreue Freunde gefunden, die es ihm abschlugen, seine Spielschulden zu bezahlen. Er hat sich aber nachdrücklich an ihnen gerächet. Denn er lästert in der ganzen Stadt auf sie. Seine standhaften Freunde aber erfahren auch in andern Fällen oft neue Proben von seinem großmüthigen Zutrauen. Der Weinhändler und der Kaufmann bringen ihnen davon bisweilen, wenn Herr Westenstolz nicht selbst bezahlen kann, sehr überzeugende Beweise ins Haus.

Herr Gleichzu ist eben von dem weiten Umfange überzeuget, den die Rechte der Freundschaft haben. Er behauptet aus diesem Grunde, daß ein Freund gar keine Bedenklichkeit gegen den andern brauchen darf. Er saget seinen Freunden hundert Grobheiten; er saget ihnen die empfindlichsten Dinge, ohne ihre Zärtlichkeit, oder die Umstände, in denen sie sich befinden können, im mindesten zu bedenken. Selbst ihrer guten Namen schonet er in Gesellschaften nicht; denn sie sind seine Freunde, und also darf er wohl von ihnen die Wahrheit reden.

Alle meine Leser sind bereit, die Aufführung dieser Personen zu verwerfen; ich weiß es gewiß. Ich wünsche aber, daß nicht viele unter ihnen seyn möchten, denen man das

mutato nomine de te Fabula narratur

zurufen könnte. Krito wird sich nicht lange bedenken, Herrn Hartsinn für einen ungerechten und eigennützigen Mann zu erklären. Krito urtheilet richtig. Er würde aber noch viel richtiger urtheilen, wenn er sagte, daß er selbst nicht viel besser gesinnet sey, als Hartsinn. Alles, was er bey seinen Freunden sieht, will er haben. Er plaget sie mit unverschämten Bitten, so oft er ein gutes Buch, ein seltenes Gemälde, ein rare Muschel bey ihnen findet. Er verlanget bisweilen von ihnen, daß sie ihren Namen zum Deckmantel seiner Ausschwei-

Römischer Majus.	Uhren-Tabell-secund.	Tage.	May hat XXXI Tage. Tags- (Anbr. zwisch. 3 Uhr. (Absch. zwisch. 9 Uhr.
Cantate.	☉	☉	
CAL. Maji.	9	1	
VI	7	2	
V	6	3	
IV	6	4	
III	5	5	
Pridie Non. Maji.	4	6	
NONÆ	4	7	
Rogate.	☉	☉	
VIII	4	8	
VII	3	9	
VI	3	10	
V	2	11	
IV	2	12	
III	1	13	
Pridie Idus Maji.	0	14	
Exaudi.	☉	☉	
IDUS	2	15	
XVII	2	16	
XVI	2	17	
XV	2	18	
XIV	2	19	
XIII	3	20	
XII ante Calen.	3	21	
Pfingsten.	☉	☉	
XI	4	22	
X	5	23	
IX	7	24	
VIII	7	25	
VII	7	26	
VI	7	27	
V das Junii.	8	28	
Fest. Trinit.	☉	☉	
IV	8	29	
III	8	30	
Pridie	9	31	

Die Uhr gehet langsamer als die Sonne.

Auf- und Untergang der Planeten.

Tage.	♄ Untg. Ab. stund.	min.	♃ Untg. früh stund.	min.	♂ Aufg. früh stund.	min.	♀ Aufg. früh stund.	min.	☿ Aufg. früh stund.	min.
1	11.	55	4.	25	2.	36	3.	49	4.	0
11	11.	20	4.	2	2.	10	3.	33	3.	42
21	10.	44	3	24	1.	43	3.	11	3.	28

☾

VI. Monat.	1768. Verbesserter JUNIUS	☉Lauf in ♈ Gr. m.	☾ Lauf Z. Gr.	Mondenwechsel, Zusammenkunft der Planeten und Aspecten.	☾ A. u. U. U. V.	1768. Julianischer MAJUS	☉ Aufg. st. m.	☉ Unt. st. m.
Mittw.	1 Gottschalk	11.20	♑ 21	△☉♃ schön Wetter und	Auf. A	21 Quatember	3.39	8.21
Doñerst.	2 Frankreich.	12.17	♐ 3	△♃☿ ☌♄ □♃ Luft,	10. 2	22 Emilia	3.37	8.23
Freytag	3 Erasmus	13.15	♐ 16	☌☉☿ Sup. ✶♂ △♀	11. 1	23 Desiderius	3.36	8.24
Sonnab.	4 Darius	14.12	♐ 29	veränderlich Wetter,	11. 3	24 Esther	3.35	8.25
23 woche.	1 post Trinitatis	Ev. Vom reichen Mann und Lazaro. Luc. 16, 19-31.				Fest. Trinit.	Tl. 16 st 50 m	
Sontag	5 Bonifacius	15. 9	♑ 13	△♃ △☿ trübe und	12. 1	25 Urbanus	3.35	8.25
Montag	6 Artemius	16. 7	♑ 26	△♄ □♀ dunkele Wol-	12. 2	26 Eduardus	3.34	8.26
Dienstag	7 Lucretia	17. 4	♒ 10	□☿☽ ☌♂ ken,	12. 3	27 Ludolphus	3.33	8.27
Mittw.	8 Medardus	18. 1	♒ 24	☾ 1 U. 24 m. früh ☽ in □	Unt. fr	28 Wilhelm	3.32	8.28
Doñerst.	9 Barnimus	18.59	♓ 8	☌♃ (□♄ ✶♀ □☿,	1. 1	29 Frankreichs.	3.32	8.28
Freytag	10 Flavius	19.56	♓ 22	✶♄ ✶☿ Regen und	1. 2	30 Wigandus	3.31	8.29
Sonnab.	11 Barnabas	20.53	♓ 7	☽ in ☍ ☌♀ warme Luft,	2. 0	31 Petronella	3.31	8.29
24 woche.	2 post Trinitatis	Ev. Einladung zum Abendmahl. Luc. 14, 16-24.				1 post Trinitatis	Tl. 16 st 38 m	
Sontag	12 Basilides	21.50	♓ 22	✶♂ heiterer Himmel	2. 2	1 Gottsch.	3.30	8.30
Montag	13 Tobias	22.48	♈ 6	△♃ und Witterung,	3. 1	2 Marcell.	3.30	8.30
Dienstag	14 Valerius	23.45	♈ 21	☾ 5 U. 21 m. Ab. ☌♀☿	Unt. A	3 Erasmus	3.29	8.31
Mittw.	15 Vitus	24.42	♉ 5	☌♄ □♃ ☌☿ (□♂	9. 1	4 Darius	3.29	8.31
Doñerst.	16 Justina	25.39	♉ 19	☍☽☿ △♂ warmes und	10. 0	5 Bonifacius	3.29	8.31
Freytag	17 Nicander	26.37	♊ 2	✶♃ ✶♀ still Wetter,	10. 1	6 Artemius	3.28	8.32
Sonnab.	18 Homerus	27.34	♊ 15	☽ in ♍ △♃♀	10. 3	7 Lucretia	3.28	8.32
25 woche.	3 post Trinitatis	Vom verlohrnen Schaf u. Groschen. Luc. 15, 1-10.				2 post Trinitatis	Tl. 17 st. 4 m.	
Sontag	19 Gervasius	28.31	♊ 28	✶♄ erträgliche Hitze,	11. 0	8 Medardus	3.28	8.32
Montag	20 Florentinus	29.28	♋ 10	☌♃ □☿ ✶☿ schwül,	11. 1	9 Barnimus	3.28	8.32
Dienstag	21 Rahel	♊ 25	♋ 23	☌♂☉ Längster Tag,	11. 2	10 Flavius	3.28	8.32
Mittw.	22 Achatius	1.23	♌ 5	□♄ Sommers Anfang.	11. 3	11 Barnabas	3.28	8.32
Doñerst.	23 Basilius	2.20	♌ 17	△☿ □☿ warm Wetter,	12. 0	12 Basilides	3.28	8.32
Freytag	24 Joh. Täufer	3.17	♌ 28	☽ 4 Uhr 58 min. △♄	Unt. fr.	13 Tobias	3.29	8.31
Sonnab.	25 Febronia	4.14	♍ 10	☽ früh ✶☉♂	12. 2	14 Valerius	3.29	8.31
26 woche.	4 post Trinitatis	Vom Verhalten gegen den Nächsten. Luc. 6, 36-42.				3 post Trinitatis	Tl. 17 st. 2 m.	
Sontag	26 Jeremias	5.11	♍ 22	△☿ trübe Luft und Re-	1. 0	15 Vitus	3.29	8.31
Montag	27 Schläfer	6. 9	♎ 5	✶♃ △♂ genwetter,	1. 2	16 Justina	3.29	8.31
Dienstag	28 Josua	7. 6	♎ 17	☌☉♄ ☽ in ♐ ☌☿	2. 1	17 Nicander	3.29	8.31
Mittw.	29 Petr. Paul.	8. 3	♏ 0	☽ früh □♄♂	3. 2	18 Homerus	3.30	8.30
Doñerst.	30 Lucina	9. 0	♏ 13	☽ 4 U. 43 m. f. ☌☽ □♃	Auf. A	19 Gervasius	3.30	8.30

Eintritt der Monds-Viertel.

Das Letzte Viertel fällt auf den 1sten Junius, um 1 Uhr 24 Minuten, Früh.
Der Neumond kommt den 14ten, um 5 Uhr 21 Minuten, Abends.
Das Erste Viertel erscheint den 24sten, um 4 Uhr 58 Minuten, Früh.
Der Vollmond ist den 30sten, um 4 Uhr 43 Minuten, Früh.

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1028861931/phys_0020
DFG

schweifungen hergeben sollen. Wie viel fehlet dem guten Krito noch, um ein anderer Hartsinn zu werden? Sehr wenig. Es kömmt nicht allein auf die Sachen selbst an, die man von seinen Freunden fodert; es ist schon unverschämt und eigennützig, unbillige Bitten auch in Kleinigkeiten oft zu wiederholen. Strephon machet es in seiner Art eben so. Er ist gleich bereit, Herrn Westenstolz einen lüderlichen Menschen zu nennen, der keine Freundschaft verdienete. Als wenn sie Strephon selbst besser verdienete? Er, der die Wohnungen seiner Freunde zu öffentlichen Häusern machet, wohin er seine lüderlichen Gesellschaften führet, ohne sich zuvor um die Einwilligung seiner Freunde zu bekümmern; er, der seinen Freunden oft gar zumuthet, seine Gelegenheitsmacher zu werden, wenn er die Tugend einer unschuldigen Schönen angreifen will; er, der seinen Freunden zwar kein Geld abborget, aber ihnen alles im Spiele abgewinnt. Auch Harpax sieht es ein, daß Herr Gleichzu unter dem Scheine freundschaftlicher Rechte seine Freunde beleidiget. Er bedenkt aber nicht, daß seine Aufführung eben so verwerflich ist, wenn er seinen Witz auf Kosten seiner Freunde übet. Ich könnte noch Doranten anführen, der gewohnt ist, von seinen Freunden als eine Pflicht zu verlangen, daß sie sich ihm zu Gefallen betrinken, und hundert Thorheiten mit ihm begehen sollen; und den finstern Timon, der von den seinigen fodert, daß sie mit allen ihren übrigen Bekannten brechen sollen, weil er dieselben nicht leiden kann. Aber ich will diese Herren noch verschonen. Vielleicht dienen sie mir ein andermal, ein Blatt auszufüllen.

Ueberhaupt findet man, daß die Menschen ihre Freunde gern gebrauchen, wenn sie Anschläge ausgeführet haben wollen, die mit ihrer Pflicht streiten, und doch selbst zu furchtsam sind. Herr Schmähgern trägt es allemal seinen Freunden auf, Böses von andern Leuten auszubreiten. Die Verleumdung

Römischer Junius.		Uhren-Tabell. secund.	Tage.	Brachmonat hat XXX Tage. Es wird die ganze Nacht durch nicht finster.
CAL. Junii.		10	1	
IV	Non. Jun.	11	2	
III		10	3	
Pridie		10	4	
1 post Trin.		⊙	⊙	
NONÆ		11	5	
VIII		11	6	
VII		11	7	
VI	Idus Junii.	12	8	
V		12	9	
IV		12	10	
III		12	11	
2 post Trinit.		⊙	⊙	
Pridie		12	12	
IDUS		13	13	
XVIII		13	14	
XVII	ante Calendas	14	15	
XVI		13	16	
XV		13	17	
XIV		13	18	
3 post Trinit.		⊙	⊙	
XIII		14	19	
XII		14	20	
XI		14	21	
X	Julii.	14	22	
IX		13	23	
VIII		13	24	
VII		13	25	
4 post Trinit.		⊙	⊙	
VI		13	26	
V		13	27	
IV		12	28	
III		12	29	
Pridie		12	30	

Die Uhr gehet langsamer als die Sonne.

Auf- und Untergang der Planeten.

Tage.	♄ Untg. Ab. stund.	min.	♃ Untg. früh stund.	min.	♂ Aufg. früh stund.	min.	♀ Aufg. früh stund.	min.	☿ Aufg. früh stund.	min.
1	10.	8	1.	56	1.	12	2.	53	3.	27
11	9.	33	1.	14	12.	40	2.	39	U. 9.	26 A.
21	8.	57	12.	33	12.	9	2.	33	10.	0

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1028861931/phys_0021
DFG

VII. Monat.	1768. Verbesserter JULIUS	☉Lauf in ♒ Gr.m.	☾ Lauf Z.Gr.	Mondenwechsel, Zusammenkunft der Planeten und Aspecten.	☾ A.u.U. U. V.	1768. Julianischer JUNIUS	☉ Aufg. st. m.	☉ Unt. st. m.
Freytag	1 Theobaldus	9.57	♒26	☐☉♂ ☌☿ nebelichte	Auf.A	20 Florentinus	3.31	8.29
Sonnab.	2 Mar.Heims.	10.54	♓ 9	☿ in ☌ △♃ ✶♂ Luft,	10. 0	21 Rahel	3.32	8.28
27 woche.	5 post Trinitatis	Ev. Christi Wunder in Petri Fischzug. Luc. 5, 1-11.				4 post Trinitatis	Tl. 16 st 56 m	
Sontag	3 Cornelius	11.52	♓23	✶♃♀ △♀ Regenwet-	10. 1	22 Achatius	3.32	8.28
Montag	4 Ulricus	12.49	♈ 7	△♄ ter und dicke Luft,	10. 2	23 Basilius	3.33	8.27
Dienstag	5 Anshelmus	13.46	♈21	☐☊♃ trübe Wolken,	10. 3	24 Joh. Täufer	3.34	8.26
Mittw.	6 Hector	14.43	♉ 5	☐♄ ☌♃ ☌♂ ☐♀ △☿	11. 0	25 Febronia	3.35	8.25
Donerst.	7 Demetrius	15.40	♉19	☾ 6 U. 5 m. früh △☌☿	11. 2	26 Jeremias	3.36	8.24
Freytag	8 Kilian	16.38	♊ 3	✶♄ ✶♀ ☐☿	11. 3	27 7 Schläfer	3.37	8.23
Sonnab.	9 Cyrillus	17.35	♊18	☌♆♀ windig Wetter,	12. 1	28 Josua	3.38	8.23
28 woche.	6 post Trinitatis	Von Versöhnung mit dem Feinde. Matth. 5, 20-26.				5 post Trinitatis	Tl. 16 st 46 m	
Sontag	10 7 Brüder	18.32	♋ 2	max. el. ☿ velp. ☌♃♂ △♃	Auf.	29 Petr. Paul.	3.39	8.22
Montag	11 Eleonora	19.29	♋16	✶♂ ✶☿ trübe und	1. 3	30 Lucina	3.40	8.20
Dienstag	12 Henricus	20.26	♌ 0	☌♄ ☌♀ feuchte Witte-	2. 3	1 Theobal.	3.41	8.19
Mittw.	13 Margareth.	21.24	♌14	☐♃ ☐♂ rung, (☐☌♀	Unt.A	2 Mariä Heim.	3.42	8.18
Donerst.	14 Bonavent.	22.21	♌27	☾ 2 U. 51 m. unf. ☉ F.	8. 1	3 Cornelio	3.43	8.17
Freytag	15 3. Bet. Tag.	23.18	♍10	früh ☿ in ☍ ✶♃	8. 2	4 Ulricus	3.44	8.16
Sonnab.	16 Hilarius	24.15	♍23	✶♄ veränderlich (△☌♂☿	8. 3	5 Anshelmus	3.45	8.15
29 woche.	7 post Trinitatis	Evang. Jesus speiset 4000 Mann. Marc. 8, 1-9.				6 post Trinitatis	Tl. 16 st 30 m	
Sontag	17 Alexius	25.13	♎ 6	☐☌♀ schön Wetter und	9. 1	6 Hector	3.47	8.13
Montag	18 Rosina	26.10	♎18	✶♀ warme Witterung,	9. 2	7 Demetrius	3.49	8.11
Dienstag	19 Ruffinus	27. 7	♏ 0	☐♄ heitrer Himmel,	9. 3	8 Kilian	3.50	8.10
Mittw.	20 Elias	28. 4	♏13	☾ ☌♃ ☌♂ ☐♀ ✶☿	10. 0	9 Cyrillus	3.51	8. 9
Donerst.	21 Daniel	29. 2	♏25	9 Uhr 59 m. Abends	10. 1	10 7 Brüder	3.52	8. 8
Freytag	22 Mar Magd.	29.59	♐ 6	△♄ Hundstage Anfang	10. 2	11 Eleonora	3.54	8. 6
Sonnab.	23 Apollinar	♑ 56	♐18	△♀ ☐☿ angenehm,	11. 0	12 Henricus	3.56	8. 4
30 woche.	8 post Trinitatis	Ev. Von den falschen Propheten. Matth. 7, 15-23.				7 post Trinitatis	Tl. 16 st. 8 m.	
Sontag	24 Christina	1.54	♑ 0	leidlich heiß Wetter,	11. 2	13 Margareth.	3.57	8. 3
Montag	25 Jacobus	2.51	♑13	✶♃ △♂ △☿ fast	12. 1	14 Bonavent.	3.58	8. 2
Dienstag	26 Anna	3.48	♑27	beständig Sonnenschein,	Unt.fr.	15 Apost. Theil	4. 0	8. 0
Mittw.	27 Martha	4.46	♒ 8	☿ in ☍ ☌♄ ☐♃ trocke-	2. 1	16 Hilarius	4. 2	7.58
Donerst.	28 Panthaleon	5.43	♒21	☐♂ ☌☿ ne Witterung,	3. 2	17 Alexius	4. 4	7.56
Freytag	29 Beatrix	6.41	♓ 5	☾ 3 Uhr 35 m. Nachm. △♃ ✶♂ ☌☿	Auf.A	18 Rosina	4. 6	7.54
Sonnab.	30 Abdon	7.38	♓19		8. 1	19 Ruffinus	4. 8	7.52
31 woche.	9 post Trinitatis	Ev. Vom ungerechten Haushalter. Luc. 16, 1-9.				8 post Trinitatis	Tl. 15 st 44 m	
Sontag	31 Germanus	8.35	♈ 3	△♄ heller Himmel,	8. 2	20 Elias	4. 9	7.51

Eintritt der Monds-Viertel.

Das Letzte Viertel fällt auf den 7ten Julius, um 6 Uhr 5 Minuten, Früh.
Der Neumond kommt den 14ten, um 2 Uhr 51 Minuten, Früh.
Das Erste Viertel erscheint den 21sten, um 9 Uhr 59 Minuten, Abends.
Der Vollmond tritt ein den 29sten, um 3 Uhr 35 Minuten, Nachmittags.

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1028861931/phys_0022
DFG

leumdung ist seine herrschende Neigung. Er getrauet sich aber nicht, sie selbst auszubreiten, weil er schon etlichemal dafür gezüchtiget worden ist. Er erfindet also nur die Lästerungen, und seine Freunde müssen es über sich nehmen, sie in der Stadt herum zu tragen. Der liebe Mann kann sich recht von Herzen erzürnen, wenn einer seiner Freunde nicht bereitwillig genug ist, auf sein Anstiften andere Leute um ihren guten Namen zu bringen. Er glaubet, daß diese Bereitwilligkeit nichts mehr als ein Freundschaftsdienst sey; und dazu sind ja seine Freunde verbunden. Er sieht sie für seine Zeitungsträger an, so wie Herr Hartsinn die seinigen für seine Unterhändler, Herr Westenstolz die seinigen für seine Caßierer, und Strephon die seinigen für Weinschenken und Spielwirthe hält.

Mit dem völligen Bewußtseyn seiner eigenen Vollkommenheit wird Herr Unbedacht, wenn er dieses liest, ausrufen: Mein guter Herr Moralist! mir wenigstens werden Sie nichts vorzuwerfen haben. Ich verlange nichts von meinen Freunden, das ich nicht bereit wäre auch für sie zu thun. Und gewiß, ich habe ihnen niemals etwas abgeschlagen. Fragen Sie nur Valeren und Kleon. Ich weiß, was Herr Unbedacht damit meynet, und die ganze Stadt weiß es. Er hat sich für Valeren wegen eines Liebeshandels in einen Zweykampf gewagt, und ist gefährlich verwundet worden. Für den verschwenderischen Kleon ist er oft Bürge geworden, und dieses hat ihm die Hälfte seines Vermögens gekostet. Man kann es nicht leugnen, daß sein Herz wirklich freundschaftliche Empfindungen heget. Wenn sie nur von der Klugheit gelenket würden! Ich muß doch, ihm zum Troste, eine kleine Geschichte erzählen, die seinen Begebenheiten ziemlich ähnlich ist.

Lucius, ein Jüngling von munterm Gemüthe und von feurigen Leidenschaften, hatte sich einige Freunde erwählet, bey deren Wahl er nur auf die Aehn-

Römischer Julius.	Uhren-Tabell secund.	Tage.	Heumonat hat XXXI Tage. Es bleibt noch immer die ganze Nacht helle.
CAL. Julii.	11	1	Die Durchl. Prinzeßin Ulrica Sophia, 45 Jahr alt.
VI N.	11	2	
5 post Trinit.	☉	☉	
V	11	3	
IV	11	4	
III Julii.	10	5	Gerichtstag im Herzogl. Hof- und Landgericht zu Güstrow.
Pridie	10	6	
NONÆ	10	7	
VIII Idus	10	8	
VII	10	9	
6 post Trinit.	☉	☉	
VI	9	10	
V	8	11	
IV Julii.	8	12	
III	7	13	
Pridie	7	14	
IDUS ante	6	15	Dritter Buß- u. Bettag.
XVII	5	16	
7 post Trinit.	☉	☉	
XVI	5	17	
XV	4	18	
XIV	4	19	
XIII Calendas	3	20	
XII	3	21	
XI	2	22	
X	1	23	
8 post Trinit.	☉	☉	
IX	1	24	
VIII	1	25	
VII Augusti.	1	26	
VI	0	27	
V	1	28	
IV	2	29	
III	3	30	
9 post Trinit.	☉	☉	
Pridie	4	31	

Die Uhr gehet geschwinder als die Sonne.

Auf- und Untergang der Planeten.

Tage.	♄ Aufg. früh stund.	min.	♃ Untg. Ab. stund.	min.	♂ Aufg. früh stund.	min.	♀ Aufg. früh stund.	min.	☿ Untg. Ab. stund.	min.
1	3.	18	11.	52	11.	45	2.	34	9.	54
11	2.	44	11.	12	11.	8	2.	46	9.	26
21	2.	7	10.	33	10.	39	3.	10	8.	42

VIII. Monat.	1768. Verbesserter AUGUSTUS	☉Lauf in ♌ Gr.m.	☾ Lauf Z.Gr.	Mondenwechsel, Zusammenkunft der Planeten und Aspecten.	☾ A.u.U. U. V.	1768. Julianischer JULIUS	☉ Aufg st. m.	☉ Unt. st. m.
Montag	1 Petr. Kettf.	9.33	♎ 17	ziemlich warm und heiße	Auf.A	21 Daniel	4.11	7.49
Dienstag	2 Hannibal	10.30	♏ 1	☐♄ △♀ Witterung,	9. 1	22 Mar.Magd.	4.12	7.48
Mittw.	3 Eleasar	11.28	♏ 16	☌☿ ☌♂ △☿	9. 2	23 Apollinar.	4.14	7.46
Doñerst.	4 Dominicus	12.25	♐ 0	✶♄ ☐♀ schwüle Luft,	9. 3	24 Christina	4.16	7.44
Freytag	5 Oßwald	13.23	♐ 14	☾ voll. 22m. ✶☌☿ ☐♀	10. 1	25 Jacobus	4.18	7.42
Sonnab.	6 Sixtus	14.20	♐ 28	☾ Vormittags ✶♀	10. 3	26 Anna	4.20	7.40
32 woche.	10 post Trinitat.	Von der Zerstöhrung Jerusalems. Luc. 19, 41-48.				9 post Trinitatis	Tl. 15st 20m	
Sontag	7 Donatus	15.18	♑ 12	☌☉☿ inf. △☊ ✶☿	11. 2	27 Martha	4.22	7.38
Montag	8 Cyriacus	16.16	♑ 26	☿ in ♂ ☌♆ ✶ ♂	12. 2	28 Panthaleon	4.24	7.36
Dienstag	9 Romanus	17.13	♒ 10	☌♄ ☐☊ veränderlicher	Auf.fr	29 Beatrix	4.25	7.35
Mittw.	10 Laurentius	18.11	♒ 23	✶☉☊ ✶☊♆ ☐♂ Wind,	2. 3	30 Abdon	4.27	7.33
Doñerst.	11 Hermann9	19. 8	♓ 6	✶☊ ☌♀ ☌☿ kühle Luft,	4. 0	31 Germanus	4.29	7.31
Freytag	12 Clara	20. 6	♓ 19	☾ 2U.17m. ☌☉ lup.	Unt.A	1 Pet.Kettf. AUG.	4.31	7.29
Sonnab.	13 Hildebert	21. 4	♈ 2	☾ Nachmitt. ✶♄ △♂	7. 1	2 Hannibal	4.33	7.27
33 woche.	11 post Trinitat.	Evang. Vom Pharisäer und Zöllner. Luc. 18, 9-14.				10 post Trinitat.	Tl. 14st 54m	
Sontag	14 Eusebius	22. 1	♈ 14	✶ ♀ Regenwetter,	7. 2	3 Eleasar	4.34	7.25
Montag	15 Mar.Himelf.	22.59	♈ 27	veränderte Luft und	7. 3	4 Dominic	4.36	7.23
Dienstag	16 Isaac	23.57	♉ 9	☐♄ ☌☊ ✶☿ schöne	8. 0	5 Oßwald	4.38	7.21
Mittw.	17 Bilibald	24.55	♉ 21	warme Witterung mit	8. 1	6 Sixtus	4.40	7.19
Doñerst.	18 Helena	25.52	♊ 3	△♄ ☌♂ ☐☿ Klarheit,	8. 2	7 Donatus	4.42	7.17
Freytag	19 Sebaldus	26.50	♊ 14	☾ Nachmitt. ☐♀	9. 0	8 Cyriacus	4.44	7.15
Sonnab.	20 Bernhard	27.48	♊ 26	☾ 3 Uhr 21 min.	9. 2	9 Romanus	4.46	7.13
34 woche.	12 post Trinitat.	Ev. Vom Tauben und Stummen. Marc. 7, 31-37.				11 post Trinitat.	Tl. 14st 26m	
Sontag	21 Ruth	28.46	♋ 8	☿ in ☍ △☿ trüber	10. 1	10 Laurentius	4.48	7.11
Montag	22 Philibert	29.44	♋ 21	✶☊ △♀ Himmel mit	11. 0	11 Hermann9	4.50	7. 9
Dienstag	23 Zachäus	30.42	♌ 3	☿♄ △♂ oftem Regen,	12. 0	12 Clara	4.52	7. 7
Mittw.	24 Bartholom.	1.40	♌ 16	☐☊ Hundstage Ende.	Unt.fr	13 Hildebert	4.54	7. 5
Doñerst.	25 Ludovicus	2.38	♌ 29	max.el. ☿ mat. △♂♀ ☐♂	2. 2	14 Eusebius	4.56	7. 3
Freytag	26 Irenäus	3.36	♍ 13	☾ Mittern. △☊☌☿	4. 0	15 M. Himelf.	4.58	7. 1
Sonnab.	27 Gebhardus	4.34	♍ 27	☾ 12U.56m. ✶♂☌☿	5. 1	16 Isaac	5. 0	6.59
35 woche.	13 post Trinitat.	Ev. Vom barmherzigen Samariter. Luc. 10, 23-37.				12 post Trinitat.	Tl. 13st 58m	
Sontag	28 Auguſtinus	5.32	♎ 12	△♄ angenehme Luft	Auf.A	17 Bilibald	5. 2	6.57
Montag	29 Joh. Enth.	6.30	♎ 27	und schönes Wetter,	7. 1	18 Helena	5. 5	6.54
Dienstag	30 Benjamin	7.28	♏ 11	☐♄ ☌☊ △☿ warm,	7. 2	19 Sebaldus	5. 7	6.52
Mittw.	31 Rebecca	8.26	♏ 26	△☉♂ ☌♂ lieblich,	8. 0	20 Bernhard	5. 9	6.50

Eintritt der Monds-Viertel.

Das Letzte ist den 5ten August, um 10 Uhr 22 Minuten, Vormittags.
Der Neumond erscheint den 12ten, um 2 Uhr 17 Minuten, Nachmittags.
Das Erste Viertel fällt auf den 20sten, um 3 Uhr 21 Minuten, Nachmittags.
Der Vollmond tritt ein den 27sten, um 12 Uhr 56 Minuten, Mitternacht.

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1028861931/phys_0024
DFG

Aehnlichkeit sah, die sie mit seiner Gemüthsart hatten. Er hielt Dienstfertigkeit und Gefälligkeit für die einzigen Eigenschaften, die von einem Freunde gefodert werden könnten, und er übte sie auf seine eigene Art getreulich aus. Seine Freunde durften sich in Geschäfften nichts von ihm versprechen: aber sein Vermögen, und auch sein Fleiß, Partien zum Vergnügen anzuordnen, stund ihnen allemal zu Dienste. Er machte sich zwar kein Bedenken, ihnen die verdrüßlichsten Dinge ohne alle Zurückhaltung vorzusagen, und seinem Gemüthe, welches unbeständig und oftmals mürrisch war, in ihrer Gegenwart ohne allen Zwang seinen Lauf zu lassen: aber dieses hätte er für einen grossen Mangel der schuldigen Gefälligkeit gehalten, wenn er ihnen ein Glas Wein hätte abschlagen, oder sie nicht zu einer jeden nächtlichen Schwärmerey begleiten sollen. Er war einmal von einem vornehmen Manne eingeladen worden, der ihn zu einem ansehnlichen Amte befördern wollte. Lucius machte sich zu dem Besuche fertig. Unvermuthet kamen seine Freunde, ihn in ein Weinhaus abzuholen. Er gieng mit ihnen, weil er es für unfreundschaftlich gehalten hätte, ihnen eine solche Kleinigkeit abzuschlagen. Darüber versäumte er die beste Zeit zum Besuche, und legte ihn erst gegen Abend und völlig betrunken ab. Sein Gönner ärgerte sich über diese Aufführung. Lucius bekam das Amt nicht, und verlor zugleich die Gewogenheit dieses Mannes. Ein wichtiger Proceß erfoderte nicht lange hernach seine Gegenwart in der Stadt. Aber seine Freunde hatten eine Lustreise verabredet, und er konnte es nicht abschlagen, dabey zu seyn. Darüber verlor er den Proceß, der ihn beynahe völlig arm machte. Endlich bekam einer von seinen lustigen Freunden Verdruß mit zween andern jungen Leuten von ähnlicher Lebensart. Der Freund des Lucius ward im Duell gleich von dem ersten Gegner verwundet. Lucius glaubte, die Freundschaft erfoderte es, seinen

Römischer Augustus	Uhren-Tabell. secund.	Tage.	August hat XXXI Tage. Tags- (Anbr. zwisch. 3u.4U. (Absch. zwisch. 8u.9U.
CAL. Aug.	5	1	
IV	5	2	
III	5	3	
Pridie Non. Aug.	6	4	
NONÆ	6	5	
VIII	7	6	Ihro Hochfürstl. Durchl. der Prinz Ludewig, 43 Jahr alt.
10 post Trin.	⊙	⊙	
VII	8	7	
VI	9	8	
V	9	9	
IV Idus Augusti.	9	10	
III	10	11	
Pridie	11	12	
IDUS	12	13	
11 post Trin.	⊙	⊙	
XIX	12	14	
XVIII	13	15	
XVII	13	16	
XVI ante Calendas	14	17	
XV	14	18	
XIV	14	19	
XIII	14	20	
12 post Trin.	⊙	⊙	
XII	15	21	
XI	15	22	
X	16	23	
IX Septembris.	16	24	Die Durchl. Prinzeßin, Sophia Friederica, 10 Jahr alt.
VIII	16	25	
VII	17	26	
VI	17	27	
13 post Trin.	⊙	⊙	
V	18	28	
IV	19	29	
III	19	30	
Pridie	19	31	

Die Uhr gehet geschwinder als die Sonne.

Auf- und Untergang der Planeten.

Tage.	♄ Aufg. früh stund.	min.	♃ Untg. Ab. stund.	min.	♂ Aufg. Ab. stund.	min.	♀ Aufg. früh stund.	min.	☿ Untg. Ab. stund.	min.
1	1.	33	9.	51	10.	4	3.	43	7.	42
11	1.	0	9.	14	9.	36	Untg.	Ab.	A. 4.	4fr.
21	12.	28	8.	40	9.	5	7.	30	3.	10

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1028861931/phys_0025
DFG

IX. Monat.	1768. Verbesserter September	☉Lauf in ♎ Gr. m.	☾ Lauf Z. Gr.	Mondenwechsel, Zusammenkunft der Planeten und Aspecten.	☾ A. u. U. U. V.	1768. Julianischer August	☉ Aufg. H. m.	☉ Unt. H. m.
Donerst.	1 Egydius	9.24	♐ 11	☌☿♀ ☌♄ △♀ □☿	Auf.A	21 Ruth	5.11	6.48
Freytag	2 Elisa	10.22	♐ 25	☾ Nachmittags	9. 0	22 Philibert	5.13	6.46
Sonnab.	3 Mansvetus	11.21	♑ 9	☾ 4 Uhr 8 min. □♀	9. 3	23 Zachäus	5.15	6.44
36 woche.	14 post Trinitat.	Evang. Von den 10 Aussätzigen. Luc. 17, 11-19.				13 post Trinitat.	☾. 13	28 m
Sontag	4 Theodosia	12.19	♑ 23	△♃ ☌☿ warme Luft,	10. 2	24 Barthlom.	5.17	6.42
Montag	5 Moses	13.17	♒ 6	☿ in ♍ ☍♄ □♃ ☌♂	11. 2	25 Ludovicus	5.19	6.40
Dienstag	6 Magnus	14.16	♒ 20	☌♀ hell Wetter und	12. 3	26 Irenäus	5.21	6.38
Mittw.	7 Regina	15.14	♓ 3	☌☉♄ □♂ windig,	Auf.fr	27 Gebhardus	5.23	6.36
Donerst.	8 Mar. Geb.	16.12	♓ 16	☌♃ kühle Nächte und	3. 1	28 Augustinus	5.26	6.33
Freytag	9 Bruno	17.11	♓ 28	☍☿ trübe Wolken,	4. 1	29 Joh. Enth.	5.28	6.31
Sonnab.	10 Sosthenes	18. 9	♈ 11	△♂☿ ☌♄ △♂ ☍♀	Unt.A	30 Benjamin	5.30	6.29
37 woche.	15 post Trinitat.	Ev. Von der Vorsorge Gottes. Matth. 6, 24-35.				14 post Trinitat.	☾. 12	st 58 m
Sontag	11 Eobald	19. 8	♈ 23	4 Uhr 4 min. früh	6. 0	31 Rebecca	5.32	6.27
Montag	12 Syrus	20. 6	♉ 5	□♄ angenehme	6. 1	1 Egydius	5.34	6.25
Dienstag	13 Amatus	21. 5	♉ 17	☌♄☿ ☍♃ und stille	6. 2	2 Elisa	5.36	6.23
Mittw.	14 † Erhöhung	22. 3	♉ 29	☿ in ♎ Witterung,	6. 3	3 Mansvet	5.39	6.20
Donerst.	15 Nicodemus	23. 2	♊ 11	△♄ ☍♂ ☌☿ schöner	7. 0	4 Theodos.	5.41	6.18
Freytag	16 Euphemia	24. 1	♊ 23	Sonnenschein und gute	7. 2	5 Moses	5.43	6.16
Sonnab.	17 Lampertus	24.59	♋ 5	☌ ☿ warme Tage,	8. 3	6 Magnus	5.45	6.14
38 woche.	16 post Trinitat.	Erweckung des Jünglings zu Nain. Luc. 7, 11-17.				15 post Trinitat.	☾. 12	st 28 m
Sontag	18 Titus	25.58	♋ 17	früh ☌♃ (□♀ □☿	9. 0	7 Regina	5.47	6.12
Montag	19 Wernerus	26.57	♋ 29	8 U. 17 m. ☍☉☿ Sup.	10. 0	8 Mar. Geb.	5.49	6.10
Dienstag	20 Fausta	27.55	♌ 11	☍♄ △♂ veränderliche	11. 0	9 Bruno	5.52	6. 7
Mittw.	21 Quat. Matt	28.54	♌ 24	☿ in ♎ □♃ △☿ Luft,	12. 1	10 Sosthenes	5.54	6. 5
Donerst.	22 Mauritius	29.53	♍ 7	□♂ △♀ trüber Himmel,	1. 2	11 Eobald	5.57	6. 2
Freytag	23 Hoseas	♓ 52	♍ 21	△♃ Tag u. Nacht gleich	3. 0	12 Syrus	5.59	6. 0
Sonnab.	24 Joh. Empf.	1.51	♎ 5	△♄ ☌♂ Herbst Anfang	4. 2	13 Amatus	6. 1	5.58
39 woche.	17 post Trinitat.	Ev. Heilung des Wassersüchtigen. Luc. 14, 1-11.				16 post Trinitat.	☾. 11	st 56 m
Sontag	25 Cleophas	2.50	♎ 20	☍☿ regnicht Wetter,	5. 3	14 † Erhöhung	6. 3	5.56
Montag	26 Damianus	3.49	♏ 5	☾ 9 U. 44 m. □♄☿	Auf.A	15 Nicodemus	6. 5	5.54
Dienstag	27 Adolphus	4.48	♏ 20	☾ Vormit. □☉☿ ☍♃	6. 1	16 Euphemia	6. 7	5.53
Mittw.	28 Wenceslag	5.47	♐ 6	☌♄ ☍♂ trübe und dicke	6. 3	17 Quatember	6. 9	5.51
Donerst.	29 Michaelfest	6.46	♐ 21	Luft mit untermischten	7. 1	18 Titus	6.11	5.48
Freytag	30 Hieronym9	7.45	♑ 5	□♄☿ △☿ Regenwetter,	7. 3	19 Wernerus	6.13	5.46

Eintritt der Monds-Viertel.

Das Letzte Viertel ist den 3ten September, um 4 Uhr 8 Minuten, Nachmittags.
Der Neumond fällt auf den 11ten, um 4 Uhr 4 Minuten, Früh.
Das Erste Viertel erscheint den 19sten, um 8 Uhr 17 Minuten, Früh.
Der Vollmond tritt ein den 26sten, um 9 Uhr 44 Minuten, Vormittags.

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1028861931/phys_0026
DFG

nen Freund zu rächen. Er foderte den andern Gegner heraus, und ward erstochen.

Marcell ist auch ein solcher Märtyrer der Freundschaft geworden. Er liebte ein reizendes und liebenswürdiges Frauenzimmer, und hatte die größte Hoffnung, seine Schöne bald zu besitzen. Ein ausschweifender Freund überredete ihn, einen Abend in einem übelberüchtigten Hause zuzubringen. Marcell gieng bloß aus Gefälligkeit für seinen Freund dahin; denn er selbst hatte keine Neigung zu dieser Lebensart. Zum Unglücke entstund an demselben Abend ein Streit in demselben Hause. Der Vater seiner Schönen, ein ernsthafter Mann, erfuhr, daß Marcell da gewesen war, und versagte ihm seine Tochter.

Herr Blödsinn übertritt die Rechte der Freundschaft auf eine andere Art. Er weiß, daß man Freunde nicht beleidigen darf. Er glaubet, alles Unangenehme, was man ihnen sagen könnte, sey überhaupt beleidigend, und er hütet sich so sorgfältig davor, daß er ihnen die wichtigsten Sachen verschweigt, aus Furcht, ihnen misfällig zu werden. Menon, sein liebster Freund, war neulich an einem vornehmen Orte empfindlich verleumdet worden. Er hätte sich leicht vertheidigen können, wenn er nur die Verleumdung zu rechter Zeit erfahren hätte. Aber Herr Blödsinn, der sie wußte, trug zu viel Bedenken, seinen Freund durch verdrüßliche Nachrichten zu beunruhigen. Diese unzeitige Bedenklichkeit machte, daß Menon mächtige Feinde bekam, die seine Glücksumstände völlig zu Grunde gerichtet haben.

Ich habe bisher so viel von der ungerechten Einschränkung, und auch von der ausschweifenden Ausdehnung der Freundschaft geredet, daß ich es meinen Lesern nicht verdenken kann, wenn sie

Römischer September.	Uhren-Tabell secund.	Tage.	Herbstmonat XXX Tage. Tags-Anbruch um 4 Uhr. Abschied um 8 Uhr.
CAL. Sept.	19	1	
IV Non.	19	2	
III	19	3	
14 post Trin.	☉	☉	
Pridie	20	4	
NONÆ	20	5	
VIII	20	6	
VII Septembr.	21	7	
VI	21	8	
V	21	9	
IV Idus	22	10	
15 post Trin.	☉	☉	
III	22	11	
Pridie	22	12	
IDUS	22	13	
XVIII	22	14	
XVII Septembr.	22	15	
XVI	21	16	
XV ante	21	17	
16 post Trin.	☉	☉	
XIV	21	18	
XIII	20	19	
XII	20	20	
XI	20	21	
X Calendas	20	22	
IX	20	23	
VIII	20	24	Ihro Durchl. des Prinzen Ludewigs Gemahlin 37 Jahr alt.
17 post Trin.	☉	☉	
VII	19	25	
VI	19	26	
V	19	27	
IV Octobris.	19	28	
III	19	29	
Pridie	19	30	

Die Uhr gehet langsamer als die Sonne.

Auf- und Untergang der Planeten.

Tage.	♄ Aufg. stund.	Ab. min.	♃ Untg. stund.	Ab. min.	♂ Aufg. stund.	Ab. min.	♀ Untg. stund.	Ab. min.	☿ Aufg. früh stund.	min.
1	11.	54	8.	4	8.	33	7.	20	3.	34
11	11.	23	7.	30	8.	0	6.	51	U. 4.	43 A.
21	10.	50	6.	57	7.	23	6.	31	6.	20

☽

X. Monat.	1768. Verbesserter OCTOBER	☉Lauf in ♎ Gr. m.	☾ Lauf Z. Gr.	Mondenwechsel, Zusammenkunft der Planeten und Aspecten.	☾ A. u. U. U. V.	1768. Julianischer SEPTEMBER	☉ Aufg. st. m.	☉ Unt. st. m.
Sonnab.	1 Vollmar	8.44	♑19	☌♃ ☌☿ trübe Luft,	8. 3	20 Fausta	6.15	5.44
40 woche.	18 post Trinitat.	Evang. Vom größten Geboth. Matth. 22, 34-46.				17 post Trinitat.	El. 11 st 28 m	
Sontag	2 Vollrad	9.43	♒ 3	☾ 12 U. 40 m. Mittern.	9. 3	21 Matthäus	6.17	5.42
Montag	3 Jairus	10.43	♒17	♂♄□♃□☿□☿ (✶♂	10. 3	22 Mauritius	6.19	5.40
Dienstag	4 Franciscus	11.42	♓ 0	□♂ unbeständige Wit-	12. 0	23 Hoseas	6.21	5.38
Mittw.	5 Friedbert	12.41	♓13	terung mit Winden,	Auf. fr	24 Joh. Empf.	6.24	5.35
Doñerst.	6 Fides	13.40	♓25	☌☿ ✶♃ ✶♀ ✶☿	2. 1	25 Cleophas	6.26	5.33
Freytag	7 Amalia	14.40	♉ 8	✶♄☌♂ düster und naß	3. 2	26 Damianus	6.28	5.31
Sonnab.	8 Charitas	15.39	♉20	☿ in ♏ ☌♃☿ Wetter,	4. 3	27 Adolphus	6.30	5.29
41 woche.	19 post Trinitat.	Ev. Heilung eines Gichtbrüchigen. Matth. 9, 1-9				18 post Trinitat.	El. 10 st 58 m	
Sontag	9 Dionysius	16.39	♊ 2	☿ in ♏ □☉♄	5. 3	28 Wenceslaq	6.32	5.27
Montag	10 Gideon	17.38	♊14	8 U. 23 m. Ab. □♄	Unt. A	29 Michaelfest	6.34	5.25
Dienstag	11 Burchard	18.38	♊26	♃ in ♏ ☌♃ ☌♀ ☌☿	5. 0	30 Hieronymq	6.36	5.23
Mittw.	12 Wallfried	19.37	♋ 8	☌☿ ☌♄ ☌♂ wolkig,	5. 1	1 Vollmar	6.39	5.20
Doñerst.	13 Angelus	20.37	♋19	☌♂♀ ☌☉☿ feucht,	5. 3	2 Vollrad	6.41	5.18
Freytag	14 Calixtus	21.36	♌ 1	schwere und dicke Luft,	6. 1	3 Jairus	6.43	5.16
Sonnab.	15 Hedewig	22.36	♌13	unfreundlich Wetter,	7. 0	4 Franciscq	6.45	5.14
42 woche.	20 post Trinitat.	Ev. Verächter des Königl. Mahls Matth. 22, 1-14				19 post Trinitat.	El. 10 st 28 m	
Sontag	16 Gallus	23.35	♌25	✶♃ △♂ dunkele und	8. 0	5 Friedbert	6.47	5.12
Montag	17 Florentinus	24.35	♍ 7	♄✶♀✶☿ trübe Tage,	9. 0	6 Fides	6.49	5.10
Dienstag	18 Lucas	25.35	♍20	☾ 11 Uhr 51 m. □♃	10. 1	7 Amalia	6.51	5. 8
Mittw.	19 Lucius	26.35	♎ 3	Nachts □♂♀	11. 2	8 Charitas	6.53	5. 6
Doñerst.	20 Felicianus	27.34	♎16	□☿ nasse Witterung,	12. 2	9 Dionysius	6.55	5. 4
Freytag	21 Ursula	28.34	♎29	△♀☿ △♀☿ △♃ ✶♂	Unt. fr.	10 Gideon	6.57	5. 2
Sonnab.	22 Cordula	29.34	♏14	△♄ △♀ △☿	3. 2	11 Burchard	6.59	5. 0
43 woche.	21 post Trinitat.	Ev. Wunder am Königischen Sohn. Joh. 4, 47-54.				20 post Trinitat.	Tagl. 10 St.	
Sontag	23 Severinus	♐34	♏28	kalt und rauh Wetter,	4. 3	12 Wallfried	7. 1	4.58
Montag	24 Salome	1.34	♐13	☾ □♄ Abends ♂♂	6. 1	13 Angelus	7. 4	4.55
Dienstag	25 Crispinus	2.34	♐29	6 U. 42 m. ☌☉☌♃	Auf. A	14 Calixtus	7. 6	4.53
Mittw.	26 Amandus	3.34	♑14	☌☉♃☌♃ ✶♄ ☌♀ ☌☿	5. 1	15 Hedewig	7. 8	4.51
Doñerst.	27 Capitolin	4.34	♑29	kalte und nasse Witte-	5. 3	16 Gallus	7.10	4.49
Freytag	28 Sim. Judä	5.34	♒14	rung mit Wind und	6. 2	17 Florentinus	7.12	4.47
Sonnab.	29 Engelhard	6.34	♒29	△♃ ✶♂ Regen,	7. 2	18 Lucas	7.14	4.45
44 woche.	22 post Trinitat.	Evang. Vom Schalksknecht. Matth. 18, 23-35.				21 post Trinitat.	El. 9 st. 30 m.	
Sontag	30 Absalon	7.34	♒13	☿ in ♐ ☌♄ △♀	8. 3	19 Lucius	7.17	4.42
Montag	31 Wolfgang	8.34	♒26	□♃ □♂ △☿	9. 3	20 Felicianus	7.19	4.40

Eintritt der Monds-Viertel.

Das Letzte Viertel ist den 2ten October, um 12 Uhr 40 Minuten, Mitternacht.
Der Neumond fällt auf den 10ten, um 8 Uhr 23 Minuten, Abends.
Das Erste Viertel erscheint den 18ten, um 11 Uhr 51 Minuten, Mitternacht.
Der Vollmond tritt ein den 25sten, um 6 Uhr 42 Minuten, Abends.

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1028861931/phys_0028
DFG

sie mich endlich fragen, was ich denn selbst für die wahren Grenzen der Freundschaft halte. Ich will es sagen. So offenbar es ist, daß keine Freundschaft ohne Tugend seyn kann; eben so gewiß ist es, daß alles Nützliche und Schöne der Freundschaft verlohren geht, wenn sie nicht mit der Klugheit verbunden wird. Ich verachte einen Lasterhaften überhaupt: aber gedoppelt verächtlich ist er mir, wenn er sich mit dem Namen eines Freundes schmücken will. Ich muß es zugleich gestehen, daß ich kein vortheilhaftes Urtheil von Leuten fällen kann, die mit einem Lasterhaften Freundschaft unterhalten. Es zeiget unfehlbar entweder eine Neigung zum Laster, oder wenigstens einen Mangel der Klugheit an, wenn man einen Menschen seiner Freundschaft würdiget, von dem man einmal überzeuget seyn kann, daß sein Herz böse ist. Wenn man allen denen gleich ihren Abschied gäbe, die sich wirklich lasterhaft bewiesen haben, so würde man nicht so oft über treulose Freunde klagen dürfen, und nicht so oft durch unverschämte Forderungen unwürdiger Freunde geplagt werden. Agesilaus hatte Recht, einem seiner Freunde, der etwas unbilliges von ihm verlangte, seine Bitte abzuschlagen. Mir gefällt seine Antwort, als ihn der andere mit Unwillen fragte: Was hilft mir deine Freundschaft, wenn du meine Bitte nicht erfüllen willst? Agesilaus antwortete: und was hilft mir deine Freundschaft, wenn du verlangest, daß ich dir zu Gefallen die allgemeinen Pflichten der Gerechtigkeit verletzen soll?

Man kann es zur Regel setzen, daß alles die Rechte der Freundschaft überschreitet, was den allgemeinen und veränderlichen Pflichten zuwider ist. Diese Pflichten sind uns in der Vernunft und in der Offenbarung so deutlich vorgeschrieben, daß ich sie nicht erst beschreiben darf.

Ich

Römischer October.		Uhren-Tabell. secund.	Tage.	Weinmonat XXXI Tage.
				Tags=(Anbr. zwisch. 6 u. 7 U. (Absch. zwisch. 5 u. 6 U.
CAL. Octb.		18	1	
18 post Trin.		⊙	⊙	
VI		19	2	
V		19	3	
IV	Non. Octobr.	18	4	Gerichtstag im Herzogl. Hof- und Landgericht zu Güstrow.
III		18	5	
Pridie		18	6	
NONÆ		17	7	
VIII		16	8	
19 post Trin.		⊙	⊙	
VII		15	9	
VI	Idus Octobr.	15	10	
V		15	11	
IV		14	12	
III		13	13	
Pridie		13	14	
IDUS		12	15	
20 post Trin.		⊙	⊙	
XVII		12	16	
XVI		10	17	
XV		10	18	
XIV	ante Calendas	10	19	
XIII		10	20	
XII		9	21	
XI		9	22	
21 post Trin.		⊙	⊙	
X		8	23	
IX		7	24	
VIII		6	25	
VII	Novembris.	5	26	
VI		4	27	
V		4	28	
IV		3	29	
22 post Trin.		⊙	⊙	
III		1	30	
Pridie		1	31	

Die Uhr gehet langsamer als die Sonne.

Auf- und Untergang der Planeten.

Tage.	♄ Aufg. Ab. stund.	min.	♃ Untg. Ab. stund.	min.	♂ Aufg. früh stund.	min.	♀ Untg. Ab. stund.	min.	☿ Untg. Ab. stund.	min.
1	10.	17	6.	35	6.	44	6.	13	6.	3
11	9.	41	5.	52	6.	0	5.	56	5.	45
21	9.	5	5.	17	5.	12	5.	40	5.	27

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1028861931/phys_0029
DFG

XI. Monat.	1768. Verbesserter NOVEMBER	☉Lauf in ♐ Gr.m.	☾ Lauf Z.Gr.	Mondenwechsel, Zusammenkunft der Planeten und Aspecten.	☾ A.u.U. U. V.	1768. Julianischer OCTOBER	☉ Aufg st. m.	☉ Unt. st.m.
Dienstag	1 Aller Heil.	9.34	♑ 9	☌ 12 Uhr 54m. ☌☿☿	Auf.A	21 Ursula	7.21	4.38
Mittw.	2 Aller Seel.	10.35	♑22	Mittags △♂□♀□☿	12. 1	22 Cordula	7.23	4.36
Doñerst.	3 Malachias	11.35	♐ 5	✶♃ trübe und Regen,	Auf.fr	23 Severin	7.24	4.35
Freytag	4 Charlotta	12.35	♐17	✶♄ windig, (✶♀ ✶☿	2. 3	24 Salome	7.26	4.33
Sonnab.	5 Blandina	13.36	♐29	max. el. ☿ vesp. ☌ in ♍	3. 3	25 Crispinus	7.28	4.31
45 woche.	23 post Trinitat.	Evang. Vom Zinsgroschen. Matth. 22, 15-22.				22 post Trinitat.	Tgl. 9st. 2m.	
Sontag	6 Leonhard	14.36	♑11	□♄ trübe Wolken und	5. 0	26 Amandus	7.30	4.29
Montag	7 Engelbert	15.36	♑23	☍☌ Regenwetter,	6. 0	27 Capitolin	7.32	4.27
Dienstag	8 Claudius	16.37	♒ 5	Nachmittags ☌♃	7. 1	28 Sim. Jud.	7.33	4.26
Mittw.	9 Theodorus	17.37	♒17	2 U. 34m. △☉☽	Unt.A	29 Engehard	7.36	4.24
Doñerst.	10 Mart. Luth.	18.37	♒28	windig, trübe und (△♄	4. 2	30 Absalon	7.38	4.22
Freytag	11 M. Bischof	19.38	♓10	☌♀ ☌☿ feuchte Luft,	5. 0	31 Wolfgang	7.40	4.20
Sonnab.	12 Jonas	20.38	♓22	△♂ unstetig Wetter,	6. 0	1 Aller Heil.	7.42	4.18
46 woche.	24 post Trinitat.	Erweckung des Obersten Tochter. Matth. 9, 18-26.				23 post Trinitat.	Tl. 8st. 36m.	
Sontag	13 Arcadius	21.39	♈ 4	✶♃ stürmische Witte-	7. 0	2 All. Seel.	7.44	4.16
Montag	14 Levinus	22.39	♈17	☍♄ □♂ rung mit Re-	8. 0	3 Malach.	7.46	4.14
Dienstag	15 Leopoldus	23.40	♈29	□♃ gen vermischt,	9. 1	4 Charlotta	7.47	4.13
Mittw.	16 Ottomarus	24.41	♉12	✶♀ ✶☿ veränderlich,	10. 2	5 Bland.	7.49	4.11
Doñerst.	17 Alphäus	25.41	♉25	1 U. 19m. Nachmitt.	11. 3	6 Leonhard	7.51	4. 9
Freytag	18 Gelasius	26.42	♊ 9	△♄ △♃ □☿ (✶♂	Unt.fr.	7 Engelbert	7.52	4. 8
Sonnab.	19 Elisabeth	27.43	♊23	□♀ wolkigter Himmel,	2. 2	8 Claudius	7.54	4. 6
47 woche.	25 post Trinitat.	Vom Greuel der Verwüstung. Matth. 24, 15-28.				24 post Trinitat.	Tl. 8st. 12m.	
Sontag	20 Amos	28.43	♋ 7	□♄ △☿ Regenwetter,	3. 3	9 Theodorus	7.56	4. 4
Montag	21 Mar. Opfer	29.44	♋22	☍♂ △♀ es erhellet sich	5. 1	10 M. Luther	7.57	4. 3
Dienstag	22 Alphonsus	30.45	♌ 7	✶♄ ☍♃ das Wetter,	6. 3	11 M. Bischof	7.59	4. 1
Mittw.	23 Clemens	1.45	♋22	früh ☍☿	8. 1	12 Jonas	8. 1	3.59
Doñerst.	24 Josias	2.46	♌ 7	4 Uhr 42 min.	Auf.A	13 Arcadius	8. 2	3.58
Freytag	25 Catharina	3.47	♌22	☌☉☿ inf. ♀ in ♐ ✶♂ ☍♀	5. 1	14 Levinus	8. 3	3.57
Sonnab.	26 Conrad	4.48	♍ 7	☍♄ △♃ gelinde Luft,	6. 1	15 Leopoldus	8. 4	3.56
48 woche.	1. Adventus.	Ev. Christi Einzug in Jerusalem. Matth. 21, 1-9.				25 post Trinitat.	Tl. 7st. 52m.	
Sontag	27 Busso	5.49	♍21	□♂ △☿ kalte Witte-	7. 2	16 Ottomarus	8. 5	3.55
Montag	28 Günther	6.50	♎ 5	□♃ rung und mäßiges	8. 3	17 Alphäus	8. 6	3.54
Dienstag	29 Eberhard	7.50	♎18	☿ in ♏ △♂ □☿	10. 0	18 Gelasius	8. 8	3.52
Mittw.	30 Andreas	8.51	♎ 1	✶♃ △♀ Frostwetter,	11. 1	19 Elisabeth	8. 9	3.51

Eintritt der Monds-Viertel.

Das Letzte Viertel ist den 1sten November, um 12 Uhr 54 Minuten, Mittags.
Der Neumond erscheint den 9ten, um 2 Uhr 34 Minuten, Nachmittags.
Das Erste Viertel fällt auf den 17ten, um 1 Uhr 19 Minuten, Nachmittags.
Der Vollmond tritt ein den 24sten, um 4 Uhr 42 Minuten, Früh.

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1028861931/phys_0030
DFG

Ich halte es sogar für eine Probe von dem Herzen unserer Freunde, die uns selten betriegen wird, wenn wir ihre Bitten untersuchen. Ein Freund, der uns durch seine Bitten verleiten will, wider unsere Pflicht zu handeln, muß in der Ausübung der Tugend schlecht erfahren seyn; oder er ist wohl gar ihr Feind. In dem ersten Falle erfodert unsere Schuldigkeit einen Versuch, ihn zu bessern. In dem zweyten Falle befiehlt uns die moralische Klugheit, ihn als einen Verführer zu fliehen.

Es ist offenbar, daß diese Grundsätze auch die Bitten bestimmen müssen, die wir gegen unsere Freunde wagen dürfen.

Eben so richtig kann unser übriges Verhalten gegen Freunde dadurch ausgemacht werden. Zwo Pflichten sind wir unsern Freunden schuldig, ihr wahres Glück zu befördern, und ihr Vergnügen auf alle erlaubte Arten zu unterhalten. Sie haben gleiche Pflichten gegen uns. Aus dieser Betrachtung ist es klar, was die Gefälligkeit gegen Freunde erfordert. Man hat Ursache, ihnen etwas unangenehmes zu verschweigen, wenn ihnen nicht wirklich etwas daran gelegen ist, es zu wissen. Man würde unfreundlich handeln, wenn man ihnen Vergnügen abschlagen wollte, die für beide Theile unschädlich sind. Aber so bald ein Umstand kömmt, der für einen von beiden wesentliche Folgen haben kann, so würde in dem ersten Falle die Bedenklichkeit, und in dem andern die Gefälligkeit zur Ungerechtigkeit werden. Noch ungerechter würde es seyn, wenn man Freunden ihre Fehler nicht offenbaren, sondern lieber zusehen wollte, daß ihre Fehler durch die Gewohnheit sich immer vergrösserten. Die gemeinschaftliche Besserung der Herzen ist eine wesentliche Pflicht der

Römischer NOVEMBER	Uhren-Tabell secund.	Tage.	Wintermonat XXX Tage. Tags- (Anbruch um 7 Uhr. Abschied um 5 Uhr.
CAL. Nov.	0	1	
IV Non. Nov.	0	2	
III	1	3	
Pridie	2	4	
NONÆ	3	5	
23 post Trin.	⊙	⊙	
VIII	4	6	
VII	5	7	
VI	6	8	
V Idus Novembris.	6	9	Ihro Herzogl. Durchl. der regierende Herzog Friedrich 51 Jahr alt.
IV	6	10	
III	7	11	
Pridie	7	12	
24 post Trin.	⊙	⊙	
IDUS	8	13	
XVIII	9	14	
XVII	10	15	
XVI	11	16	
XV ante	12	17	
XIV	13	18	
XIII	14	19	
25 post Trin.	⊙	⊙	
XII	15	20	
XI	16	21	
X	16	22	
IX Calendas	18	23	
VIII	19	24	
VII	19	25	
VI	19	26	
1. Adventus.	⊙	⊙	
V	20	27	
IV	20	28	
III Decembr.	20	29	
Pridie	21	30	

Die Uhr gehet langsamer als die Sonne.

Auf- und Untergang der Planeten.

Tage.	♄ Aufg. stund.	Ab. min.	♃ Aufg. früh stund.	min.	♂ Untg. früh stund.	min.	♀ Untg. Ab. stund.	min.	☿ Untg. Ab. stund.	min.
1	8.	19	6.	41	6.	37	5.	27	5.	12
11	7.	38	6.	15	5.	43	5.	20	5.	0
21	6.	55	5.	44	4.	54	5.	21	4.	31

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1028861931/phys_0031
DFG

XII. Monat.	1768. Verbesserter DECEMBER	☉Lauf in ♐ Gr.m.	☾ Lauf Z.Gr.	Mondenwechsel, Zusammenkunft der Planeten und Aspecten.	☾ A.u.U. U. V.	1768. Julianischer NOVEMBER	☉ Aufg. st. m.	☉ Unt. st. m.
Doñerst.	1 Arnoldus	9.52	♑ 13	☾ 4 Uhr 51 m. ☌♄☌♅	Auf.fr	20 Amos	8.10	3.50
Freytag	2 Candidus	10.53	♑ 26	☾ früh ☌☿	1. 3	21 Mar. Opfer	8.11	3.49
Sonnab.	3 Agricola	11.54	♉ 8	□♄ □♀ ziemlich kalt,	2. 3	22 Alphonsus	8.12	3.48
49 woche.	2. Adventus.	Ev. Vom Anfang des Reichs Christi. Luc. 21, 25=36.				26 post Trinitat.	Tl. 7 st. 36 m.	
Sontag	4 Barbara	12.55	♉ 20	☌♅♀ ♂♅ Schnee mit	4. 0	23 Clemens	8.13	3.47
Montag	5 Sabina	13.56	♊ 1	♂♅ Regen vermischt,	5. 1	24 Josias	8.14	3.46
Dienstag	6 Nicolaus	14.57	♊ 13	△♄ ☌☿ feuchte Luft	6. 1	25 Catharina	8.15	3.45
Mittw.	7 Agathon	15.58	♊ 25	♂☿ und Regenwetter,	7. 2	26 Conrad	8.16	3.44
Doñerst.	8 Mar. Empf.	16.59	♋ 7	☽ Vormitt. ♂♀	Unt.A	27 Busso	8.17	3.43
Freytag	9 4. Bet. Tag.	18. 0	♋ 19	☽ 9 U. 36 m. unſ. ☉ F.	3. 3	28 Günther	7.17	3.43
Sonnab.	10 Judith	19. 1	♌ 1	☌♅ (△♂☿ △♂	4. 2	29 Eberhard	8.18	3.42
50 woche.	3. Adventus.	Ev. Johannes sendet zu Christo. Matth. 11, 2=10.				1. Adventus.	Tl. 7 st. 24 m.	
Sontag	11 Barsabas	20. 2	♌ 14	♂♄♂♀ regnichte Witte=	5. 3	30 Andreas	8.19	3.41
Montag	12 Ottilia	21. 3	♌ 26	□♂ ☌☿ rung und viel	7. 0	1 Arnold 9	8.19	3.41
Dienstag	13 Lucia	22. 5	♎ 9	☿ in ♐ □♅ Wasser,	8. 1	2 Candid 9	8.20	3.40
Mittw.	14 Quatember	23. 6	♎ 22	max. el. ☿ mat. ☌♂ □☿	9. 2	3 Agricol.	8.20	3.40
Doñerst.	15 Johanna	24. 7	♏ 5	△♄ △♅ trübe Luft,	10. 3	4 Barbara	8.21	3.39
Freytag	16 Albina	25. 8	♏ 19	☽ 12 Uhr 18 m. ☌☿	12. 0	5 Sabina	8.21	3.39
Sonnab.	17 Ignatius	26. 9	♐ 2	☽ Mitternacht □♄ △☿	Unt.fr	6 Nicolaus	8.22	3.38
51 woche.	4. Adventus.	Ev. Johannes Zeugniß von Christo. Joh. 1, 19=28.				2. Adventus.	Tl. 7 st. 16 m.	
Sontag	18 Christoph	27.10	♐ 17	□☿♂ ♂♂ □♀ Wind und	2. 2	7 Agathon	8.22	3.38
Montag	19 Loth	28.11	♐ 1	☿ in ♒ ♂♅ Schnee,	3. 3	8 Mar. Empf.	8.22	3.38
Dienstag	20 Abraham	29.12	♐ 16	♂ in ♉ △☉♂ ☌♄ △♀	5. 2	9 Joachim	8.22	3.38
Mittw.	21 Thom. Apost.	1.13	♑ 0	☿☿ Kürz. T. Wint. Anf.	6. 3	10 Judith	8.22	3.38
Doñerst.	22 Beata	1.15	♑ 15	☽ Nachmitt. (△♄♅	8. 0	11 Barsabas	8.22	3.38
Freytag	23 Victoria	2.16	♒ 0	☽ 4 U. 8 m. sichtb. ☾ F.	Auf.A	12 Ottilia	8.22	3.38
Sonnab.	24 Adam, Eva	3.17	♒ 15	♂♄ △♅ (☌♂	4. 3	13 Lucia	8.22	3.38
52 woche	Weihnachten.	Fest=Evangelium aus Luc. 2. v. 1=14.				3. Adventus.	Tl. 7 st. 16 m.	
Sontag	25 H. Christfest	4.18	♒ 29	□♂ ☌♀ ziemlich kalt,	6. 1	14 Nicasius	8.22	3.38
Montag	26 Stephanus	5.19	♓ 13	□♅ △☿ dicke und kalte	7. 2	15 Johanna	8.21	3.39
Dienstag	27 Joh. Evang.	6.21	♓ 26	△♂ Luft und Frost=	8. 3	16 Albina	8.21	3.39
Mittw.	28 Kindertag	7.22	♑ 9	☌♄ ☌♄ □☿ wetter,	10. 0	17 Quatember	8.20	3.40
Doñerst.	29 Noah	8.23	♑ 22	△♀ trüber Himmel,	11. 1	18 Christoph	8.20	3.40
Freytag	30 David	9.24	♉ 4		12. 1	19 Loth	8.19	3.41
Sonnab.	31 Sylvester	10.25	♉ 16	☾ 12 Uhr 10 min. Mitternacht. □♄ ☌☿	Auf.fr	20 Abraham	8.19	3.41

Eintritt der Monds=Viertel.

Das Letzte Viertel ist den 1sten December, um 4 Uhr 51 Minuten, Früh.
Der Neumond kommt den 9ten, um 9 Uhr 36 Minuten, Vormittags.
Das Erste Viertel erscheint den 16ten, um 12 Uhr 18 Minuten, Mitternachts.
Der Vollmond tritt ein den 23sten, um 4 Uhr 8 Minuten, Nachmittags.
Der Letzte Viertel fällt auf den 30sten, um 12 Uhr 10 Minuten, Mitternachts.

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1028861931/phys_0032
DFG

der Freundschaft; und derjenige, der seinen Freund das Fehlerhafte seiner Aufführung liebreich entdecket, verdienet ein grösseres Lob, als derjenige, der demselben die größten Geschenke machet.

Ein Freund zeiget sich in dem erhabensten Lichte, wenn er dem andern im Unglücke beysteht. In diesem Falle weiß ich keine andere Gränzen, als die Triebe eines guten Herzens, von der Klugheit geleitet. Ich verabscheue alle eigennützige Zagheit, alle niederträchtige Furcht. Meine Glücksgüter, mein Leben selbst würden mir nicht zu kostbar seyn, wenn die Umstände eines würdigen Freundes dieses Opfer nothwendig von mir forderten. Mit welchen Augen könnte ich meine Güter ansehen, wenn ich wissen sollte, daß ich mir dieselben ersparet, und dadurch einen Freund dem Verderben überlassen hätte? Was könnte mir mein Leben für Vergnügen geben, wenn ich mich erinnern müßte, daß ich zur Erhaltung meiner Tage ein müßiger Zuschauer bey dem Untergange eines Freundes gewesen wäre? Aber ich setze es zum voraus, daß mein Freund tugendhaft, daß seine Sache gerecht seyn muß. Alles, was wir eigenthümlich besitzen, alles, was wir nicht schon durch ältere Rechte andern Personen schuldig sind, darf in einem solchen Falle nicht geschonet werden. Die Gränzen der Freundschaft erstrecken sich so weit, als die Prüfungen einer leidenden Tugend gehen können, mit welcher wir durch Freundschaft verbunden sind.

Der

Römischer December	Uhren-Tabell. secund.	Tage	Christmonat XXXI Tage. Tags- (Anbr. zwisch. 7 u. 8U. (Absch. zwisch. 4 u. 5U.
CAL. Dec.	23	1	
IV Non.	24	2	
III	25	3	
2. Adventus.	☉	☉	
Pridie	26	4	
NONÆ	27	5	
VIII	27	6	
VII	26	7	
VI Decembr.	27	8	
V	26	9	Vierter Buß- u. Bettag.
IV Idus De-	27	10	Der Durchl. Prinz,
3. Adventus.	☉	☉	Friedrich Franz,
III	27	11	12 Jahr alt.
Pridie	27	12	
IDUS cembris.	28	13	
XIX	28	14	
XVIII ante	28	15	
XVII	29	16	
XVI	30	17	
4. Adventus.	☉	☉	
XV	30	18	
XIV	31	19	
XIII	31	20	
XII Calendas	30	21	
XI	29	22	
X	30	23	
IX	30	24	
Weihnachr.	☉	☉	
VIII	30	25	
VII	29	26	
VI	29	27	
V Januarii.	29	28	
IV	28	29	
III	28	30	
Pridie	28	31	

Die Uhr gehet langsamer als die Sonne.

Auf- und Untergang der Planeten.

Tage.	♄ Aufg. Ab. stund.	min.	♃ Aufg. früh stund.	min.	♂ Aufg. früh stund.	min.	☿ Untg. Ab. stund.	min.	☿ Aufg. früh stund.	min.
1	6.	16	5.	15	4.	13	5.	31	6.	38
11	5.	30	4.	43	3.	38	5.	52	6.	8
21	4.	41	4.	9	3.	8	6.	15	6.	32

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1028861931/phys_0033
DFG

Der Storch. Eine Fabel.

Ein Storch, der nun schon sieben Jahr
Zu seinem Nest gezogen war,
Hatt wiederum Besitz genommen,
Da er im Lenz zurück gekommen,
Und hörte noch denselben Tag,
Wie Kunz mit seinem Nachbar sprach.

Was? Hans? der sich so ehrlich stellt?
Ja Hans. So gehts! Die arge Welt!
Die Leute sollten sich fein lieben.
Ich könnte nicht ein Kind betrüben.
Ja, Nachbar, es thut mir recht weh,
Wenn ich ein Thier in Nöthen seh.

Da dacht der Storch: das ist der Mann,
Wo man die Tugend finden kann.
So hat mein Wirth noch nie gesprochen.
Drauf ward vom Storch das Nest zerbrochen,
Und hin auf Kunzens Dach gebaut,
Und diesem Schutzgott anvertraut.

Da blieben alle Leute stehn,
Den Bau des Storches zuzusehn.
Und man fieng an, bey Michels Klagen,
Den Kunz von Glücke vorzusagen,
Dieweil da, wo ein Storch genist,
Man glaubt, daß lauter Segen ist.

Seht an, so prangte Kunzens Haus.
Drauf krochen junge Störche aus,
Und kriegten Federn fast zum Fliegen.
Da ward vom Kunz das Nest erstiegen,
Und, sagt, wer hätte das geglaubt?
Dem Storch die junge Zucht geraubt.

Wie kläglich auch der Storch gethan:
So kehrte sich doch Kunz nicht dran,
Und ließ sie sich am Feste schmecken.
Da flog der Storch voll Angst und Schrecken,
Und rief: Ach traut dem Manne nicht,
Der selbst von seiner Tugend spricht.

Tabelle der Finsternissen des ersten Jupiters-Trabanten,
welche im Jahr 1768.
über dem Mecklenburgischen Horizont beobachtet werden können.

JANUARIUS. Immersiones.			FEBRUARIUS. Immersiones.			MARTIUS. Immersiones.			APRILIS. Immersiones.			MAJUS. Emersiones.			JUNIUS. Emersiones.		
Tag.	St.	Min.	Tag.	St.	Min.	Tag.	St.	Min.	Tag.	St.	Min.	Tag.	St.	Min.	Tag.	St.	Min.
7	7	8 früh	1	1	37 früh	2	3	42 früh	1	5	55 früh	3	4	45 früh	3	1	21 früh
9	1	36 früh	8	3	30 früh	3	10	11 Ab.	2	12	24 Ab.	4	11	14 Ab.	12	9	43 Ab.
16	3	27 früh	15	5	23 früh	9	5	37 früh	4	6	53 Ab.	12	1	10 früh	19	11	37 Ab.
23	5	18 früh	16	11	51 Ab.	10	12	6 Ab.	Emersiones.			19	3	4 früh			
24	11	46 Ab.	24	1	46 früh	18	2	2 früh	10	4	29 früh	20	9	33 Ab.			
30	7	9 früh				19	8	31 Ab.	11	10	58 Ab.	27	11	27 Ab.			
						25	3	58 früh	18	12	54 Ab.						
						26	10	27 Ab.	26	2	50 früh						
									27	9	19 Ab.						

JULIUS. Emersiones.			AUGUSTUS. Emersiones.			SEPTEMBER. Immersiones.			OCTOBER.	NOVEMBER.	DECEMBER. Emersiones.		
Tag.	St.	Min.	Tag.	St.	Min.	Tag.	St.	Min.			Tag.	St.	Min.
5	9	53 Ab.	13	8	23 Ab.	5	8	41 Ab.	Den 26 dito	Ist keine zu beobachten.	4	6	24 früh
28	10	3 Ab.				21	7	4 Ab.			19	4	31 früh
											25	6	20 früh

Immersio bedeutet den Eintritt des Trabanten in den Schatten des Jupiters.
Emersio aber den Austritt.

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1028861931/phys_0034
DFG

Hülfs-Mittel
wider die
Hornvieh-Seuche
welche
in England sind bekannt gemacht, und mit einem glücklichen Erfolge
bewährt gefunden worden.

Die Vieh-Seuche graßiret noch an verschiedenen Orten in Deutschland. Man schläget Mittel über Mittel vor, und keines wird probat befunden. Welch einen Reichthum könnte sich ein gelehrter Menschen-Doctor nicht erwerben, wenn er sich herunterlassen, und ein Vieh-Docter werden wollte? Wir nehmen dieses in dem besten Verstande, da wir Menschen nicht mehr von Kraut und Rüben, sondern vom Fleische hauptsächlich mit leben. — Wir wollen die Hülfs-Mittel, welche bis in England mit einem glücklichen Erfolge sind gebraucht worden, dieses Jahr mit dem Wunsche anführen: daß ein jeder sorgfältiger Landmann sich derselben, oder anderer glücklicher Mittel bedienen möge; und zwar um so vielmehr, da ein Calender in hiesigen Gegenden in mehrern Händen kömmt, als alle Schriften in und außer Deutschland, welche über die Vieh-Seuche geschrieben werden.

Verwahrungs-Mittel vor der Vieh-Seuche.

Es muß kein Vieh in irgend ein Haus oder auf irgend eine Weide gelassen werden, woselbst von der Seuche angestecktes Vieh geweidet hat. Es muß dem angesteckten Vieh niemand anders, als diejenigen, zu nahe kommen, welche selbiges füttern und melken; auch müssen diese Leute niemals in eben denselben Kleidern, mit welchen sie zu Markte gehen, sich einem solchen Vieh nähern, sondern, wenn sie zu selbigem gehen wollen, eigentlich dazu bestimmte Kittel oder Röcke anziehen, einen eigentlich dazu bestimmten Huth aufsetzen, oder sonst auch ihre Haare unter eine leinene eigentlich dazu verfertigte Mütze dicht und ganz unterstecken.

Zur Vorsicht und Präservation muß man alles Vieh zur Ader lassen, und unter den Bauch ein Fontanell setzen. Auch nehme man zwo große Hände voll Weinraute, eben so viel Salbey und Wermuth, hacke dieses alles mit einander klein, und koche es in 18 Quartier Wasser zwo Stunden lang; man seige alsdann dieses Decoct durch, und bewahre es auf. Hievon muß jedem Vieh 1 und halb Nössel, und zwar wöchentlich dreymal, gegeben werden. Auch kann man jedem Morgen dem Vieh mit Theer die Nase reiben, oder, wie ein gewisser Herr gethan hat, auch selbigem alle Morgen in die Nase und Maul Theerwasser sprützen. Denn durch dieses Verfahren, durchs Blutlassen, und da niemand sich dem Vieh hat nähern dürfen, außer denenjenigen, welche es gewartet, hat er ohnweit London, zu einer Zeit da die Seuche rund um ihn her graßirte, seine Kühe alle gesund und beym Leben erhalten.

Mittel, dessen sich der Herr Hugh von Montgomery zu Nord-Cave, in Ost-Riding in Yorkshire, bedienet hat.

Die Seuche hatte bereits über 40 Stück Vieh in dem Dorfe hinweggeraft, ehe die Reihe an das meinige kam. Für das erste Stück, welches damit befiel, verordnete ich Venetianischen Theriak, wie eine Wallnuß groß, so mit gemeinem Branntewein, so viel als in ein Weinglas gehet, vermischt, und hernach in zwey Quartier heiß gemachten Dünne-Bieres gethan, und dem kranken Thiere unverzüglich gegeben werden mußte. Am folgenden Morgen hatte es sich mit selbigem gebessert. Ich verordnete hierauf des Nachmittags etwas Theer, wie ein Ey groß, mit Terpentin-Oel. Hiervon aber ward es mit dem Thiere wieder schlimmer, und starb. Am folgenden Tage wurden noch drey andere krank. Ich verordnete sogleich den oben bereits beschriebenen und zugerichteten Theriak, welche täglich, und um Mittag herum warmes mit Habermehl weiß gemachtes Wasser, und auf die Nacht etwas dicker, gegeben werden mußte. Sie genasen geschwind. Meinem Bedienten wurde eben desselben Tages auch ein Stück krank, welches gleichfalls genas, da er eben dieses Mittel gebraucht hatte. Der Prediger hatte eine krank gewordene Kuh, welcher er eben dasselbe eingab, wovon sie genas. Auch ich hatte eine kranke Kuh, und und gebrauchte eben dasselbe, wovon sie besser und

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1028861931/phys_0035
DFG

gesund wurde; woraus ich also schließe, daß, da von allen diesen nur ein einziges Stück gestorben, die Schuld davon dem Theer, welches selbigem nach dem Venetianischen Theriak gegeben worden, zuzuschreiben ist.

*** *** ***

Mitt dem folgenden Mittel, dessen sich der Herr Johann Adams in Bedfordshire bedienet, hat derselbe von 16 Stück seines angesteckten Viehes 12, und ein anderer von 11 Stück 9, glücklich geholfen und curiret. So bald es sich im mindesten äußert, daß ein Thier von der Seuche angesteckt ist, muß man selbiges zu Hause behalten, ihm am Halse Blut lassen, und einem, welches bereits ganz und völlig ausgewachsen ist, wol zwey Quartier abzapfen. Eine Stunde nachher kann ihm folgender Trank gegeben werden:

„Man nehme die Wurzeln vom Eichen-Polypodium (Eichbaumfahren) ungefähr 1 und halb Hände voll, welche gereiniget, geschälet, und in dünne Schnitte geschnitten werden, wie auch eine halbe Hand voll eben so dünn geschnittener Klettenwurzeln, hierauf thue man diese geschnittenen Wurzeln in 3 Nössel kalten, lieblich schmeckenden starken Biere, koche dieses zusammen so lange durch, bis von dem Biere 1 halb Nössel eingekocht ist; hernach seige man es durch, und quetsche und presse die Wurzeln stark, so daß von ihrer Kraft nichts zurück bleibt. Alsdann gebe man dem Thiere diesen Trank so heiß, als man es leiden kann, wenn man die Hand hinein steckt. Sollte es mit dem Thiere sehr schlimm werden, so muß man diesen Trank in 24 Stunden noch einmal eingeben; sonst nicht eher, als nach 48 Stunden. In den Zwischenzeiten gebe man ihm, nach Belieben, wiewol mit vorsichtiger Klugheit, Milchsuppe, und, wenn es mit ihm in der Besserung ist, von dem besten Heu, aber nur wenig.

*** *** ***

Ich habe die mehresten von den Arzeneyen, so mir für das mit der Seuche behaftete Vieh angerathen worden, versucht. Das von der Rinde und rothen Wein zubereitete Mittel versuchte ich bey zwey Stücken; sie starben aber beyde. Hierauf versuchte ich es mit der Rinde, eine Unze am Gewichte, und drey Klettenblättern, so zu Pulver gestoßen, und unter einander gemischt wurde. Dieses gab man dem kranken Vieh zweymal des Nachts, zwo oder drey Nächte hinter einander, in warmem Wasser, wodurch ich vier Stück, eins nach dem andern, wiederhergestellt habe. P. S. Ich glaube, daß die Klettenblätter allein schon hinreichend sind; ich habe es aber noch nicht versucht.

Recepte wider die Hornvieh-Seuche.

Sogleich bey dem ersten Kennzeichen der Seuche, welches gemeiniglich an dem verlohrnen Appetit ersichtlich ist, muß man das Thier an einem warmen Orte verwahren, und ihm von dem folgenden Tranke täglich dreymal, oder, dafern selbiges von der Seuche heftig angegriffen ist, viermal eingeben, als: ein Nössel Wacholder-Branntewein, und ein Nössel alter Traubensaft in einem Quartier kochenden Wassers, welches warm gegeben werden muß. — Wenn das Thier zu purgiren anfängt, so gebe man ihm drey oder vier Löffel voll Armenianischen Bolus und eine Hand voll zu Pulver gebrannten Korkholzes in einem Horn voller Punch von Wacholder-Branntewein, und, um es recht hinunter zu spühlen, noch ein Horn voll von eben diesem Punch hinten nach. Wenn dieses seine davon erwartete Wirkung nicht thut, so muß die von Armenianischen Bolus und gebrannten Kork zu bereitete Arzeney in vier oder fünf Stunden, und so lange wiederholet werden, bis das Purgiren nachgelassen hat, da denn das Thier wiederum Appetit zu seinem Futter bekommen wird. NB. Man muß auch dem Thiere ein oder zween Tage lang Habergrütz-Suppe geben. — Dieses hat 54 aus 56 Stück völlig curiret.

*** *** ***

Ein glücklich ausgefallenes Mittel, dessen sich der Herr Johann Weatherell zu Fathill in Northumberland bedienet hat, und wodurch 6 Stück von seinem Vieh wiederhergestellet sind: Einem jeden Thiere wurde in den ersten drey Tagen ein halbes Maaß Baum- und Leinöl, zusammen vermischt, gegeben, und alle mit Habergrütz-Suppe, worin zuweilen etwas Malz gethan ward, sorgfältig gewartet; und wenn auf der Zunge des Thieres Bläsgen zum Vorschein kamen, so wurde selbige mit gebrannten Alaun und Salz gerieben; und bemerkte er, daß die Thiere stark schwitzten, so wurde häufig Blut gelassen.

*** *** ***

Ungeachtet man bisher noch kein Mittel gehabt, welches durchgehends eine glückliche und gute Wirkung zur Folge gehabt hätte; so hat man gleichwol nachstehende Methode, welche auf den in Bucks liegenden Landgütern des Herrn Grenville in mancherley Fällen, als ein Genesungs-Mittel, mit Glück und Segen begleitet gewesen ist, und welche in allen Heerden, worinn die Seuche auszubrechen angefangen, als ein Präservations-Mittel, ihre gute Wirkung niemals versagt hat, dem Publico zum Versuch zu recommandiren nicht länger ansiehen wollen, zumal, da dieses Mittel wenig kostet, solches ganz sicher dem Vieh gegeben werden kann, und man bemerket hat, daß dieses Vieh hiernach sehr zugenommen, und fett geworden ist.

So

So bald die ersten Kennzeichen der Seuche zum Vorschein kommen, muß man nicht einen Augenblick verweilen, das Vieh warm, und je wärmer je besser, zu halten; hierauf lasse man es am Halse zur Ader, und zapfe einem jeden Stück zwey Quartier Blut ab: und ungefähr eine halbe Stunde nachher gebe man ihm den folgenden Trank:

Man nehme einen Gallon (so viel als ein Stübgen) voll alten Menschen-Urins, wenn er 14 Tage oder 3 Wochen alt, ist es um so viel besser, und thue zehn Hände voll Hünermist hinein. Nach einem zehnstündlichen Schlaf seigere man selbigen durch, und gebe einem jeden Thiere davon 1 und 1 halb Nössel, worein man zuvor eine gute Hand voll gestoßener oder gemahlener Raute werfen muß.

Sollte man nicht bemerken können, daß in einem oder zween Tagen die Krankheit, nach dieser einmaligen Portion, nachgelassen habe; so muß aufs neue Blut abgezapfet, und eben dieselb Quantität von dieser Arzeney, wie zuvor, fastend gegeben werden. Nach der ersten Arzeney sollte das Vieh ganzer 20 Stunden lang nichts zu fressen und zu saufen bekommen, und nach dem zweyten Tranke wenigsten nicht in 6 Stunden. Alsdann aber gebe man einem jeden Stück Vieh, des Morgens und Abends, eine mit Gerstenmehl eingerührte Milchsuppe, so viel als ein Stübgen ausmacht. Sollte aber irgend ein Stück Vieh hiernach purgiren, so muß die Suppe mit alten Bohnenmehl eingerühret werden, wovon man zur Zeit nicht mehr, als 2 oder 3 Quartier geben, und worein 2 oder 3 Löffel voll Armenianischen Bolus gethan werden muß. Allem Vieh muß auch vor allen Dingen, während der ganzen Zeit seiner Krankheit, das Wasser vorenthalten werden.

Man hält es für rathsam, dem Vieh so lange nicht das mindeste Heu zu geben, bis es sattsam wiederhergestellet, und vermögend ist, wieder zu käuen, und das eben genesene Vieh nicht zu zeitig, und alsdann erst allmählig, auszutreiben.

Zur Präservation kann man auch einem jeden gesunden Vieh ungefähr 2 Quartier Blut lassen, auch einem jeden ein Nössel von der obbesagten Arzeney eingeben, und selbigem in 2 Stunden weder zu fressen noch zu saufen reichen. Dieses müßte in Zeit von 8 oder 10 Tagen wiederholet werden, vornehmlich wenn annoch zu fürchten ist, daß das Vieh mit der Seuche aufs neue befallen möchte. Bey dem eingenommenen Tranke muß es fasten.

Ein von den Staaten von Oberyssel in Holland bekannt gemachtes Hülfsmittel.

1) So bald sich die Seuche unter dem Hornvieh äußert, muß selbigem alles Heu vorenthalten werden, ungeachtet es noch so sehr darnach zu verlangen scheinet, welches im Anfange der Seuche sehr oft zu geschehen pflegt. An dessen Statt muß man es mit Stroh, oder mit derjenigen Sorte Stroh, welches zu verdauen am leichtesten ist, füttern. Diese Regel muß, so lange selbiges krank ist, und bis man bemerket hat, daß es zween bis drey Tage hinter einander wiederkäuet, wiewol es nur mit Stroh gefüttert worden, genau beobachtet werden, alsdann aber kann man selbigem allmählig, doch sehr sparsam, wiederum Heu geben; doch dieses muß nach dem Verhältniß, so wie das Vieh wiederkäuet, mehr oder weniger geschehen. 2) Wenn man einmal versichert ist, daß das Hornvieh mit der Seuche angefallen worden; so nehme man 1 und 1 viertel Unze vom besten Rhabarber, koche selbigen eine halbe Viertel Stunde lang in einem kleinen Topfe mit Wasser, und seige es durch; und wenn dasselbe lau warm ist, so wird diese Quantität einem jeden Ochsen oder jeder Kuh gegeben, der Rhabarber aber hinweggeworfen, da selbiger von weiter keinem Nutzen ist. Dieses muß täglich einmal, wenn aber das Vieh sehr krank ist, täglich zweymal, hauptsächlich wenn es stark purgiret, wiederholet, und damit nicht eher nachgelassen werden, als bis es zwey oder drey Tage wiedergekäuet hat. 3) Nach ein- zwey- oder dreytägiger Krankheit gebe man, anstatt der Rhabarber, oder, wenn man auch die Rhabarber continuiret, und nur eine gehörige Zwischenzeit dabey beobachtet, einen kleinen Becher voll lau warmes Rüben-Oel 2 oder 3 Tage nach einander; oder man gebe auch einen Tag um den andern eine kleine Quantität Honig, Oel und rothen Wein, zusammen gekocht, nachdem solches so lange gestanden, bis blutwarm geworden ist. 4) Täglich oder alle zween Tage zum höchsten muß dem Thiere der Rücken und Rückgrad mit warmer Buttermilch wohl gerieben werden. 5) Vom Anfange bis zum Ende der Seuche muß das Vieh sehr warm gehalten, sogar Bauch und Beine beständig bedecket, und, so viel als möglich, vor der Luft verwahret werden. 6) Die ganze Zeit hindurch, da das Vieh krank, und schon in der Besserung ist, muß dasselbe kein Brodt, oder sonst etwas, das dem ähnlich ist, haben; doch kann selbigem, zur Erfrischung zuweilen wol eine Möhre gegeben werden, und muß man ihm auch von Zeit zu Zeit die Nasenlöcher mit Eßig reiben.

Diese Hülfsmittel haben, wenn man die oberwähnte Vorsichtigkeit und Sorgfalt beobachtet hat, bisher immer glücklich angeschlagen; und alles Vieh, das man auf die Weise gewartet hat, ist wiederhergestellet worden.

Es ist nothwendig, daß dem Vieh kein Heu gegeben werde, weil es dieses Futter ohne Wiederkäuen

nicht verdauen kann, und es bekannt ist, daß daraus übele Folgen entstehen.

Mit der Rhabarber gehet die Absicht dahin, um dem Vieh den Leib zu reinigen, und ein inflammirendes Purgiren zu verhüten. Das Oel wird zu eben demselben Endzweck, und auch dazu gebraucht, um zu verhindern, daß die Häute des Eingeweides durch die scharfe Materie nicht angefressen werden, und endlich zerreißen mögen. Honig, Oel und Wein verursachet, daß das Vieh reichlich stallet; und diesen Operationen kommt man dadurch sehr zu statten, wenn man das Vieh und auch dessen Beine warm und wohl bedeckt hält. Das Reiben des Rücken und Rückgrads befördert den Umlauf des Geblüts, und beuget einigen bösartigen Zufällen, die sich sonst in diesen Theilen äußern würden, vor.

Ein anderes Westindisches unfehlbares Recept.

So bald sich die Seuche bey einem oder mehrern Stücken Vieh auf irgend einem Landguth äußert, mache man, nach Proportion der Stückzahl auf einem solchem Guthe, etwas Punch von guten, starken, ächten Rum. — Hiervon gebe man einem jedem Stück Vieh ein, zwey oder dreyhalbe Nössel, je nachdem das Thier groß und bey Leibe ist. Dieses Mittel wird der Seuche augenblicklich Einhalt thun. Wofern aber die Seuche nicht aufhöret, muß selbiges wiederholet werden. Dieses Mittel hat man sich öfters in Barbadoes mit glücklichem Erfolg bedienet.

Ein anderes Recept.

Man nehme vom Barbadoes-Theer 4 Unzen, und vom Quecksilber 2 Unzen, und reibe beydes so lange in einem Mörser, bis das verschwunden ist. Alsdann thue man vom Salpeter 2 Unzen, vom Stein-Alaun und Muscaten-Nuß, von jedem eine Unze, Armenianischen Bolus, alles im Mörser fein gestoßen, hinzu, so daß aus dieser Massa so viel als 8 Kugeln gemacht werden können. Von diesen Kugeln muß jedem Thiere, entweder als ein Verwahrungs- oder als ein Heilungs-Mittel, alle Morgen und Abend eingegeben werden. Die Diät muß ein mit Rüben vermengtes Futter seyn.

*** *** ***

Der Lord Tyrconell recommandirte seinen Pächtern, zur Erhaltung ihres Viehes, 2 Unzen von der Assa fötida, eben dieselbe Quantität Knoblauch und eine Handvoll Reis, um daraus einen Teich zu machen. Hiervon ward eine Kugel, wie eine Wallnuß groß, dem Thiere in jedes Ohr gelegt, dasselbe zugenähet, und worinn die Kugel so lange gelassen wurde, bis sie aufgelöset worden, und zergangen war. (Vermuthlich muß dieses hernach wiederholet werden). Seiner Herrlichkeit Pächter haben, wie ein Viehhändler versichert, sich dieser Vorschrift bedienet, und die Folge ist gewesen, daß kein Vieh, dem man dieses gebraucht hat, mit der Seuche behaftet und davon angesteckt worden, da doch anderes Vieh in der Nachbarschaft hingefallen sey. — Ein gewisser Edelmann bey Long-Leet in Staffordshire hat, in Ansehung seines eigenen und andern Viehes in der Gegend, eine der vorhergehenden gleiche Nachricht ertheilet; nur daß er auch dem Vieh Brust und Nase mit Theer bestrichen und beschmieret hat. Das Experiment ist sehr wohlfeil, und kann mit leichter Mühe und wenig Gefahr bewerkstelliget werden. Wenn die Contagion durch Animalcula mitgetheilet wird, so werden selbige vor dergleichen starken Effluviis fliehen. ꝛc. ꝛc.

*** *** ***

Nachdem eine Kuh, welche an der Seuche gestorben, in ein Loch, das nicht groß genug gegraben gewesen, eingescharret worden, so hat ein gewisser Fleischer, der den Kopf davon hervorragen gesehen, diesem todten Vieh von ungefähr die Hörner abgeschlagen. Man bemerkte, daß selbige ganz hohl, und das Mark darinn ganz verdorret war. Dieses leitete mich zu dem folgenden Versuch. Ich ließ zwey Stück Vieh, welche mit der Seuche sehr behaftet waren, in die Hörner, ungefähr 2 Zoll vom Kopfe, ein Loch bohren. Aus demselben floß eine große Quantität Materie, welche ihnen eine baldige Erleichterung verschafte, und worauf sie ihre Genesung erlangten, und nunmehr ganz gesund sind.

Es ist nicht möglich zu sagen, welche von diesen Hülfsmitteln die besten sind, da auf den Wuchs des Viehes und auf ihr Futter sehr vieles ankommt, welches sich mit dem Erdboden der Länder, worinn das Vieh aufgezogen worden ist, einigermaßen verändert. — Es würde daher der Klugheit gemäß seyn, wenn man unterschiedene Receipte an vielem unterschiedenen Vieh versuchte, welches mit der Seuche behaftet ist, um von dem Hülfsmittel, welches nach dem Vieh des Landes, so mit dieser unglücklichen Krankheit heimgesucht worden, am besten eingerichtet seyn mögte, ein Urtheil fällen zu können.

Man hält dafür, daß das Recept von dem Traubensaft durchgehends eine gute Wirkung hervorbringe. Indessen muß solches mit aller Sorgfalt, und nicht zu viel davon gebraucht werden. — Die Säure verdünnet das Geblüt stark, und beuget der Gerinnung und Fäule vor, als welches eben für die Ursache dieser Seuche gehalten wird.

Genea-

Genealogisches Verzeichniß
aller itztlebenden
Durchlauchtigsten Höchst- und Hohen Häuser in Europa.
Nach dem Alphabet eingerichtet.

Abgedruckt im October 1767.

Anhalt-Bernburg. (Reform. Relig.)
Fürst: Friderich Albrecht, geb. 15 August 1735, reg. vom 18 May 1765, Ritter des St. Andreas- und St. Alexander-Newsky-Ordens.
Gem. Louisa Albertina, Friderich Carls, Herzogs zu Holstein-Plön, Tochter, geb. 21 Julii 1748, verm. 4 Junii 1763.
Schwestern: 1. Charlotta Wilhelmina, geb. 25 Aug. 1737. Gem. Christian Günther, Fürst zu Schwarzburg-Sondershausen, verm. 4 Junii 1760.
2. Friderica Augusta Sophia, geb. 28 Aug. 1744. Gem. Friderich August, Fürst von Anhalt-Zerbst, verm. 27 May 1764.
3. Christina Elisabeth Albertina, geb. 14 Nov. 1746. Gem. August, Prinz von Schwarzburg-Sondershausen, verm. 27 April 1762.
Stiefschwester: Sophia Louisa, geb. 29 Junii 1732. Gem. Friderich Gottl. Heinrich, Graf von Solms-Baruth, verm. 20 May 1753.
Vat. Vollb. Schwestern: a) Elisabeth Albertina, geb. 31 März 1693. Gem. Günther, Fürst von Schwarzburg-Sondershausen, verm. 2 Oct. 1712, Witwe 28 Nov. 1740.
b) Augusta Wilhelmina, geb. 3 Nov. 1697.
Vat. Halbbr. Carl Leopold, Prinz, geb. 1 Jul. 1717, Ritter des Churpfälzischen St. Huberti-Ordens, auch Hessencasselscher Generallieutenant.
Groß-Vaters Bruders Lebrechts Kinder:
1. Victor Amad. Adolph, Fürst zu Schaumburg, geb. 7 Septemb. 1693. Zwote Gem. Hedwig Sophia, Wencesl. Ludwigs, Grafens von Henkel-Donnersmark in Oderberg Tochter, geb. 4 May 1717, verm. 14 Febr. 1740.
Kinder erster Ehe: a) Victoria Charlotta, geb. 25 Sept. 1715, war mit Friderich Christian, regier. Markgrafen von Brandenburg-Culmbach 26 April 1732 vermählt, ist aber geschieden 1739.
b) Carl Ludwig, geb. 16 May 1723, Erbprinz, Holländischer Oberster. Gem. Amalia Eleonora, Frid. Wilh. Fürst. von Solms zu Braunfels, Tochter, geb. 22 Nov. 1734, verm. 16 Dec. 1765.
c) Francis. Adolph, geb. 7 Jul. 1724, Königl. Preussischer Generalmajor, Ritter des Johanniter-Ordens. Gem. Maria Josepha, Joh. Wolfg. Grafens von Haßlingen in Guhren, Tochter, geb. 13 Sept. 1740, verm. 19 Oct. 1762.
Kinder: 1. Victor Friderich, geb. 28 Febr. 1764. 2. Charlotta Louisa, geb. 20 April 1766.
Zwoter Ehe: d) Friderich Ludwig Adolph, geb. 26 Nov. 1741, Holländischer Hauptmann und Ritter des St. Annen-Ordens.
e) Sophia Charlotta Ernesta, geb. 3 April 1743. Gem. Wolfg. Ernst II. Fürst von Isenburg, verm. 20 Sept. 1760.
f) Victor Amadeus, geb. 21 May 1744, Kayserl. Königl. Major und Ritter des St. Annen-Ordens.
2. Charlotta Wilhelmina, geb. 24 Nov. 1704. Gem. Wilhelm, Prinz zu Hessen-Philippsthal, verm. 31 Oct. 1724, Witwe 13 May 1761.
3. Sophia Christiana Antoinetta, geb. 6 Febr. 1709. Gem. Christian, Prinz zu Schwarzburg-Sondershausen, verm. 10 Nov. 1728, Witwe 28 Sept. 1749.

Anhalt-Cöthen. (Reform. Relig.)
Fürst: Carl Georg Lebrecht, geb. 15 Aug. 1730, reg. vom 6 Aug. 1755, Ritter des weissen Adler- und de l'Union perfaite Ordens, Senior des Fürstl. Hauses Anhalt.
Gem. Louisa Charlotta Friderica, Friderichs, Herzogs von Holstein-Glücksburg, Tochter, geb. 5 März 1749, verm. 26 Jul. 1763.
Kind: Eine Prinzeßin, geb. 8 Junii 1767.
Vollb. Geschw. a) Christiana Anna Agnes, geb. 5 Dec. 1726. Gem. Heinrich Ernst, Graf von Stolberg-Wernigerode, verm. 12 Jul. 1742.
b) Johanna Wilhelmina, geb. 4 Nov. 1728. Gem. Carl Friderich, Fürst von Charolath-Schönaich, verm. 17 Dec. 1749.
c) Friderich Erdmann, geb. 26 Oct. 1731, Königl. Französischer Generallieutenant von der Infanterie und Ritter des weissen Adler-Ordens. Gem. Louisa Ferdinanda, Heinrich Ernst, Grafens von Stolberg-Werningerode, Tochter, geb. 30 Sept. 1744, verm. 13 Junii 1766.
Stiefschw. 1. Charl. Soph. Gisela, geb. 25 Aug. 1733.
2. Maria Magdalena Benedicta, geb. 22 März 1739, Canonißin zu Gandersheim.
Vaters Bruders Leopolds Witwe: Charlotta Friderica

rica Amalia, Friderich Wilhelm Adolphs, Fürstens von Nassau-Siegen, Reformirter Linie, Tochter, geb. 30 Nov. 1702, verm. 21 Junii 1725, Witwe 19 Nov. 1728, zweyter Gem. Alb. Wolfgang, Graf von Schaumburg-Lippe-Bückeburg, verm. 16 April 1730, abermals Witwe 24 Sept. 1748.

Anhalt-Dessau. (Reform. Relig.)

Fürst: Leopold Friderich Franciscus, geb. 10 Aug. 1740, reg. vom 20 Oct. 1758.

Gem. Louisa Henrietta Wilhelmina, Heinrich Friderichs, Markgrafens zu Brandenburg, Tochter, geb. 24 Sept. 1750, verm. 27 Julii 1767.

Geschwister: 1. Henrietta Catharina Agnesa, geb. 5 Junii 1744. Canonißin zu Herforden.

2. Maria Leopoldina, geb. 18 Nov. 1746. Gem. Simon August, Graf von der Lippe-Detmold, verm. 28 Sept. 1765.

3. Hans Jürgen, geb. 28 Jan. 1748, Domherr zu Magdeburg.

4. Casimira, geb. 19 Jan. 1749.

5. Albrecht, geb. 22 April 1750.

Vaters Geschwister: a) Dieterich, geb. 2 Aug. 1702, Ritter des schwarzen Adler-Ordens.

b) Friderich Heinrich Eugenius, geb. 27 Dec. 1705, Ritter des weissen Adler-Ordens, Chur-Sächsischer General der Cavallerie, Oberster eines Regiments Cuiraßier, und Gouverneur zu Wittenberg.

c) Anna Wilhelmina, geb. 12 Junii 1715.

d) Leopoldina Maria, geb. 18 Dec. 1716. Gem. Heinrich Friderich, Markgraf zu Brandenburg, verm. 13 Febr. 1739.

e) Henrietta Amalia, geb. 7 Dec. 1720, Decanißin zu Herford.

Anhalt-Zerbst. (Luther. Relig.)

Fürst: Friderich August, geb. 8 Aug. 1734, reg. vom 28 Sept. 1752, Kayserl. Königl. General der Cavallerie und Oberster eines Cuiraß. Regim. Ritter des St. Andreas- und St. Annen-Ordens.

Zwote Gem. Friderica Augusta Sophia, Vict. Frider. Fürstens von Anhalt-Bernburg Tochter, geb. 28 Aug. 1744, verm. 27 May 1764.

Schwester: Catharina II. Alexeewna, (sonst Sophia Augusta Friderica) geb. 2 May 1729, nahm den 9 Julii 1744 die Griechische Religion an. Gem. Peter III. Kayser von Rußland und regier. Herzog von Holstein-Gottorp, verm. 1 Sept. 1745, ward Kayserin von Rußland den 9 Jul. 1762, Witwe den 17 selbigen Monats.

Aremberg. (Kathol. Relig.)

Herzog: Carl Leopold, geb. 4 Aug. 1721, reg. vom 4 März 1754, des Heil. Röm. Reichs General-Feldmarschallieutenant, Kayserl. Königl. wirkl. Geh. Rath, Kämmerer, Generalfeldzeugmeister, Oberster eines Regim. zu Fuß, auch Gouverneur zu Mons ꝛc. Ritter des güld. Vliesses und des militaris. Mar. Theres. Ordens Groß-Creuz.

Gem. Louisa Margaretha, Ludwig Engelb. Grafens von der Mark, Tochter, geb. 10 Jul. 1730, verm. 18 Jun. 1748.

Kinder: a) Ludwig Peter, geb. 3 Aug. 1750.
b) Prinzeßin, geb. 30 Julii 1751.
c) Prinzeßin, geb. 24 Junii 1752.
d) Prinz, geb. 30 Aug 1753.
e) Prinz, geb. 18 April 1755.
f) Ludov. Maria. geb. 20 Febr. 1757.

Schwestern: 1. Maria Victoria, geb. 26 Oct. 1714. Gem. August Georg Markgraf von Baden-Baden, verm. 7 Dec. 1735.

2. Victoria Louisa, geb. 7 Jun. 1722. Gem. Joh. Car. Jos. Marquis Deynse aus dem Hause Merode, verm. 4 Jan. 1746.

Auersberg. (Kathol. Relig.)

Fürst: Heinrich Joseph Johann, Herzog zu Münsterberg und Frankenstein, geb. 24 Jun. 1696, reg. vom 6 Nov. 1713, Kayserl. Königl. wirkl. Geh. Rath, Ritter des güld. Vliesses.

Kinder erster Ehe: 1. Carl Joseph Anton, Graf, geb. 17 Febr. 1720, Kays. Kön. wirkl. Kämmerer. Gem. Maria Josepha Rosalia, Johann Wilh., Fürstens von Trautson, Tochter, geb. 26 Aug. 1724, verm. 26 May 1744.

2. Johann Adam, geb. 27 Aug. 1721, Kays. Kön. wirkl. Kämmerer, Reichsfürst für sich und seine Descendenten, 14 Aug. 1746. Zwote Gem. Maria Wilhelmina Josepha, Wilh. Reinh., Grafens von Neipperg, Tochter, geb. 30 April 1738, verm. 10 April 1755.

Kind erster Ehe: Joseph Heinrich Johann, geb. 19 März 1749.

Zwoter Ehe: 3. Joseph Franz Anton, geb. 31 Jan. 1734, Fürst-Bischof zu Lavant, Canonicus zu Passau und Salzburg, Probst zu Ardagger.

4. Theresia, geb. 22 März 1735. Gem. Joh. Joseph, Graf von Kinsky, verm. 25 April 1758.

5. Maria Antonia, geb. 30 Sept. 1739. Gem. Gundaccarus Thomas, Graf von Wurmbrand, verm. 12 Jan. 1755.

6. Franciscus de Paula, geb. 5 Sept. 1741, Kayserl. Königl. Kämmerer und Oberster.

7. Maria Anna, geb. 26 April 1743. Gem. Joseph Wenceslaus, Graf von Würben, verm. 25 Oct. 1760.

8. Joh. Baptista, geb. 28 Febr. 1745, Domherr zu Passau und Olmütz.

9. Aloysius, geb. 20 März 1747, Kays. Kön. Reg. Rath in Crain.

10. Franz Xaver, geb. 19 Junii 1749.

Augsburg.

Augsburg. (Kathol. Relig.)

Fürst-Bischof, Joseph, Prinz von Hessen-Darmstadt, geb. 22 Jan. 1699, erw. 18 Aug. 1740, Abt zu Földwar in Ungarn, 23 April 1736, Ritter des Chur-Pfälzischen St. Huberti-Ordens.

Coadjutor: Clemens Wenceslaus, Königl. Prinz von Pohlen und Herzog zu Sachsen, Fürst-Bischof zu Freysingen und Regensburg, geb. 28 Sept. 1739, zum Coadjutor erw. 5 Nov. 1764.

Baden-Baden. (Kathol. Relig.)

Markgraf: August Georg, geb. 14 Jan. 1706, reg. vom 22 Oct. 1761, des Heil. Röm. Reichs und des Schwäbischen Kreises General der Cavallerie, Kayf. Kön. und der Generalstaaten Generalfeldmarschal-Lieutenant, Chef zweyer Inf. Regim. Ritter des güld. Vliesses.

Gem. Maria Victoria, Leop. Phil. Car. Josephs, Herzogs von Aremberg, Tochter, geb. 26 Oct. 1714, verm. 7 Dec. 1735.

Bruders Ludw. Georgs Witwe: Maria Josepha Anna Augusta, Carl VII. Röm. Kayfers und Churfürstens von Bayern, Prinzeßin, geb. 7 Aug. 1734, verm. 20 Jul. 1755, Witwe 22 Oct. 1761.

Tochter erster Ehe: Elisabeth Augusta Franciscа, geb. 16 März 1725.

Baden-Durlach. (Luther. Relig.)

Markgraf: Carl Friderich, geb. 22 Nov. 1728, reg. von 1746, Ritter des Chur-Pfälz. St. Huberti-Ord.

Gem. Carolina Louisa, Ludwig VIII. Landgrafens von Hessen-Darmstadt, Tochter, geb. 11 Julii 1723, verm. 28 Jan. 1751.

Kinder: 1. Carl Ludwig, geb. 14 Febr. 1755.
2. Friderich, geb. 29 Aug. 1756.
3. Ludwig Wilhelm August, geb. 9 Febr. 1763.
4. Louisa Carolina, 8 Januar 1767.

Mutter: Anna Charlotta Amalia, Johann Wilhelm Frisonis, Fürstens von Nassau-Dietz, Tochter, geb. 13 Oct. 1710. Gem. Friderich, Erbprinz von Baden-Durl. verm. 3 Jul. 1727, Witwe 26 März 1732.

Bruder: Wilhelm Ludwig, geb. 14 Jan. 1732, Holländ. Generallieuten. Gouverneur zu Arnheim und Oberster eines Infanterie Regiments.

Großvaters Bruders Christophers Kinder: a) Carl August, geb. 14 Nov. 1712, des Heil. Röm. Reichs Generalfeldmarsch. des Schwäb. Kreises General-Feldzeugmeister, Kayf. Kön. Generalfeldmarschal-Lieut. und Oberster über ein Schwäb. Kreis-Infant. Regim. Ritter des Chur-Pfälz. St. Huberti-Ord.

b) Carl Wilhelm Eugenius, geb. 13 Nov. 1713, Kön. Sardin. Generallieut.

c) Christopher, geb. 5 Jun. 1717, Kayf. Königl. und des Heil. Röm. Reichs Generalfeldzeugmeister, auch Oberster eines Kayserl. Königl. Regim. Infant. Ritter des Würtembergischen grossen Jagd-Ordens.

Bamberg. (Kathol. Relig.)

Fürst-Bischof: Adam Friderich, Graf von Seinsheim, geb. 16 Febr. 1708, erw. 21 April 1757, Bischof zu Würzburg 7 Jan. 1755.

Basel. (Kathol. Relig.)

Fürst-Bischof: Simon Nicolaus, Graf von Froberg, geb. 22 Sept. 1693, erw. 26 Oct. 1762.

Bayern. (Kathol. Relig.)

Churfürst: Maximilian Joseph, geb. 28 März 1727, reg. vom 20 Jan. 1745, Ritter des Spanischen güldenen Vliesses.

Gem. Maria Anna, August III. Königs in Pohlen und Churfürstens zu Sachsen, Prinzeßin, geb. 29 Aug. 1728, verm. 13 Jun. 1747.

Schwestern: 1. Maria Antonia Walpurga, geb. 18 Julii 1724. Gem. Friderich Christian, Königl. Prinz von Pohlen und Churfürst zu Sachsen, verm. 13 Jun. 1747, Witwe 17 Dec. 1763.

2. Maria Josepha Anna Augusta, geb. 7 Aug. 1734. Gem. Ludwig Georg, Markgraf von Baden-Baden, verm. 20 Jul. 1755, Witwe 22 Oct. 1761.

Vaters Bruders, Ferdinands Maria, Sohn: Clemens Franciscus de Paula, geb. 19 April 1722, Herzog von Bayern, Ritter des Spanischen güld. Vliesses, und Groß-Prior des Ord. St. Georgii in Bayern. Gem. Maria Anna, Joseph Carl Emanuels, Pfalzgr. von Pfalz-Sulzbach, Tochter, geb. 22 Jun. 1722, verm. 17 Jan. 1742.

Böhmen, siehe Kayser.

Bourbon-Conde. (Kathol. Relig.)

Prinz: Ludwig Joseph, geb. 9 Aug. 1736, succ. 27 Jan. 1740, majorenn 1748, Oberhofmeister des Königl. Französischen Hauses, Gouvern. von Bourgogne und Generallieut. Ritter der Königl. Orden.

Kinder: a) Ludwig Heinrich Joseph, Herzog von Bourbon, geb. 13 April 1756.

b) Mademoiselle von Bourbon, geb. 5 Oct. 1757.

Vaterbruder: Ludwig, Graf von Clermont, geb. 15 Junii 1709, Ritter der Königl. Orden, Generallieutenant und Gouverneur von Champagne, Abt von St. Germain des Prez, Bec und Chasis.

Bourbon-Conty. (Kathol. Relig.)

Prinz: Ludovicus Franciscus, geb. 13 Aug. 1717, succed. 4 May 1727, Königl. Französischer Generallieutenant, Gouverneur von Ober- und Nieder-Poitou und Calais.

Sohn: Ludwig Franz Joseph, Graf de la Marche, geb. 1 Sept. 1734. Ritter der Königl. Orden, und Generallieutenant. Gem. Fortunata Maria von

Este,

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1028861931/phys_0041
DFG

Este, Francisci III. Herzog von Modena, Tochter, geb. 24 Nov. 1731, verm. 27 Febr. 1759.

Brandenb. Onolzbach od. Anspach. (L. R.)

Markgraf: Christian Friderich Carl, geb. 24 Febr. 1736, reg. vom 4 August 1757, Kayserl. Königl. General-Feldwachtmeister, und Oberster eines Cüraßier Regiments, des Fränkischen Kreisses Oberster und General-Feldmarschall, auch Oberster über zwey Cavallerie Regimenter, Ritter des schwarzen Adler-Ordens.

Gem. Friderica Carolina, Franz Josiä, Herzogs zu Sachsen-Coburg-Saalfeld, Tochter, geb. 24 Jun. 1735, verm. 22 Nov. 1754.

Mutter: Friderica Louisa, Friderich Wilhelms, Kön. in Preussen, Tochter, geb. 28 Sept. 1714. Gem. Carl Wilhelm Friderich, Markgraf von Brandenburg-Anspach, verm. 30 May 1729, Witwe 4 August 1757.

Brandenb. Culmbach od. Bayreuth. (L. R.)

Markgraf: Friderich Christian, geb. 17 Jul. 1708. reg. vom 26 Febr. 1763, Kayserl. Kön. General-Feldzeugmeister, Königl. Dän. und Königl. Preuß. Generallieut. auch Oberster über zwey Regimenter zu Roß und zu Fuß, Ritter des Elephanten- schwarzen und rothen Adler-Ordens. [Er ist mit Victoria Charlotta, Prinzeßin von Anh. Schaumb. vermählt gewesen, aber seit 1739 von ihr geschied.]

Schwester: Sophia Magdalena, geb. 28 Nov. 1700. Gem. Christian VI. König in Dännemark, verm. 7 Aug. 1721, Witwe 6 Aug. 1746.

Bruders Friderich Ernsts Witwe: Christina Sophia, Ernst Ferdinands, Herzogs von Braunschweig-Bevern, Tochter, geb. 22 Jan. 1717, verm. 26 Dec. 1731, Witwe 23 Jun. 1762.

Vetters Friderichs, Witwe: Sophia Carolina Maria, Carls, Herzogs von Braunschweig-Wolfenbüttel, Tochter, geb. 8 Oct. 1737, verm. 20 Sept. 1759, Witwe 26 Febr. 1763.

Tochter erster Ehe: Elisabeth Friderica Sophia, geb. 30 Aug. 1732. Gem. Carl Eugenius, Herzog von Würtemberg-Stutgard, verm. 26 Sept. 1748.

Brandenburg, Churfürst, siehe Preussen.

Braunschw. Lüneb. Churf. siehe England.

Braunschweig-Wolfenbüttel. (Lut. Relig.)

Herzog: Carl, geb. 1 Aug. 1713, reg. vom 3 Sept. 1735, des gesamten Hauses Senior, Kayserl. Kön. Generalfeldwachtmeister, Ritter des Elephanten- und schwarzen Adler-Ordens.

Gem. Philippina Charlotta, Frid. Wilh. Königs in Preussen, Tochter, geb. 13 März 1716, verm. 2 Jul. 1733.

Kinder: 1. Carl Wilhelm Ferdinand, Erbprinz, geb. 9 Oct. 1735, Ritter des blauen Hosenband- und schwarzen Adler-Ordens, General und Chef über des Hrn Vaters Truppen. Gem. Augusta Frid. Ludwigs, Prinzens von Wallis, Tochter, geb. 11 Aug. 1737, verm. 16 Jan. 1764.

Kinder: a) Augusta Carolina Friderica, geb. 3 December 1764.

b) Carl Georg August, geb. 8 Febr. 1766.

2. Sophia Carolina Maria, geb. 8 Oct. 1737. Gem. Friderich, Markgraf von Brandenburg-Bayreuth, verm. 20 Sept. 1759, Witwe 26 Febr. 1763.

3. Anna Amalia, geb. 24 Oct. 1739. Gem. Ernst August Constantinus, Herzog von Sachsen-Weimar und Eisenach, verm. 16 März 1756, Witwe 28 May 1758.

4. Friderich August, geb. 29 Oct. 1740, Ritter des Seraphinen- und schwarzen Adler-Ordens, Königl. Preußis. Generallieut. Gouverneur zu Cüstrin, auch Domherr zu Lübeck. Zukünftige Gem. Frid. Sophia Charlotta, Carl Christian Erdm. Herzogs von Würtemberg-Oels, Erbprinzeßin, geb. 1 Aug. 1751, verlobet 10 Sept. 1764.

5. Wilhelm Adolph, geb. 18 May 1745, Königl. Preußis. Oberster eines Infant. Regim. Ritter des schwarzen Adler- und Johanniter-Ordens.

6. Elisabeth Christiana Ulrica, geb. 9 Nov. 1746. Gem. Friderich Wilhelm, Prinz von Preussen, verm. 14 Julii 1765.

7. Augusta Dorothea, geb. 2 Oct. 1749.

8. Maximilian Julius Leopold, geb. 10 Oct. 1752.

Geschwister: a) Anton Ulrich, geb. 28 Aug. 1714, Ritter des weissen Adler-Ordens.

Kind: Catharina, geb. 26 Jul. 1741.

b) Elisabeth Christina, geb. 8 Nov. 1715. Gem. Friderich II. König in Preussen, verm. 12 Junii 1733.

c) Ludwig Ernst, geb. 25 Sept. 1718, Kayserl. und Reichs- auch Holländischer Generalfeldmarschall, Oberster eines Kayserl. Infant. Regim. und Capitain der Leibgarde, des Prinzen Statthalters, Gouverneur zu Herzogenbusch, Johanniter-Commenthur zu Supplinburg, Ritter des weissen und schwarzen Adler- auch St. Andreas-Ordens.

d) Ferdinand, geb. 12 Jan. 1721, ehemal. Königl. Preußis. General-Feldmarschall, Gouverneur zu Magdeburg und Chef eines Regim. Infanterie, quitirt 1766 die Kriegsdienste, Ritter des blauen Hosenband- schwarzen Adler- und Johanniter-Ordens, Domdechant zu Magdeburg.

e) Louisa Amalia, geb. 29 Jan. 1722. Gem. Aug. Wilhelm, Prinz von Preussen, verm. 6 Jan. 1742, Witwe 12 Jun. 1758.

f) Sophia Antoinetta, geb. 23 Jan. 1724. Gem. Ernst

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1028861931/phys_0042
DFG

Ernst Friderich, Herzog von Sachsen-Coburg-Saalfeld, verm. 23 April 1749.

g) Theresia Natalia, geb. 4 Jun. 1728, Aebtißin zu Gandersheim.

h) Juliana Maria, geb. 4 Sept. 1729. Gem. Friderich V. König von Dännemark, verm. 8 Jul. 1752, Witwe 14 Jan. 1766.

Braunschweig-Bevern. (Luther. Relig.)

Herzog: August Wilhelm, geb. 10 Oct. 1715, reg. vom 14 April 1746, Königl. Preußis. General der Infant. und Gouverneur zu Stettin, Ritter des schwarzen Adler-Ordens und Chef eines Regim. zu Fuß.

Geschwister: 1. Christina Sophia, geb. 22 Jan. 1717. Gem. Friderich Ernst, Markgraf von Brandenb. Culmbach, verm. 26 Dec. 1731, Witwe 23 Jun. 1762.

2. Friderica Albertina, geb. 21 Aug. 1719. Aebtißin des Klosters Stetterburg 4 Jun. 1765.

3. Friderich Carl Ferdinand, geb. 5 April 1729, Kön. Dänischer General der Infanterie und Inspecteur derselben, auch Ritter des Elephanten-Ordens.

Brixen. (Kathol. Relig.)

Fürst-Bischof: Leopold Maria Joseph, Graf von Spaur, Pflaum und Valör, geb. 10 May 1696, erw. 18 Oct. 1747.

Chur. (Kathol. Relig.)

Fürst-Bischof: Johann Anton, Freyherr von Federspiel, geb. 23 Oct. 1708, erw. 6 Febr. 1755.

Cöln. (Kathol. Relig.)

Churfürst: Maximilian Friderich, Graf zu Königseck-Rothenfels, geb. 13 May 1708, des Heil. Röm. Reichs durch Italien Erz-Kanzler, Legatus natus des Röm. Stuhls, Churfürst und Erzbischof 6 April 1761, Bischof zu Münster 16 Sept. 1762.

Colloredo. (Kathol. Relig.)

Fürst: Rudolph Joseph, geb. 6 Julii 1706, Ober-Erb-Truchseß in Böhmen, Ritter des güld. Vliesses, und Großkreuz des St. Stephani-Ordens, Kayf. Königl. wirkl. Geh. Rath ꝛc. ward 8 April 1764 vom Kayser Francisco I. im Reichs-Fürstenstand erhoben.

Gem. Maria Franc. Gabriela, Gundaac. Thomä, Grafens von Stahremberg, Tochter, geb. 28 Nov. 1707, verm. 14 Julii 1727.

Aeltester Sohn: Franciscus Gundaccarus, geb. 28 May 1731, Kayserl. Königl. wirkl. geh. Rath, Kämmerer.

Corvey. (Kathol. Relig.)

Gefürsteter Abt: Philip (Leopold,) Freyherr von Spiegel, zum Diesenberg, geb. 21 Aug. 1715, erw. 6 März 1758.

Costnitz oder Costanz. (Kathol. Relig.)

Fürst-Bischof: Franciscus Conrad Casimir von Rodt, geb. 10 März 1706, erw. 9 Nov. 1750, Cardinal-Priester 5 April 1756.

Curland und Semgallien. (Luther. Relig.)

Herzog: Ernst Johann, Reichsgraf von Biron, geb. 12 Nov. 1690, Ritter des St. Andreas- und St. Alexander-Newsky-Ordens, erw. 13 Jul. 1737, belehnt zu Warschau 20 März 1739, kam 20 Nov. 1740 als Regent des Rußischen Reichs ins Exilium, aus welchem er 1762 zurück berufen ward, da er alsdann unter Rußis. Kayserl. Protection aufs neue von Curland und Semgallien Besitz genommen hat.

Gem. Benigna Gottlieba, Wilh. von Trotha, genannt Treyden, Tochter, geb. 15 Oct. 1703, verm. 1722.

Kinder: 1. Peter, geb. 4 Jan. 1724, Rußis. Kayf. Generalmajor der Cavallerie, Ritter des St. Andreas- und Alexander-Newski-Ordens. Gem. Carolina Louisa, Carl August Friderichs, Fürstens von Waldeck, Tochter, geb. 14 Aug. 1748, verm. 14 Oct. 1765.

2. Hedwig Elisabeth, geb. 23 Jun. 1727, trat zur Griech. Relig. 1749, und ward Staatsdame bey der Kayserin Elisabeth. Gem. Baron Tscherkassow, Rußisch-Kayserl. Kammerherr und Präsident des Medicin. Collegii, verm. 25 Nov. 1759.

3. Carl, geb. 30 Sept. 1728, Ruß. Kayf. Generalmajor und Ritter des Alexander-Newski-Ordens.

Dännemark. (Luther. Relig.)

König: Christian VII. geb. 29 Jan. 1749, reg. vom 14 Jan. 1766.

Gem. Carolina Mathilda, Frid. Ludwigs, Prinzens von Wallis, Tochter, geb. 22 Julii 1751, verm. 8 Nov. 1766.

Vollb. Schwestern: 1. Sophia Magdalena, Kronprinzeßin, geb. 3 Jul. 1746. Gem. Gustav, Kronprinz von Schweden, verm. 4 Nov. 1766.

2. Wilhelmina Carolina, geb. 10 Julii 1747. Gem. Wilhelm, Erbprinz von Hessen-Cassel, verm. 1 Sept. 1764.

4. Louisa, geb. 30 Jan. 1750. Gem. Carl, Prinz von Hessen-Cassel, verm. 30 Aug. 1766.

Stiefmutter: Juliana Maria, Frid. Alb. Herzogs von Braunschweig-Wolfenbüttel, Tochter, geb. 4 Sept. 1729. Gem. Friderich V. König von Dännemark, verm. 8 Julii 1752, Wittwe 14 Jan. 1766.

Stiefbruder: Friderich, Erbprinz, geb. 11 Oct. 1753, erw. zum Coadjutor des Hochstifts Lübeck, 4 October 1756.

Großmutter: Sophia Magdalena, Christ. Heinrichs, Marggrafens von Brandenburg-Culmbach, Tochter, geb. 28 Nov. 1700. Gem. Christian VI. König von Dännemark, verm. 7 Aug. 1721, Witwe 6 Aug. 1746.

Großvaters Schwester: Charlotta Amalia, geb. 6 Octob. 1706.

Deutschen Ordens Großmeister. (Kath. R.)

Carl Alexander, Herzog von Lothringen und Bar, geb. 12 Dec. 1712, erw. 4 May 1761. Siehe Röm. Kayser.

Dietrichstein. (Kathol. Relig.)

Fürst: Carl Maximilian Philipp, geb. 27 April 1702, reg. vom 3 Nov. 1738, Ober-Erb-Land-Mundschenk in Kärnthen, und Ober-Erb-Land-Jägermeister in Steyermark, Kayserl. Königl. wirkl. Geh. Rath, Ritter des güld. Vliesses.

Kinder: 1. Johann Baptista Carl Walther, Graf, geb. 27 Jun. 1728, Kayserl. auch Königl. wirkl. Geh. Rath, und Oberstallmeister. Gem. Christina, Joh. Jos. Antonii, Grafens von Thun, Tochter, geb. 25 April 1738, verm. 30 Jan. 1764.

Kind: Joseph Carl, geb. 18 October 1764.

2. Franciscus de Paula Carl, geb. 13 Dec. 1731. Kayserl. Königl. Ober-Silber-Kämmerer.

3. Maria Josepha, geb. 2 Nov. 1736. Gem. Ernst Guido, Graf von Harrach, verm. 20 May 1754.

Geschw. a) Maria Rosalia Theresia, geb. 21 April 1700. Gem. Michael Wenceslaus, Graf von Althau, verm. 1729, Witwe 25 Jul. 1738.

b) Johann Baptista Leopold, geb. 21 Jun. 1703.

England oder Großbritann. (Ref. Relig.)

König: Georg III. geb. 4 Jun. 1738, reg. als König in England und als Churfürst zu Braunschweig-Lüneburg, vom 25 Oct. 1760.

Gem. Sophia Charl. Car. Lud. Friderichs, Herzogs von Mecklenb. Strel. Mirow, Tochter, geb. 18 Jan. 1744, verm. 8 Sept. 1761.

Kinder: 1. Georg Friderich August, Prinz von Wallis und Churprinz, geb. 12 Aug. 1762.

2. Friderich, geb. 16 August 1763, Bischof zu Osnabrück, postl. 27 Februar 1764.

3. Wilhelm Heinrich, 21 Aug. 1765.

4. Charlotta Mathilda, geb. 29 Sept. 1766.

Mutter: Augusta, Friderichs II. Herzogs von Sachsen-Gotha, Tochter, geb. 30 Nov. 1719. Gem. Frid. Ludwig, Prinz von Wallis und Churprinz, verm. 8 May 1736, Witwe 31 März 1751.

Geschwister: a) Augusta, geb. 11 Aug. 1737, Herzogin von Cornwallis ꝛc. Gem. Carl Wilhelm Ferdinand, Erbprinz von Braunschweig-Wolfenbüttel, verm. 16 Januar 1764.

b) Wilhelm Heinrich, geb. 25 Nov. 1743, Herzog von Glocester und Edinburg, Graf von Connaught, Oberster des zweyten Regiments Garde zu Fuß.

c) Heinrich Fridrich, geb. 7 Nov. 1745, Herzog von Cumberland.

d) Louisa Anna, geb. 19 März 1749.

e) Carolina Mathilda, Posthuma, geb. 22 Jul. 1751. Gem. Christian VII. König in Dännemark, 8 November 1766.

Vaters Geschwister: 1. Amalia Sophia, geb. 10 Jun. 1711.

2. Maria, geb. 5 März 1723. Gem. Friderich II. Landgraf von Hessen-Cassel, verm. 28 Jun. 1740.

Florenz, siehe Toscana.

Frankreich. (Kathol. Relig.)

König: Ludwig XV. geb. 15 Febr. 1710, reg. vom 22 Febr. 1723.

Gem. Maria Catharina, Stanislai Leszczynsky, Herzogs von Lothringen und Königs in Pohlen, Tochter, geb. 23 Jun. 1703, verm. 5 Sept. 1725.

Kinder: 1. Maria Adelheit, geb. 23 März 1732, führt den Titel Madame.

2. Victoria Louisa Maria Theresia, geb. 11 May 1733.

3. Sophia Philippina Elisabeth Justina, geb. 27 Jul. 1734.

4. Louisa Maria, geb. 15 Jul. 1737.

Des verstorbenen Dauphins Kinder: a) Ludwig August, Dauphin, geb. 23 Aug. 1754, Ritter des Spanischen güldnen Vliesses.

b) Ludwig Stanislaus Xaverius, Graf von Provence, geb. 17 Nov. 1755.

c) Carl Philipp, Graf von Artois, geb. 9 October 1757.

d) Maria Adelheit Clotilde Xaveria, geb. 23 Sept. 1759.

e) Elisabeth Philippine Maria Helena, geb. 3 May 1764.

Königs Ludwigs XIV. natürl. Kinder, von Diana Francisca Athanasia von Rochechouart, verm. Marquise von Montespan.

1. Ludw. Aug. Herzogs von Maine Sohn: Ludwig Carl, Graf von Eu, geb. 15 Oct. 1701, Ritter der Königl. Orden, Gouverneur von Languedoc.

2. Ludw. Alexand. Graf v. Toulouse, Sohn: Ludw. Joh. Maria de Bourbon, Herzog von Penthievre, geb. 16 Nov. 1725, Pair, Groß-Admiral und Oberjägermeister von Frankreich, Ritter der Kön. Orden und des güld. Vliesses, Generallieut. und Gouverneur von Bretagne.

Kinder: a) Ludwig Alexander Joseph Stanislaus de Bourbon, Prinz von Lamballe, geb. 6 Sept. 1747, Ritter der Kön. Orden und Chef eines Infanterie-

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1028861931/phys_0044
DFG

fanterie-Regiments. Gem. Maria Theresia, Prinz. von Carignan, geb. 8 Sept. 1749, verm. 7 Febr. 1767.
b) Mademoiselle de Penthievre, geb. 13 März 1753.

Freysingen. (Kathol. Relig.)

Fürst-Bischof: Clemens Wenceslaus, Königl. Prinz von Pohlen und Herzog zu Sachsen, geb. 28 Sept. 1739, erw. 18 Apr. 1763, Bischof zu Regensb. 27 April 1763, Coadjutor zu Augsburg 5 November 1764.

Fürstenberg. (Kathol. Relig.)

Fürst: Joseph Wenceslaus, geb. 21 März 1728, reg. vom 29 April 1762, Kayserl. Königl. wirkl. Geh. Rath und Bevollmächtigter Kayserl. Commissarius bey der Untersuchung des Reichs-Cammergerichts zu Wetzlar, wie auch wirkl. Kayserl. Königl. Kämmerer.
Gem. Maria Josepha, Jos. Wilhelms, Grafens von Truchseß-Trauchburg und Friedberg, Tochter, geb. 30 März 1731, verm. 21 Jul. 1748.
Kinder: a) Josepha Maria Johanna, geb. 14 Novemb. 1756.
b) Joseph Maria Benedictus, Erbprinz, geb. 9 Jan. 1758.
c) Carl Alexander, Landgraf, geb. 11 Sept. 1760.
Geschwister; 1. Carl Egon, Landgraf, geb. 7 May 1729, Kays. Königl. wirkl. geh. Rath. Gem. Maria Josepha, Franc. Leopolds, Grafens von Sternberg, Tochter, geb. 24 Jun. 1735, verm. 25 Jun. 1753.
Kinder: a) Phil. Maria Joseph, geb. 21 Oct. 1755.
b) Carl Joseph Aloysius, geb. 26 Jun. 1760.
2. Maria Augusta, geb. 16 März 1731, Benedictinerin im Kloster St. Georgii auf dem Hradschin zu Prag.
3. Maria Henrica, geb. 31 März 1732. Gem. Aler. Ferdinand, Fürst von Thurn und Taxis, verm. 21 Sept. 1750.
4. Maria Emanuela, geb. 25 Dec. 1733, Karmeliterin bey St. Joseph zu Prag.
5. Maria Theresia, geb. 4 Sept. 1736, Ursulinerin zu Prag.
Stiefmutter: Maria Anna, Gräfin von der Wahl. Gem. Joseph Wilhelm Ernst, Fürst von Fürstenberg-Stülingen, verm. im Jan. 1761, Witwe 29 April 1762.
Vaters Schwestern: 1. Maria Augusta, geb. 7 May 1695. Gem. Wencesl. Alb. Graf von Würben, verm. 14 Sept. 1714, Witwe 11 Sept. 1732.
2. Maria Elisabeth, geb. 28 Febr. 1703. Gem. Franciscus Ernst, Graf von Waldstein, verm. 10 Febr. 1727, Witwe, 14 Sept. 1748, ging 1751 in das Karmeliterinnen-Kloster bey St. Joseph zu Prag.
Vaters Bruders Ludwigs Egonis Witwe: Maria Anna Josepha, Max. Josephs, Grafens von Fugger-Zinneberg, Tochter, und Joh. Carl Friderichs, Grafens von Oettingen-Wallerstein, Witwe, geb. 21 May 1719, verm. 8 Nov. 1745, abermals Witwe 10 Nov. 1759.
Kinder: a) Joachim, geb. 22 Dec. 1749.
b) Carl Friderich, geb. 24 April 1751, des Schwäbischen Kreises Oberster.

Fulda. (Kathol. Relig.)

Fürst-Bischof und Abt: Heinrich, Freyherr von Bibra, geb. 22 Aug. 1711, Erzkanzler, durch Germanien und Gallien Primas, erw. 22 Oct. 1759.

Gandersheim. (Luther. Relig.)

Gefürstete Aebtißin: Theresia Natalia, Prinzeßin von Braunschweig-Wolfenbüttel, geb. 4 Jun. 1728, erw. 4 Junii 1767. Sie wurde den 7 Aug. 1743 Canonißin zu Herforden, und den 5 Nov. 1750 Canonißin zu Gandersheim.

Genua. (Kathol. Relig)

Doge: Marzello Durazzo, erw. 7 Febr. 1767.

Hatzfeld. (Kathol. Relig.)

Fürst: Franz Philipp Adrian, geb. 2 März 1717, Reichs-Fürst 25 May 1748, Ritter des schwarzen Adler-Ordens.
Gem. Bernh. Maria Theresia, Jos. Franz Bonaventurä, Grafens von Schönborn, Tochter, geb. 11 Septemb. 1737, verm. 22 Nov. 1764.

Herforden. (Reform. Relig.)

Gefürstete Aebtißin: Friderica Charlotta Leopoldina Louisa, Markgräfin von Brandenburg, geb. 18 Aug. 1745, Coadjutorin, erw. 7 März 1755, Aebtißin 13 Oct. 1764.

Hessen-Cassel. (Reform. Relig.)

Landgraf: Friderich II. geb. 14 Aug. 1720, reg. vom 31 Jan. 1760, nahm 1754 die Röm. Kathol. Religion an, Königl. Preußis. General-Feldmarschall und Oberster eines Infanterie-Regiments, Ritter des blauen Hosenband-Ordens.
Gem. Maria Georg II. Königs in Großbritannien, Tochter, geb. 5 März 1723, verm. 28 Jun. 1740.
Kinder: 1. Wilhelm, geb. 3 Jun. 1743, Erbprinz und Graf von Hanau-Münzenberg, Ritter des Elephanten- und de l'Union parfaite Ordens.
Gem. Wilhelmina Carolina, Friderichs V. Königs von Dännemark, Tochter, geb. 10 Julii 1747, verm. 1 Sept. 1764.
2. Carl, geb. 19 Dec. 1744, Königl. Dänischer Statthalter in Norwegen, Präses des hohen Kriegs-Raths, Ritter des Elephanten und de l'Union parfaite Ordens. Gem. Louisa, Friderichs V.

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1028861931/phys_0045
DFG

Königs von Dännemark, Tochter, geb. 30 Jan. 1750, verm. 30 Aug. 1766.

3. Friderich, geb. 11 Sept. 1747, Königl. Dänischer Generalmajor und Oberster über das Norwegische Leibregiment zu Fuß, Ritter des de l'Union parfaite Ordens.

Vaters Bruders Maximilians, Witwe: Friderica Charlotta, Ernst Ludwigs, Landgrafens von Hessen-Darmstadt, Tochter, geb. 8 Sept. 1698, verm. 28 Nov. 1720, Witwe 8 May 1753.

Kinder: a) Ulrica Friderica Wilhelmina, geb. 31 October 1722. Gem. Friderich August, Herzog von Holstein-Gottorp, und Bischof zu Lübeck, geb. 20 Sept. 1711, verm. 21 Nov. 1752.

b) Christina Charlotta, geb. 11 Febr. 1725, Canonißin zu Herforden.

c) Wilhelmina, geb. 23 Febr. 1726. Gem. Frid. Heinrich Ludwig, Königl. Prinz in Preussen, verm. 25 Jun. 1752.

Großvat. Bruders Kinder, siehe Hessen-Philippsthal.

Hessen-Darmstadt. (Luther. Relig.)

Landgraf: Ludwig VIII. geb. 5 April 1691, reg. vom 12 Sept. 1739, Kayserl. Königl. General-Feldmarschall und Chef eines Dragoner-Regiments, auch Oberster des Ober-Rheinischen Kreises, Ritter des Elephanten- weissen Adler- und St. Huberti-Ordens.

Kinder: 1. Ludwig, Erbprinz, geb. 15 Dec. 1719, regier. Graf von Hanau-Lichtenberg, Kayf. Kön. General-Feldzeugmeister, Ritter des schwarzen Adler-Ordens. Gem. Henriette Carolina Christiana, Christ. III. Pfalzgrafens von Birkenfeld, Tochter, geb. 9 März 1721, verm. 19 Aug. 1741.

Kinder: a) Carolina, geb. 2 März 1746.

b) Friderica Louisa, geb. 16 Oct. 1751.

c) Ludwig, geb. 14 Jun. 1753.

d) Amalia Friderica, geb. 20 Jun. 1754.

e) Wilhelmina, geb. 25 Jun. 1755.

f) Louisa, geb. 30 Jan. 1757.

g) Friderich Ludwig, geb. 10 Jun. 1759.

2. Georg Wilhelm, geb. 11 Jul. 1722, Reichs-General der Cavallerie, Gouverneur zu Philippsburg, General-Major des Ober-Rheinischen Kreises, Ritter des weissen Adler-Ordens. Gem. Maria Louisa Albertina, Christ. Carl Reinhards, Grafens von Leiningen-Heydesheim, Tochter, geb. 16 März 1729, verm. 16 März 1748.

Kinder: a) Ludwig Georg Carl, geb. 27 März 1749.

b) Friderica Carolina Louisa, geb. 20 Aug. 1751.

c) Georg Carl, geb. 14 Jun. 1754.

d) Charlotta Wilhelmina Christiana, geb. 5 Novemb. 1755.

e) Carl Wilhelm Georg, geb. 16 May 1757.

f) Friderich Georg August, geb. 21 Jul. 1759.

g) Louisa Carolina Henrietta, geb. 15 Febr. 1761.

h) Maria Wilhelmina Augusta, geb. 14 Apr. 1765.

3. Carolina Louisa, geb. 11 Jul. 1723. Gem. Carl Friderich, Markgraf von Baden-Durlach, verm. 28 Jan. 1751.

Schwester: Friderica Charlotta, geb. 8 Sept. 1698. Gem. Maximilian, Prinz von Hessen-Cassel, verm. 28 Nov. 1720, Witwe 8 May 1753.

Vaters Bruders Philipps, Kinder: a) Joseph, geb. 22 Jan. 1699, Domherr zu Cöln, Abt zu Földwar in Ungarn 23 April 1736, und Bischof zu Augsburg 18 Aug. 1740, Ritter des St. Huberti-Ord.

b) Theodora, geb. 6 Febr. 1706. Gem. Anton Ferdinand, Herzog von Guastalla, verm. 23 Febr. 1727, Witwe 19 Apr. 1729.

Hessen-Homburg. (Reform. Relig.)

Landgraf: Friderich Ludwig Wilhelm Christian, geb. 30 Jan. 1748, reg. vom 30 Jan. 1766, Ritter des weissen Adler- und St. Huberti-Ordens.

Mutter: Ulrica Louisa, Friderich Wilhelms, Fürstens von Solms, Tochter, geb. 30 Apr. 1731. Gem. Friderich Carl Ludwig Wilhelm, Landgraf von Hessen-Homburg, verm. 10 Oct. 1746, Witwe 7 Febr. 1751.

Vaters Schwester: Ulrica Sophia Charlotta, geb. 31 May 1726, Canonißin zu Herforden.

Großvaters Casim. Wilh. Schwester: Wilhelmina Amalia, geb. 7 Jan. 1678. Gem. Antonius, Graf von Altenburg, verm. 19 May 1711, Witwe 6 Jun. 1738.

Großvaters Halbbruders Ludwig Georgs, Tochter: Maria Friderica Sophia Charlotta, geb. 18 Febr. 1714. Gem. Carl Philipp Franciscus, Fürst von Hohenlohe-Waldenburg-Bartenstein, verm. 26 Sept. 1727, Witwe 1 März 1763.

Hessen-Philippsthal. (Reform. Relig.)

Landgraf: Carl, geb. 23 Sept. 1682, reg. vom 18 Jun. 1721, Ritter des Elephanten-Ordens.

Kinder: 1. Wilhelm, geb. 29 Aug. 1726, Holländischer Major von der Cavallerie, Ritter des Johanniter-Ordens. Gem. Ulrica Eleonora, Wilhelms, Prinzens von Hessen-Philippsthal, Tochter, geb. 27 April 1732, verm. 26 Jun. 1755.

Kinder: a) Carl, geb. 6 Nov. 1757.

b) Juliana Wilhel. Louisa, geb. 8 Jun. 1761, Canonißin zu Herforden.

c) Friderich, geb. 4 Sept. 1764.

d) Wilhelm, geb. 10 Oct. 1765.

e) Ludwig, geb. 8 Oct. 1766.

2. Charlotta Amalia, geb. 10 Aug. 1730. Gem. Anton Ulrich, Herzog von Sachsen-Meinungen, verm. 26 Septemb. 1750, Witwe 27 Jan. 1763.

Brud. Wilh. Kinder: a) Cathar. Friderica Charlotta, geb.

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1028861931/phys_0046
DFG

geb. 26 Apr. 1725. Gem. Alb. August, Graf von Isenburg-Büdingen, verm. 18 Jun. 1765.
b) Friderich, geb. 13 Febr. 1727.
c) Johannetta Charlotta, geb. 22 Jan. 1730.
d) Antoinetta Carolina, geb. 18 Jan. 1731.
e) Ulrica Eleonora, geb. 27 April 1732. Gem. Wilhelm, Prinz von Hessen-Philippsthal, verm. 26 Junii 1755.
f) Anna Friderica Wilhelmina, geb. 14 Dec. 1735.
g) Dorothea Maria, geb. 30 Dec. 1738. Gem. Johann Carl Ludwig, Graf von Löwenstein Virneburg, verm. 6 Julii 1764.
h) Adolph, geb. 29 Junii 1743.

Hessen-Rheinfels-Rothenburg. (Kath. Rel.)

Landgraf: Constantinus, geb. 24 May 1716, reg. vom 29 Nov. 1749, Kayserl. Königl. Gen. Feldmarschallieut. Ritter des güldnen Vliesses.
Gem. Maria Eva Sophia, Conr. Sigm. Antons, Grafens von Stahremberg, Tochter, und Wilh. Hyacinthi, Fürstens von Nassau-Siegen, Katholischer Linie, Witwe, geb. 28 Oct. 1722, verm. 25 Aug. 1745.
Kinder: a) Carl Emanuel, geb. 5 Jun. 1746, Ritter des Chur-Pfälzischen St. Huberti-Ordens, Kayserl. Königl. Rittmeister.
b) Clementina Francisca Ernestina Leopoldina, geb. 5 Jun. 1747, Canonißin zu Essen und Thorn.
c) Maria Hedwig Eleonora Christina, geb. 26 Jun. 1748. Gem. Jacob Carl Gottfried, Prinz von Bouillon, verm. 7 Jul. 1766.
d) Christian, geb. 30 Novemb. 1750. Domicellar zu Cöln.
e) Carl Constantinus, geb. 10 Jan. 1752, Französischer Rittmeister.
f) Maria Antonia Friderica Josepha, geb. 31 März 1753.
g) Wilhelmina, geb. 16 Febr. 1755.
h) Ernst, geb. 28 Sept. 1758, Hessen-Casselscher Capitain bey der Garde.
Bruders Josephs, Witwe: Christina Anna Louisa Oswaldina, Lud. Ottonis, Fürstens von Salm, Tochter, geb. 29 April 1707, verm. 9 März 1726, Witwe 24 Junii 1744, wieder vermählt 12 Junii 1753. mit Nic. Leopold, Fürsten von Salm-Salm.
Töchter: 1. Anna Maria Victoria, geb. 25 Febr. 1728. Gem. Carl von Rohan, Fürst von Soubize, verm. 11 Dec. 1745.
2. Maria Louisa Eleonora, geb. 18 April 1729. Gem. Max. Franc. Ernst, Prinz von Salm-Salm, verm. 16 März 1756.
Schwester: Christina Henrietta, geb. 4 May 1717. Gem. Lud. Victor Amad. Joseph, Prinz von Carignan, verm. 4 May 1740.

Hildesheim. (Kathol. Relig.)

Fürst-Bischof: Friderich Wilhelm Ludwig, Freyherr von Westphalen, zu Fürstenberg und Lahr, geb. 5 April 1727, erw. 7 Febr. 1763.

Hohenlohe-Waldenburg-Bartenstein. (Kathol. Relig.)

Fürst: Ludwig Carl Philipp, geb. 15 Nov. 1731, reg. vom 1 März 1763.
Gem. Josepha Friderica Polyxena, Christ. Ottonis, Grafens von Limpurg-Styrum, Tochter, geb. 28 Oct. 1738, verm. 6 May 1757.
Kinder: 1. Sophia Carolina Josepha, geb. 12 December 1758.
2. Maria Anna Elisabeth, geb. 20 März 1760.
3. Maria Elisabeth Henrietta, geb. 15 Junii 1761.
4. Josepha Elisabeth Euphemia Rosina, geb. 10 März 1763.
5. Ludwig Aloysius Joachim Franciscus, geb. 18 Aug. 1765.
Mutter: Maria Friderica Charlotta Sophia, Lud. Georgs, Landgrafens von Hessen-Homburg, Tochter, geb. 18 Februar 1714. Gem. Carl Philipp Franciscus, Fürst von Hohenlohe-Waldenburg-Bartenstein, verm. 26 Septemb. 1727, Witwe, 1 März 1763.
Brüder: a) Clemens August Armandus, geb. 31 Dec. 1732, Malteser-Ritter und Commandeur zu Wesel und Borken, Fränkischer General-Major.
b) Joseph Christian Franciscus, geb. 6 Nov. 1740, Domherr zu Cöln, Salzburg und Strasburg.
c) Christian Ernst Franciscus, geb. 11 Dec. 1742, Domherr zu Cöln, Strasburg und Augsburg.
Vaters Schwester: Leopoldina Ernestina Juliana, geb. 21 Aug. 1703. Gem. Franc. Hugo, Fürst von Nassau-Siegen, verm. 3 Jun. 1731, Witwe 4 März 1735, ging im Oct. 1740 nach Cöln, und sodann nach Aachen ins Carmeliter-Kloster.

Hohenlohe-Waldenburg-Schillingsfürst. (Kathol. Relig.)

Fürst: Carl Albrecht, geb. 22 Sept. 1719, reg. von 1753, Kayserl. Königl. Geh. Rath.
Kinder: a) Maria Anna Theresia, geb. 23 Februar 1741, Canonißin zu Thorn und Essen.
b) Carl Alb. Christian, geb. 21 Febr. 1742, Ritter des Chur-Pfälzischen St. Huberti-Ordens.
c) Carl Philipp Franciscus, geb. 17 Oct. 1743, Malteser-Ritter.
d) Franz Carl Joseph, geb. 27 Nov. 1745. Domicellar zu Cöln, Straßburg und Elwangen.

Hohenlohe-Oeringen und Weickersheim. (Luther. Relig.)

Fürst: Ludwig Friderich Carl, geb. 23 May 1723,

reg. vom 24 Aug. 1765, Ritter des Pohlnischen weissen und Brandenb. Clumb. rothen Adler-Ord.
Gem. Sophia Amalia Carolina, Ernst Friderichs, Herzogs von Sachsen-Hildburgshausen, Tochter, geb. 21 Jul. 1732, verm. 28 Jan. 1749.

Hohenlohe-Langenburg. (Luther. Relig.)

Fürst: Christ. Alb. Ludwig, geb. 27 März 1726, reg. vom 16 Jan. 1765, Holländischer Oberstlieut. des andern Bataillons von Waldeck.
Gem. Carolina, Friderich Carls, Fürstens von Stolberg-Geudern, Tochter, geb. 27 Jun. 1732, verm. 13 May 1761.
Kinder: 1. Carl Ludwig, geb. 10 Sept. 1762.
2. Louisa Eleonora, geb. 11 Aug. 1763.
3. Gustav Adolph, geb. 9. Octob. 1764.
Mutter: Eleonora, Lud. Cratonis, Grafens von Nassau-Saarbrück, Tochter, geb. 30 Jun. 1707. Gem. Ludwig, Fürst von Hohenlohe-Langenburg, verm. 25 Jan. 1723, Witwe 6 Jan. 1765.

Hohenlohe-Ingelfingen. (Luther. Relig.)

Fürst: Phil. Heinrich, geb. 10 Sept. 1702, ward, nebst seinen Herren Brüdern, Heinrich August und August Wilhelm, den 4 April 1764 vom Kayser Francisco I. in den Reichs-Fürstenstand erhoben, des Fürstlich-Hohenlohischen gesamten Hauses Senior 1765.
Gem. Albertina, Alb. Wolfgangs, Grafens von Hohenlohe-Langenburg, Tochter, geb. 29 Jan. 1701, verm. 4 März 1727.
Sohn: Alb. Wolfgang, geb. 22 Sept. 1743.
Brüder: 1. Heinrich August, Fürst, geb. 11 Julii 1715, des Fränkischen Kreises General-Feldmarschall-Lieutenant und Oberster eines Infanterie-Regiments. Gem. Wilhelm. Eleonora, Joh. Friderichs, Fürstens von Hohenlohe-Oeringen, Tochter, geb. 20 Febr. 1717, verm. 26 Sept. 1743.
Aeltester Sohn: Frid. Ludwig, geb. 31 Jan. 1746.
2. August Wilhelm, Fürst, geb. 12 May 1720, Sachsen-Gothaischer Kammerherr, General-Lieutenant und Chef eines Drag. Regiments. Zwote Gem. Josina Elisabeth, Johann Eberh. Adolphs, Grafens von Rechtern und Limpurg, Tochter, geb. 13 Febr. 1738, verm. 30 Dec. 1754.

Hohenlohe-Kirchberg. (Luther. Relig.)

Fürst: Christ. Frid. Carl, geb. 19 Oct. 1729, Kayf. Königl. wirkl. Kämmerer. Gem. Louisa Charlotta, Ludwigs, Fürstens von Hohenlohe-Langenburg, Tochter, geb. 20 Dec. 1732, verm. 4 Jun. 1760.
Tochter: Carolina Henrietta, geb. 11 Jun. 1761.
Verstorb. Vaters Carl Aug. dritte Gemahlin: Sophia Carolina, Joh. Friderichs, Fürstens von Hohenlohe-Oeringen, Tochter, geb. 8 Januar 1715, verm. 21 Jan. 1749, Witwe 17 May 1767.

Hohenzollern-Hechingen. (Kath. Relig.)

Fürst: Joseph Wilhelm Eugen, geb. 12 Nov. 1717, reg. vom 4 Junii 1750, Reichs-Erbkämmerer, Kayserl. Königl. wirkl. Kämmerer, General der Cavallerie und H. R. Reichs Gen. Feld-Marschallieutenant, Ritter des Würt. grossen Jagd-Ordens.
Zwote Gem. Maria Theresia, Franc. Ernsts, Grafens von Truchseß-Ziel, in Wurzach, Tochter, geb. 26 Jan. 1732, verm. 7 Jan. 1751.
Kinder: a) Maria Theresia, geb. 3 Dec. 1756.
b) Maria Antonia Anna, geb. 10 Nov. 1760.
Vollb. Geschwister: 1. Maria Anna Elisabeth, geb. 7 Aug. 1722, Seniorin und Küsterin zu Buchau.
2. Friderich Anton, geb. 1726, Kayserl. Königl. wirklicher Kämmerer und Oberster eines Regiments Dragoner.
3. Maria Josepha, geb. 20 Jan. 1727. Gem. Franciscus Wenceslaus, Graf von Clari zu Töplitz, verm. 14 Febr. 1747.
4. Maria Sidonia, geb. 24 Febr. 1728. Gem. Franz Ulrich, Fürst von Kinsky, verm. 14 April 1749.
5. Mainrad, geb. 1730. Domicellar zu Cöln.
6. Johann Carl, geb. 1732, Königl. Französischer Oberster auch Herzogl. Würtembergischer Oberstlieutenant bey der Cavallerie.

Hohenzollern-Sigmaringen. (Kath. Rel.)

Fürst: Joseph Friderich Ernst, geb. 24 May 1702, reg. vom 20 Oct. 1716, des H. R. Reichs Erbkämmerer, Chur-Bayerischer wirkl. Geh. Rath, Gen. Feld-Marschallieut. und Oberster eines Reg. Dragoner, auch des Schwäbischen Kreises Feld-Marschallieut. der Cavallerie, Groß-Commenthur des Ritter-Ordens St. Georgii.
Kinder erster Ehe: a) Carl Friderich, Erbprinz, geb. 9 Jan. 1724, des Schwäbischen Kreises General-Feldmarschall-Lieutenant und Oberster eines Reg. Cavallerie. Gem. Johanna Josepha, Franc. Wilh. Nicolai, Grafens von Hohenzollern-Berg, Tochter, geb. 14 Apr. 1727, verm. 24 Febr. 1749.
Kind: Ant. Aloysius Mainrad, geb. 20 Jun. 1762.
b) Maria Johanna, geb. 23 Dec. 1726, Canonißin zu Buchau.
Bruder: Franc. Wilh. Nicolaus, Graf von Berg, geb. 28 Febr. 1707.
Kinder: 1. Johanna Josepha, geb. 14 April 1727. Gem. Carl Friderich, Erbprinz von Hohenzollern-Sigmaringen, verm. 24 Febr. 1749.
2. Johann Baptista Joseph, geb. 24 Jun. 1728.
3. Maria Theresia Henrietta, geb. 6 März 1730. Canonißin zu Remiremont, in Lothringen.

Holstein-Augustenburg oder Sonderburg. (Luther. Relig.)

Herzog: Friderich Christian, geb. 6 April 1721, reg.

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1028861931/phys_0048
DFG

reg. vom 20 Jan. 1754, Königl. Dänischer General der Infanterie, Ritter des Elephanten-Ordens.
Gem. Charlotta Amalia Wilhelmina, Frid. Carls, Herzogs von Holstein-Plön, Tochter, geb. 23 April 1744, verm. 26 May 1762.
Kinder: a) Louisa Christina, geb. 17 Febr. 1764.
b) Friderich Christian, geb. 28 Sept. 1765.
c) Friderich Carl Aemilius, geb. 8 März 1767.
Schwestern: 1. Christiana Ulrica, geb. 15 März 1727.
2. Sophia Magdalena Maria, geb. 23 May 1731.
3. Charlotta Amalia, geb. 24 Januar 1736.

Holstein-Beck. (Luther. Relig.)

Herzog: Carl Ludwig, geb. 18 Sept. 1690, reg. vom 6 May 1757, Rußisch-Kayserl. General-Feldmarschall, Ritter des weissen Adler- St. Huberti- St. Henrici- und St. Annen-Ordens, (ist Kathol.)
Gem. Anna Carolina, Gräfin Orzelska, geb 23 Nov. 1707, verm. 10 Aug. 1730, geschieden 1733.
Sohn: Carl Friderich, geb. 5 Jan. 1732, Ritter des St. Huberti-Ordens, Königl. Französischer Marechal de Camp, auch Churfächsischer Generalmajor der Cavallerie.
Geschwister: 1. Louisa Albertina, geb. 27 Apr. 1696. Gem. Alb. Sigismund, Reichsgraf von Seeguth-Stanislawski, Churfürstl. Sächsischer Cabinetsminister, verm. 6 May 1737.
2. Peter August Friderich, geb. 7 Dec. 1697, Ritter des St. Andreas- und schwarzen Adler-Ordens, Rußisch-Kayserl. Generalfeldmarschall und Generalgouverneur von Esthland.
Zwote Gem. Natalia, Nicolai, Grafens von Gallowin, Rußischen Admirals, Tochter, geb. 4 Sept. 1724, verm. 4 März 1742.
Sohns erster Ehe: Carl Aug. Witwe: Friderica Antonia Amalia, Alb. Christophers, Burggrafens von Dohna-Leistenau, Tochter, geb. 3 Jul. 1738, verm. 30 May 1754, Witwe 12 Sept. 1759.
Kind: Friderich Carl Ludwig, geb. 30 August 1757. Rußisch-Kayserl. Major von der Infanterie.
Tochter zwoter Ehe: Catharina, geb. 23 Febr. 1750. Gem. Prinz Baratinsky.
3. Sophia Henrietta, geb. 18 Dec. 1698. Gem. Alb. Christoph. Burggraf von Dohna-Leistenau, verm. 11 Aug. 1736, Witwe 3 May 1752.
4. Charlotta, geb. 15 März 1700, Pröbstin zu Quedlinburg 1764.
Vatersbruders Aug. Sohns Frid. Wilh. (Kath. Rel.)
Kinder: 1. Maria Anna Leopoldina, geb. 2 Aug. 1717. Gem. Don Emanuel de Souza y Calharis, Kön. Portugiesischer Capitain der Leibgarde, verm. 1735, Witwe im Januar 1759.
2. Johanna Amalia, geb. 4 Jan. 1719. Gem. Emanuel Telles de Sylva, Graf von Tarouca und Herzog von Tournhout, Kayserl. Königl. wirkl. Geh. Rath, verm. 27 Sept. 1740.

Holstein-Glücksburg. (Luth. Relig.)

Herzog: Friderich Heinrich Wilhelm, geb. 15 März 1747, reg. vom 10 Nov. 1766.
Mutter: Henrietta Augusta, Heinrich Adolphs, Graf. von der Lippe-Detmold, Tochter, geb. 26 März 1725. Gem. Friderich, Herzog von Holstein-Glücksburg, verm. 19 Junii 1745, Witwe 10 Nov. 1766.
Geschwister: 1. Sophia Magdalena, geb. 22 März 1746
2. Louisa Charlotta Friderica, geb. 5 März 1749. Gem. Carl, Georg Lebrecht, Fürst von Anhalt-Köthen, verm. 26 Jul. 1763.
3. Juliana Wilhelmina, geb. 30 April 1754.
Vaters Schwestern: a) Louisa Sophia Friderica, geb. 18 Febr. 1709. Aebtißin zu Walloe, in Dännemark, 8 Aug. 1748.
b) Charlotta Amalia, geb. 11 Dec. 1710.
Vaters Bruders Carl Ernst, Witwe: Anna Charlotta, Christian Ludwigs, Grafens von der Lippe-Detmold, Tochter, geb. 7 April 1724, verm. 13 Jun. 1749, Witwe im Sept. 1761.

Holstein-Gottorp. (Luther. Relig.)

Herzog: Paul Petrowitsch, Großfürst und Groß-Admiral von Rußland, geb. 1 Oct. 1754, succed. 17 Jul. 1762, Großmeister des St. Annen-Ordens, Ritter des St. Andreas- St. Alexander-Newsky- und schwarzen Adler-Ordens. (Griechis. Relig.)
Mutter, siehe Rußland.
Groß-Groß-Vaters Bruders Kinder:
1. Adolph Friderich, geb. 14 May 1710, König in Schweden. Gem. und Kinder, siehe Schweden.
2. Friderich August, geb. 20 Sept. 1711, Bischof zu Lübeck 15 Dec. 1750, Administrator der Großf. Holsteinischen Lande in Deutschland. Gem. und Kinder, siehe Lübeck.
Groß-Groß-Vaters Bruders Sohn, Georg Ludwigs, Kinder:
a) Wilhelm August, geb. 18 Jan. 1753, Ritter des Holsteinischen St. Annen-Ordens, Oberster eines Großfürstlich-Holsteinischen Infant. Regiments.
b) Peter Friderich Ludwig, geb. 17 Jan. 1755, Ritter des Holsteinischen St. Annen-Ordens, Oberster eines Großfürstlich-Holsteinischen Dragoner-Regiments.

Holstein-Plön. (Luther. Relig.)

Ist mit Herzog Friderich Carl 18 Oct. 1761 ausgestorben.
Es lebt noch die Witwe: Christiana Irmengardis, Christiani Detlevi, Grafens von Reventlau, Tochter,

ter, geb. 2 May 1711, verm. 18 Julii 1730, Witwe 18 Oct. 1761.

Töchter: 1. Friderica Sophia Charlotta, geb. 17 Nov. 1736. Gem. Georg Ludwig II. Graf von Erpach-Schönberg, verm. 11 Sept. 1764.

2. Charlotta Amalia Wilhelmina, geb. 23 Apr. 1744. Gem. Friderich Christian, Herzog von Holstein-Augustenburg, verm. 26 May 1762.

3. Louisa Albertina, geb. 24 Julii 1748. Gem. Friderich Albrecht, Fürst von Anhalt-Bernburg, verm. 4 Junii 1763.

Vaters Bruders, Joach. Friderichs, Kinder: a) Charlotta Amalia, geb. 1 März 1709, Canonißin zu Gandersheim 24 Aug. 1728.

b) Dorothea Augusta Friderica, geb. 18 Nov. 1712, Canonißin zu Gandersheim 28 April 1729.

c) Christiana Louisa, geb. 27 Nov. 1713. Gem. 1. Alb. Ludwig Friderich, Graf von Hohenlohe-Weickersheim, verm. 18 Aug. 1735, Witwe 9 Jul. 1744, 2. Ludwig Friderich, Prinz von Sachsen-Hildburgshausen, verm. 4 May 1749, abermals Witwe 10 Jun. 1759.

Johanniter-Meister zu Heitersheim. (Katholischer Religion.)

Johann Baptista, Freyherr von Schauenburg zu Herlesheim, geb. 29 August 1701, erwählt 17 Febr. 1755.

Isenburg. (Reform. Relig.)

Fürst: Wolfgang Ernst II. geb. 17 Nov. 1735, reg. vom 23 März 1759, Ritter des weissen Adler-Ordens.

Gem. Sophia Charlotta Ernesta, Vict. Amad. Adolph. Fürstens von Anhalt-Schaumb. Tochter, geb. 3 April 1743, verm. 20 Sept. 1760.

Kinder: a) Sophia Friderica Louisa, geb. 27 Januar 1765.

b) Carl Friderich Wilhelm, geb. 29 Jun. 1766.

Mutter: Amalia Belgica, Ernst Carls, Grafens von Isenburg-Marienborn, Tochter, geb. 29 Febr. 1716. Gem. Wilhelm Emico Christopher, Graf von Isenburg-Birstein, verm. 3 May 1733, Witwe 31 Jan. 1741.

Bruder: Christian Mauritius, geb. 16 Jul. 1739.

Vaters vollbürtige Brüder: 1) Friderich Ernst, geb. 24 Oct. 1709. Gem. Louisa Charlotta, Johann Philipps, Grafens von Isenburg-Offenbach, Tochter, geb. 24 Sept. 1715, verm. 25 Oct. 1733.

Kind: Elisabeth Charlotta Ferdinanda, geb. 24 Jan. 1753.

2) Christian Ludwig, geb. 8 Oct. 1710, Deutschen Ordens-Ritter und Landcommenthur der Balley Hessen, Commenthur zu Marburg und Wetzlar.

Vaters Stief-Geschwister: 1. Dorothea Wilhelmina Albertina, geb. 13 Sept. 1723. Gem. Ernst Dieterich, Graf von Isenburg-Büdingen, verm. 15 Aug. 1752, Witwe 26 Dec. 1758.

2. Charlotta Friderica Adolphina, geb. 23 Aug. 1726.

3. Wilhelmina Friderica Louisa, geb. 11 Aug. 1728.

4. Friderich Wilhelm, geb. 13 Dec. 1730, Kayserl. Königl. Major bey der Cavallerie.

Kaunitz. (Kathol. Relig.)

Fürst: Wencesl. Anton. Dominicus, geb. 2 Febr. 1711, Kayserl. Königl. wirkl. Geh. Rath ꝛc. Ritter des güldnen Vliesses, des militar. Mariä Theres. Ordens Kanzler, und Groß-Kreutz des St. Stephani-Ordens, ward den 8 April 1764 vom Kayser Francisco I. in den Reichs-Fürstenstand erhoben.

Aeltester Sohn: Ernst Christopher, geb. 6 Junii 1737, Kayserl. Königl. wirkl. Kämmerer. Gem. Maria Leopoldina, Joh. Aloysii, Fürstens von Oettingen-Spielberg, Tochter, geb. 28 Nov. 1741, verm. 12 Jan. 1761.

Kempten. (Kathol. Relig.)

Gefürsteter Abt: Honorius, Freyherr Roth von Schreckenstein, geb. 19 Sept. 1726, erw. 16 Jun. 1760, Kayserl. Erzmarschall.

Khevenhüller. (Kathol. Relig.)

Fürst: Johann Joseph, geb. 3 Julii 1706, Ritter des güldnen Vliesses, Kayserl. Königl. erster Oberhofmeister, wirkl. Geheimer- und Conferenzrath, ward 4 April 1764 vom Kayser Francisco I. in den Reichs-Fürstenstand erhoben.

Gem. Carolina Maria Augustina, Johann Adolphs, Grafens von Metsch, älteste und Erbtochter, geb. 26 Jan. 1709, verm. 22 Nov. 1728.

Aeltester Sohn: Johann Sigismund Friderich, geb. 2 Febr. 1732, Kayserl. Königl. wirkl. Geh. Rath. Gem. Maria Amalia, Emanuels, Fürstens von Lichtenstein, Tochter, geb. 11 Aug. 1737, verm. 25 Febr. 1754.

Aeltester Sohn: Johann Joseph, geb. 17 Jun. 1755.

Kinsky. (Kathol. Relig.)

Fürst: Franz Ulrich, geb. 23 April 1726, reg. vom 23 Sept 1732, Kayserl. Königl. wirkl. Kämmerer, General-Feldmarschallieutenant, Commandeur des militarischen Marien-Theresien-Ordens.

Gem. Maria Sidonia, Hermann Friderichs, Grafens von Hohenzollern, Tochter, geb. 24 Febr. 1728, verm. 14 April 1749.

Kinder: 1. Joseph, Graf, geb. 12 Jan. 1751.

2. Maria Anna, geb. 26 Nov. 1754.

Mutter: Maria Charlotta, Georg Adam Ignatii, Grafens von Martinitz, Tochter, geb. 26 Decemb. 1700.

1700. Gem. Pphilipp Joseph, Graf von Kinsky, verm. 1720, Witwe 12 Jan. 1749.

Lamberg. (Kathol. Relig.)

Fürst: Johann Friderich Joseph, geb. 1737, reg. vom 23 August 1759, Ober-Erbkämmerer und Ober-Erb-Landjägermeister in Oesterreich ob der Enns, Ober-Erb-Landstallmeister in Krain ꝛc. auch Kayserl. Königl. wirklicher Kämmerer.

Gem. Maria Anna, Johann Wilhelms, Fürstens von Trautson, Tochter, geb. 6 Jan. 1743, verm. 5 Jan. 1761.

Mutter: Maria Aloysia, Aloysii Thomä, Grafens von Harrach, Tochter, geb. 13 Jan. 1702. Gem. Franc. Antonius, Fürst von Lamberg, verm. 13 Febr. 1721, Witwe 23 Aug. 1759.

Lichtenstein. [Gundaccarische Linie.] (K. R.)

Fürst: Joseph Wenceslaus Laurentius, geb. 10 Aug. 1696, reg. vom 22 Dec. 1748, Kayserl. Königl. wirkl. Geh. Rath, Kämmerer, General-Feldmarschall ꝛc. Ritter des güldenen Vliesses, und Groß-Kreuz des St. Stephani-Ordens.

Bruder: Emanuel, geb. 3 Febr. 1698, Ritter des güldnen Vliesses, Kayserl. Königl. wirkl. Geh. Rath. Gem. Maria Antonia, Carl Ludwigs Grafens von Dietrichstein-Weichselstädt, Tochter, geb. 10 Sept. 1707, verm. 14 Jan. 1726.

Kinder: 1. Franc. Joseph, geb. 17 Dec. 1726, Kayf. Königl. wirkl. Kämmerer. Gem. Maria Leopoldina, Franc. Philipp, Grafens von Sternberg, Tochter, geb. 11 December 1733, verm. 6 Julii 1750.

Kinder: a) Maria Leopoldina Adelgunda, geb. 30 Jan 1754.
b) Maria Antonia Aloysia, geb. 14 März 1756.
c) Aloysius Josephus, geb. 14 May 1759.
d) Johann Joseph, geb. 26 Jun. 1760.
e) Philipp Joseph, geb. 2 Jul. 1762.

2. Carl Joseph, geb. 29 Nov. 1730, Kayserl. Königl. wirkl. Kämmerer und General-Feldmarschallieutenant. Gem. Maria Eleonora Gabriela, Johann Aloysii, Fürstens von Oettingen-Spielberg, Tochter, geb. 7 Jul. 1745, verm. 30 März 1761.
Kind: Maria Josepha Eleonora, geb. 6 Dec. 1761.

3. Johann Joseph, geb. 2 März 1734, Kayf. Kön. wirkl. Kämmerer und Oberster eines Cüraßierregiments.

4. Maria Amalia, geb. 11 Aug 1737. Gem. Joh. Siegismund Friderich, Graf von Khevenhüller-Metsch, verm. 25 Febr. 1754.

5. Maria Anna, geb. 15 Oct. 1738. Gem. Emanuel Philibert, Graf von Waldstein, verm. 23 May 1754.

6. Francisca Xaveria, geb. 27 Nov. 1739. Gem. Carl Joseph, Fürst von Ligne, verm. 4 Aug. 1755.

7. Maria Christina, geb. als Zwilling 1 Sept. 1741. Gem. Franc. Ferdinand, Graf von Kinsky, verm. 18 May 1761.

8. Leopold Joseph, geb. 20 Jan. 1743, Kayf. Kön. wirkl. Kämmerer.

Fürstens Hanns Carls Witwe: Maria Josepha, Friderich August Gervasii Grafens von Harrach, Tochter, geb. 20 Nov. 1727, verm. 19 März 1744, Witwe 22 Decemb. 1748. Zweyter Gem. Joseph Maria, Prinz von Lobkowitz, verm. 28 Nov. 1752.

Stiefmutter: Maria Anna, Franc. Carls, Graf. von Kottulinsky, Tochter, geb. 27 Sept. 1698. Gem. 1) Joseph Johann Adam, Fürst von Lichtenstein, verm. 22 August 1729, Witwe 17 December 1732. 2) Ludwig Ferdinand, Graf von Schulenburg-Oeynhausen, verm. im Oct. 1740, Witwe 16 Febr. 1754.

Ligne. (Kathol. Relig.)

Fürst: Carl Joseph, geb. 23 May 1735, reg. vom 7 April 1766, Erster Pair von Flandern, Senechal und Marechal von Hennegau, Kayserl. Kön. wirkl. Kämmerer und General-Feldwachtmeister.

Gem. Francisca Xaveria, Emanuels, Fürstens von Lichtenstein, Tochter, geb. 27 Nov. 1739, verm. 7 Aug. 1755.

Kinder: 1. Maria Leopoldina Christina, geb. 26 May 1757.
2. Franz Leopold, geb. 3 Nov. 1762.

Schwestern: a) Louisa Maria Christina, geb. 17 Febr. 1728, Canonißin zu Remiremont 1748.
b) Maria Josepha, geb. 8 Jan. 1730, Küsterin des Stifts zu Essen.

Limpurg-Styrum.

Fürst: Philipp Ferdinand, geb. 31 August 1734, Kayserl. Königl. Kämmerer, Ritter des Brand. rothen Adler-Ordens, ward 1766 vom Kayser Josepho II. in Reichs-Fürstenstand erhoben.

Lobkowitz. (Kathol. Relig.)

Fürst: Ferdinand Philipp Joseph, Herzog von Sagan, geb. 27 April 1724, reg. vom 22 Jan. 1739.

Schwester: Maria Elisabeth, geb. 23 Nov. 1726. Gem. Corfitz Anton, Graf von Ulfeld, verm 15 April 1743.

Vaters Halbbr. Fürstens Georg Christians, Witwe: Carolina Henrietta, Carl Ernst, Grafens von Waldstein, Tochter, geb. 24 Jan. 1695, verm. 11 März, 1717, Witwe 9 Oct. 1753.

Kinder: a) Joseph Maria, geb. 8 Jan. 1725, Kayf. Königl. wirkl. Kämmerer, General-Feldmarschal-Lieutenant der Infanterie, Ritter des milit. Mariä-Theresiä-Ordens.

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1028861931/phys_0051
DFG

Gem. Maria Josepha, Frid. Aug. Gervasii, Grafens von Harrach, Tochter, und Hanns Carls, Fürstens von Lichtenstein, Witwe, geb. 20 Nov. 1727, verm. 28 Nov. 1752.

Kinder: 1. Maria Eleonora, geb. 16 Sept. 1753. 2. Joseph, geb. 21 Aug. 1754.

b) Ferdinand Maria, geb. 18 Dec. 1726, Domherr zu Salzburg und Augsburg, auch Salzburgischer Hofraths-Präsident.

c) August Anton Joseph, geb. 21 Sept. 1729, Kayf. Königl. wirkl. Kämmerer und General-Feldwachtmeister der Infanterie. Gem. Maria Ludomilla, Franc. Antons, Grafens von Czernin und Chudenitz, Tochter, geb. 18 April 1738, verm. 16 Sept. 1753.

Kind: Joh. Nepom. Wenceslaus, geb. 1756.

Löwenstein-Wertheim. (Kathol. Relig.)

Fürst: Carl Thomas, geb. 7 März 1714, reg. vom 23 März 1735, Kayf. Kön. wirkl. Kämmerer und Churpfälzischer General-Lieutenant der Infanterie, Ritter des St. Huberti- und rothen Adler-Ordens.

Brüder: 1. Leopold, geb. 16 Febr. 1716.

2. Christian Philipp Johann, geb. 11 Jan. 1719, Kayserl. Königl. General der Cavallerie, Groß-Kreutz, des militarischen Mariä Theresiä Ordens, und Oberster eines Regiments Dragoner.

3. Joseph Johann Wenceslaus, geb. 25 Jul. 1720, Chur-Pfälzischen General-Major und General-Adjutant. Gem. Dorothea Theresia, Wolfgangs, Freyherrns von Hauffen und Gleichendorf, Tochter, verm. 29 März 1750.

4. Theodor Alexander, geb. 14 Sept. 1722, Ritter des Chur-Pfälzischen St. Huberti-Ordens. Gem. Catharina Louisa Eleonora, Carl Ludwigs, Grafens von Leiningen-Dachsburg-Bockenheim, Tochter, geb. 1 Febr. 1735, verm. 28 April 1751.

Kinder: a) Maria Gabriela Josepha, geb. 20 Julii 1759.

b) Dominicus Constantin, geb. 16 May 1762.

Bruders Franciscus Carl Wilhelms Witwe: Josepha, Freyin von Schirnding, verm. 11 Febr. 1749, Witwe 17 Aug. 1750.

Kind: Joseph Anton Johann, geb. 9 Jul. 1750.

Lübeck. (Luther. Relig.)

Fürst-Bischof: Friderich August, Herzogs zu Schleswig-Holstein, geb. 20 Sept. 1711, Coadjutor 30 Aug. 1743, Bischof 15 Dec. 1750, Administrator der Großfürstl. Holsteinischen Lande in Deutschland, Ritter des St. Andreas- und Annen-Ordens.

Gem. Ulrica Friderica Wilhelmina, Maximilians, Prinzens von Hessen-Cassel, Tochter, geb. 31 Oct. 1722, verm. 21 Nov. 1752.

Kinder: 1. Peter Friderich Wilhelm, geb. 3 Jan. 1754, Ritter des Schwedischen Seraphinen- und Holsteinischen St. Annen-Ordens.

2. Hedwig Elisabeth Charlotta, geb. 22 März 1759, Canonißin zu Herforden.

Coadjutor: Friderich, Erbprinz von Dännemark, geb. 11 Octob. 1753, erw. 4 Octob. 1756.

Lüttich. (Kathol. Relig.)

Fürst-Bischof: Carl Nicolaus Alexander, Graf von Oultremont, geb. 26 Jun. 1710, erw. 20 April 1763, confirm. vom Pabst Clemens XIII. 20 December e. a.

Mainz. (Kathol. Relig.)

Churfürst: Emmerich Joseph, Freyherr von Breidtbach zu Bürresheim, geb. 12 Nov. 1707, des H. Röm. Reichs durch Germanien Erz-Kanzler, erw. zum Churfürsten und Erzbischof 5 Jul. 1763.

Malta. (Kathol. Relig.)

Großmeister: Emanuel Pinto de Fonseca, ein Portugiese, geb. 24 May 1681, erw. 18 Jan. 1741.

Mansfeld. (Kathol. Relig.)

Fürst: Heinrich Paulus Franciscus, geb. 16 Julii 1712, succ. 19 Jul. 1717.

Zwote Gem. Maria Anna, Franc. Josephs, Grafens von Czernin, Tochter, geb. 19 Jan. 1722, verm. 1741.

Kinder erster Ehe: a) Joseph Wenceslaus Johann, Graf, geb. 12 Septemb. 1735, Kayserl. Königl. Kämmerer und Commercien-Rath in Böhmen. Gem. Elisabeth, Maximilians, Grafens von Regal, Tochter, verm. 29 Febr. 1764.

Zwoter Ehe: b) Maria Isabella Anna, geb. 29 August 1750.

c) N. Gräfin, geb. 1757.

Schwester: Maria Anna, geb. 2 Jan. 1709.

Massa und Carrara. (Kathol. Relig.)

Herzog und Fürst: Hercules Rainaldus, Erbprinz von Modena, siehe Modena.

Mecklenburg-Schwerin. (Luther. Relig.)

Herzog: *FRIDERICUS*, geb. 9 Nov. 1717, reg. vom 30 May 1756, Ritter des Elephanten-Ordens.

Gem. *LOUISA FRIDERICA*, *Friderici Ludovici*, Erbprinzens von Würtemberg-Stutgard, Tochter, geb. 3 Febr. 1722, verm. 1 März 1746.

Geschwister: 1. Prinzeßin ULRICA SOPHIA, geb. 1 Jul. 1723, Regentin des Klosters Rhüne, 1728.

2. Prinz: LUDOVICUS, geb. 6 Aug. 1725, Ritter des weissen Adler-Ordens.

Gem. CHARLOTTA SOPHIA, *Francisci Josiae*, Herzogs zu Sachsen-Coburg-Saalfeld, Tochter, geb. 24 Sept. 1731, verm. 14 May 1755.

Kinder:

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1028861931/phys_0052
DFG

Kinder: a) Prinz FRIDERICUS FRANCISCUS, geb. 10 Decemb. 1756.
b) Prinzeßin SOPHIA FRIDERICA, geb. 24 August 1758.
3. Prinzeßin AMALIA, geb. 8 März 1732, Canonißin zu Herforden.

Mecklenburg-Strelitz. (Luther. Relig.)

Herzog: Adolph Friderich IV. geb. 5 May 1738, reg. vom 11 Dec. 1752, Ritter des blauen Hosenband- St. Andreas- Seraphinen- und weissen Adler-Ordens.
Geschwister: 1. Christiana Sophia Albertina, geb. 6 Dec. 1735, Canonißin zu Herforden.
2. Carl Ludwig Friderich, geb. 10 Oct. 1741, Kön. Großbritannis. und Churbraunschweigischer General-Lieutenant, Gouverneur zu Lüneburg, und Chef eines Regiments zu Fuß, auch Ritter des St. Alexander-Newsky-Ordens.
3. Ernst Gottlob Albert, geb. 27 Aug. 1742, Kön. Großbritannischer und Churbraunschweigischer General-Major der Infanterie, Gouverneur zu Celle und Ritter des weissen Adler-Ordens.
4. Sophia Charlotta, geb. 18 Jan. 1744. Gem. Georg III. König von Großbritannien, verm. 8 Sept. 1761.
5. Georg August, geb. 16 Aug. 1748, Kayserl. Kön. Oberstlieutenant.

Modena und Mirandola. (Kathol. Relig.)

Herzog: Franciscus III. Maria d'Este, geb. 2 Jul. 1698, Herzog von Modena, Reggio und Mirandola, reg. vom 26 Oct. 1757, Kayserl. Königl. Administrator und General-Capitain der Oesterreichischen Lombardey, General-Feldmarschall, Ritter des güldenen Vliesses.
Kinder: a) Hercules Rainaldus, geb. 22 Nov. 1727, Erbprinz, ward 1743, nach des Cardinal Cibo Absterben, als letzten männlichen Erbens dieses Hauses, Herzog von Massa und Fürst von Carrara, Kayserl. Königl. General-Feldmarschall und Ritter des güldenen Vliesses. Gem. Maria Theresia Cibo-Malaspina, Alderandi, Herzog von Massa-Carrara, Tochter, geb. 29 Jun. 1725, verm. 16 April 1741.
Kind: Maria Beatrix, geb. 7 April 1750. Zukünft. Gem. Ferdinand, Erzherzog von Oesterreich, verl. 27 Aug. 1766.
b) Mathildis, geb. 8 Febr. 1729.
c) Fortunata Maria, geb. 24 Nov. 1731. Gem. Ludwig Franz Joseph von Burbon-Conty, Graf de la Marche, Prinz vom Königl. Französischen Geblüte, verm. 27 Febr. 1759.
d) Elisabeth Ernestina, geb. 8 Febr. 1741.
Schwestern: 1. Benedicta Ernest. Maria, geb. 18 Aug. 1697.
2. Anna Amalia Josepha, geb. 28 Jul. 1699.
3. Henrietta Maria, geb. 27 May 1702. Gem. 1) Anton Franciscus, Herzog von Parma, verm. 5 Febr. 1728, Witwe 20 Jan. 1731. 2) Leopold, Prinz von Hessen-Darmstadt, verm. 2 Sept. 1740, abermals Witwe 26 Oct. 1764.

Münster. (Kathol. Relig.)

Fürst-Bischof: Maximilian Friderich, Churfürst zu Cöln, Graf zu Königseck-Rothenfels, geb. 13 May 1708, Bischof 16 Sept. 1762.

Nassau-Oranien oder Dietz. (Ref. Rel.)

Fürst: Wilhelm V. (Batavus) Prinz von Oranien und Fürst von Nassau-Dietz, geb. 8 März 1748, succ. 22 Oct. 1751, trat die Regierung an 8 März 1766, Erb-Statthalter, Admiral und General-Capitain der sieben vereinigten Provinzen, Ritter des blauen Hosenband-Ordens.
Gem. Friderica Sophia Wilhelmina, August Wilhelms, Prinzens von Preussen, Tochter, geb. 7 Aug. 1751, verm. 4 Oct. 1767.
Schwester: Carolina, geb. 28 Febr. 1743. Gem. Carl Christian, Fürst von Nassau-Weilburg, verm. 5 März 1760.
Vaters Schwester: Anna Charlotta Amalia, geb. 13 Oct. 1710. Gem. Friderich, Erbprinz zu Baden-Durlach, verm. 3 Jul. 1727, Witwe 26 März 1732.

Nassau-Saarbrück-Usingen. (Luth. Rel.)

Fürst: Carl, geb. 1 Jan. 1712, succ. 14 Febr. 1718, und reg. von 1733, Ritter des weissen Adler-Ordens.
Kinder: 1. Carl Wilhelm, geb. 9 Nov. 1735, Holländischer General-Major und Oberster eines Regiments Infanterie, auch Ritter des weissen Adler-Ordens. Gem. Carolina Felicitas, Christian Carls, Grafens von Leiningen-Heydesheim, Tochter, geb. 22 May 1734, verm. 16 April 1760.
Kind: Louisa Henrietta Carolina, geb. 14 Junii 1763.
2. Friderich August, geb. 23 April 1738, Kayf. Kön. General-Feldwachtmeister der Cavallerie, und des militaris. Mariä Theresiä Ordens Ritter.
3. Johann Adolph, geb. 19 Jul. 1740, Kön. Preussischer General-Major, Ritter des Chur-Pfälzischen St. Huberti-Ordens.
Geschwister: a) Hedwig Henrietta, geb. 27 April 1714, Canonißin zu Herforden.
b) Wilhelm Heinrich, Posthumus, geb. 6 März 1718, Fürst von Nassau-Saarbrück und Ottweiler 1737, Königl. Französischer General-Lieutenant, Ritter des weissen Adler-Ordens und Großkreuz des Ordens du merite militaire. Gem. Sophia Christina

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1028861931/phys_0053
DFG

Charlotta, Georg Wilhelms, Grafens von Erpach, Tochter, geb. 12 Julii 1725, verm. 28 Febr. 1742.
Kinder: a) Ludwig, geb. 3 Jan. 1745, Königl. Französischer Oberster und Ritter des St. Huberti-Ordens. Zuk. Gem. Wilhelmina Sophia Eleonora, Johann Friderichs, Fürstens von Schwarzburg-Rudolstadt, Tochter, geb. 22 Jan. 1751, verl. 9 Oct. 1766.
b) Anna Carolina, geb. 31 Dec. 1751.
c) Wilhelmina Henrietta, geb. 27 Oct. 1752, Canonißin zu Herforden.

Nassau-Siegen. (Kathol. Linie.)

Ist mit dem Fürsten Wilhelm Hyacintho, 18 Febr. 1743 erloschen.
Es leben noch, die Witwe: Maria Eva Sophia, Conr. Sigism. Antons, Grafens von Stahremberg, Tochter, geb. 28 Oct. 1722, verm. 27 Jul. 1740, Witwe 18 Febr. 1743. Zweyter Gem. Constantin, Landgraf von Hessen-Rheinfels-Rothenburg, verm. 25 Aug. 1745.
Halb-Bruders Franc. Hugonis Witwe: Leopoldina Ernestina Juliana, Philipp Carls, Grafens zu Hohenlohe-Bartenstein, Tochter, geb. 21 Aug. 1703, verm. 3 Jun. 1731, Witwe 4 März 1735, itzt in dem Carmeliterinnen-Kloster zu Aachen.
Halb-Bruders Emanuel Ignatii Witwe: Charlotta, Ludwigs von Mailly, Marquis von Nesle, Tochter, geb. 17 März 1688, verm. 13 May 1711, geschieden 1718, seit 1727 im Kloster Poissy, Witwe 9 Aug. 1735.

Nassau-Siegen. (Reform. Linie.)

Ist mit dem Fürsten Friderich Wilhelm, 2 März 1734 ausgestorben.
Am Leben sind noch, die Witwe: Sophia Polyxena Concordia, August, Grafens von Sayn zu Witgenstein, Tochter, geb. 28 May 1709, verm. 24 Sept. 1728, Witwe 2 März 1734.
Und die Schwestern: a) Charlotta Friderica Amalia, geb. 30 Nov. 1702. Gem. 1. Leopold, Fürst von Anhalt-Cöthen, verm. 21 Jun. 1725, Witwe 19 Nov. 1728. 2. Albert Wolfgang, Graf von der Lippe-Bückeburg, verm. 16 April 1730, abermals Witwe 24 Sept. 1748.
b) Wilhelm. Charlotta Sophia, geb. 25 Apr. 1711.
c) Elisabeth Hedwig, geb. 19 April 1719. Gem. Friderich, Graf von Sayn zu Witgenstein, verm. 12 Jun. 1743, Witwe 9 Jun. 1756.

Nassau-Weilburg. (Luther. Relig.)

Fürst: Carl Christian, geb. 16 Jan. 1735, reg. vom 9 Nov. 1753, Holländischer General, Gouverneur vom Holländischen Flandern, Ritter des Elephanten-Ordens, des Oberrheinischen Kreises Generalfeldwachtmeister.
Gem. Carolina, Wilhelms IV. Prinzens von Oranien und Fürstens zu Nassau-Dietz, Tochter, geb. 28 Febr. 1743, verm. 5 März 1760. (Reform.)
Kinder: a) Wilhelm Ludwig Carl, geb. 12 Dec. 1761.
b) Augusta Maria Carolina, geb. 6 Febr. 1764.
c) Wilhelmina Louisa, geb. 28 Sept. 1765.

Neapolis, siehe Sicilien.

Oesterreich, siehe Römischer Kayser.

Oettingen-Spielberg. (Kathol. Relig.)

Fürst: Johann Aloysius Sebastian, geb. 18 Jan. 1707, reg. vom 6 Febr. 1737, des Oettingischen Hauses Senior, Lehn- und Regal. Administrat. auch des Reichsgräfl. Colleg. in Schwaben Director.
Kinder: a) Maria Leopoldina Elisabeth, geb. 28 Nov. 1741. Gem. Ernst Christopher, Graf von Kaunitz-Rietberg, verm. 12 Jan. 1761.
b) Maria Eleonora, geb. 7 Jul. 1745. Gem. Carl Joseph, Prinz v. Lichtenstein, verm. 30 März 1761.
Geschwister: 1. Anton Ernst, Graf, geb. 12 Febr. 1712, Kayserl. Königl. Kämmerer. Gem. Maria Theresia Walpurga, Friderich Anton Marquardi, Grafens von Truchseß-Trauchburg, Tochter, geb. 27 May 1735, verm. 5 May 1754.
Kinder: a) Johanna Josepha, geb. 27 Febr. 1756.
b) Johann Aloysius, geb. 16 April 1758.
c) Friderich Anton, geb. 6 May 1759.
2. Maria Friderica Theresia, geb. 17 April 1714. Gem. Jos. Balthasar, Graf von Wilczeck, verm. 3 Aug. 1754.

Orleans. (Kathol. Relig.)

Herzog: Ludwig Philipp, geb. 12 May 1725, succedirt 4 Febr. 1752, erster Prinz vom Geblüte, General-Lieutenant und Gouverneur von Dauphine, Ritter der Königl. Orden und des güldnen Vliesses.
Kinder: 1. Ludwig Philipp Joseph, geb. 13 April 1747, Herzog von Charteres, Ritter der Königl. Orden.
2. N. Mademoisell von Orleans, geb. 9 Jul. 1750.

Osnabrück. (Luther. Relig.)

Fürst-Bischof: Friderich, Georg III. Königs von Großbritannien zweyter Prinz, geb. 16 Aug. 1763, postulirt 27 Febr. 1764.

Pabst. (Kathol. Relig.)

Clemens XIII. ein Venetianer aus dem Hause Rezzonico, geb. 7 März 1693, erw. 6 Jul. 1758.

Paderborn. (Kathol. Relig.)

Fürst-Bischof: Wilhelm Anton Ignatius, Freyherr von der Asseburg zu Hindenburg und Wallhausen, geb. 16 Febr. 1707, erw. 25 Jan. 1763.

Parma,

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1028861931/phys_0054
DFG

Parma-Piacenza und Guastalla. (Kath. R.)

Herzog: Ferdinand, geb. 20 Jan. 1751, reg. vom 18 Jul. 1765, Infant von Spanien, Ritter des Spanischen güldnen Vliesses, Franzöf. Heil. Geist- und Sicilianischen St. Januarii-Ordens.

Schwester: Louisa Maria Theresia, geb. 9 Dec. 1751. Gem. Carl Anton, Prinz von Asturien, verm. 4 Sept. 1765.

Von dem Herzogl. Farnesischen Hause ist noch am Leben Anton Francisci Witwe: Henrietta Maria, Rainaldi, Herzogs von Modena, Tochter, geb. 27 May 1702. Gem. 1. Anton Franciscus, letzter Herzog von Parma, verm. 5 Febr. 1728, Witwe 20 Jan. 1731. 2. Leopold, Prinz von Hessen-Darmstadt, verm. 2 Sept. 1740, abermals Witwe 26 Oct. 1764.

Passau. (Kathol. Relig.)

Fürst-Bischof: Leopold Ernst Joseph, Graf von Firmian, geb. 22 Sept. 1708, erw. 1 Sept. 1763, Groß-Kreutz des St. Stephani-Ordens.

Pfalz, Chur-Linie, siehe Pfalz-Sulzbach.

Pfalz-Sulzbach. (Kathol. Relig.)

Churfürst: Carl Theodor, geb. 11 Dec. 1724, succ. als Pfalzgraf 20 Jul. 1733, und reg. als Churfürst vom 31 Dec. 1742.

Gem. Elisabeth Augusta, Jos. Emanuels, Pfalzgrafens von Pfalz-Sulzbach, Tochter, geb. 17 Jan. 1721, verm. 17 Jan. 1742.

Vaters Schwestern: a) Franciscа Christina, geb. 16 May 1696, Aebtißin zu Thorn 30 März 1717, Aebtißin zu Essen 15 Oct. 1726.

b) Erneſtina Elisabeth Johannetta, geb. 15 May 1697. Gem. Wilhelm, Landgraf von Hessen-Rheinfels-Wanfried, verm. 19 Sept. 1719, Witwe 1 April 1731, ward nach Ableben ihres Gemahls geistlich und Priorin im Karmelit. Kloster zu Neuburg 1752.

Vaters Bruders Töchter: 1. Maria Elisabeth Augusta, geb. 17 Januar 1721. Gem. Carl Theodor, Churfürst von der Pfalz, verm. 17 Jan. 1742.

2. Maria Anna Josepha, geb. 22 Jun. 1722. Gem. Clemens Franciscus de Paula, Herzog in Bayern, verm. 17 Jan. 1742.

3. Maria Franciscа Dorothea, geb. 15 Jun. 1724. Gem. Friderich, Prinz und Pfalzgraf von Zweybrücken-Birkenfeld, verm. 6 Febr. 1746, Witwe 15 Aug. 1767.

Pfalz-Zweybrück-Birkenfeld. (Kath. Rel.)

Herzog: Christian IV. geb. 6 Sept. 1722, reg. vom 20 Jul. 1740, Ritter des Churf-Pfälzischen St. Huberti-Ordens, ward Röm. Katholisch zu Paris den 12 Febr. 1758.

Mutter: Carolina, Ludwig Cratonis, Grafens zu Nassau-Saarbrück, Tochter, geb. 12 Aug. 1704. Gem. Christian III. Pfalzgraf von Zweybrück-Birkenfeld, verm. 21 Sept. 1719, Witwe 3 Febr. 1735. (Luther. Relig.)

Schwestern: 1. Henrietta Carolina Christiana, geb. 9 März 1721. Gem. Ludwig, Erbprinz von Hessen-Darmstadt, verm. 12 Aug. 1741. (Luth. Rel.)

2. Christiana, geb. 16 Nov. 1725. Gem. Carl Friderich, Fürst von Waldeck, verm. 19 Aug. 1741, Witwe 29 Aug. 1763. (Luther. Relig.)

Bruders Friderichs Witwe: Maria Franciscа Dorothea, Jos. Carl Emanuels, Pfalzgrafens von Pfalz-Sulzbach, Tochter, geb. 15 Jun. 1724, verm. 6 Febr. 1746, Witwe 15 August 1767.

Kinder: a) Carl August Christian, geb. 29 Oct. 1746, Chur-Pfälzischer Oberster, Ritter des St. Huberti-Ordens.

b) Maria Amalia Augusta, geb. 11 May 1752, Canonißin zu Essen.

c) Maria Anna, geb. 18 Jul. 1753.

d) Maximilian Joseph, geb. 27 May 1756, Ritter des St. Huberti-Ordens.

Pfalz-Gelnhausen. (Luther. Relig.)

Pfalzgraf: Johann, geb. 24 May 1698, reg. vom 5 Aug. 1739, Chur-Pfälzischer General-Feldzeugmeister und Gouverneur von Jülich, Ritter des St. Huberti-Ordens.

Gem. Sophia, Carls, Wild- und Rheingrafens von Dhaun, Tochter, geb. 29 Aug. 1719, verm. 19 Aug. 1743.

Kinder: a) Johann Carl Ludwig, geb. 18 Sept. 1745, Ritter des St. Huberti-Ordens, Kayſ. Kön. Hauptmann bey der Infanterie.

b) Louisa Christiana, geb. 17 Aug. 1748.

c) Wilhelm, geb. 10 Nov. 1752.

d) Johann, geb. 9 Nov. 1764.

Schwester: Carolina Catharina, geb. 19 Dec. 1699. Gem. Friderich Wilhelm, Fürst von Solms, verm. 30 Dec. 1745, Witwe 24 Febr. 1761.

Bruders Friderich Bernhards Witwe: Erneſtina Louisa, Friderich Anton Ulrichs, Fürstens von Waldeck, Tochter, geb. 6 Nov. 1705, verm. 30 März 1737, Witwe 5 Aug. 1739.

Kind: Louisa Carolina, geb. 22 Jan. 1738.

Piccolomini. (Kathol. Relig.)

Fürst: Pompejus Johann, des Heil. Röm. Reichs Fürst Piccolomini von Arragona, Herzog zu Amalfi und Laconien, Fürst von Valle und Maida ꝛc. geb. 21 Jul. 1701, succ. nach Absterben seines Herrn Bruders, Gerards, in den Neapolitanischen Gütern im Nov. 1746, und nach Erlöschung der Deutschen Linie in der Böhmischen Herrschaft Nachod 25 Jan. 1757.

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1028861931/phys_0055
DFG

Gem. Margaretha Catharina, Prinzeßin von Ciri-falco-Caraccioli, geb. 27 Jan. 1719.
Kind: Joseph, Graf, geb. 7 Aug. 1736.

Polen. (Kathol. Relig.)

König: Stanislaus Augustus, Graf von Poniatowsky, geb. 17 Januar 1732, ward als Groß-Truchseß von Litthauen 7 Sept. 1764 zum Könige von Polen erwählt, Ritter des schwarzen Adler- und St. Andreas-Ordens.

Portia, (Kathol. Relig.)

Fürst: Alphonsus Gabriel, geb. 16 Dec. 1703, des Heil. Röm. Reichs Fürst von Portia und Mitterburg ꝛc. reg. vom 19 Dec. 1750, Kayserl. und Chur-Bayerischer wirkl. Kämmerer, Ritter des St. Huberti-Ordens.
Zwote Gem. Maria Beatrix, Reichs-Freyin von Rechbach, geb. 12 Oct. 1732, verm. 27 Febr. 1763.

Portugal. (Kathol. Relig.)

König: Joseph I. Emanuel Peter, geb. 6 Jun. 1714, reg. vom 31 Julii 1750.
Gem. Maria Anna Victoria, Phil. V. Königs von Spanien, Prinzeßin, geb. 31 März 1718, verm. 31 März 1732.
Kinder: 1. Maria Franciſca Iſabella, Herzogin von Braganza und Prinzeßin von Braſilien, geb. 17 Dec. 1734. Gem. Don Pedro, Infant von Portugal, ihr leiblicher Onele, verm. 6 Jun. 1760.
2. Maria Anna Franciſca, geb. 7 Oct. 1736.
3. Maria Franciſca Dorothea, geb. 21 Sept. 1739.
4. Maria Franciſca Benedicta, geb. 24 Julii 1746.
Bruder: Peter Clemens, geb. 5 Jul. 1717, war ſonſt Malteſer-Prior von Crato, und heißt insgemein der Infant Don Pedro. Gem. Maria Franciſca, Princeßin von Braſilien, ſeine leibliche Niece, geb. 17 Dec. 1734. verm. 6 Jun. 1760.
Kinder: a) Joſeph Franz Xaver, Prinz von Beira, geb. 21 Aug. 1761.
b) Juan Maria Joſeph, geb. 13 May 1767.

Prag. (Kathol. Relig.)

Erzbiſchof: Anton Peter, des H. R. Fürſt und Graf von Przichowski, Freyherr von Przichowitz, geb. 28 Aug. 1707, Coadjutor im May 1752, Erzbiſchof 26 Octob. 1763, Kayſerl. Königl. wirklicher Geh. Rath ꝛc. a.

Preuſſen und Brandenburg. (Ref. Relig.)

König: Friderich II. geb. 24 Jan. 1712, reg. vom 31 Jan. 1740, Ritter des weiſſen Adler-Seraphinen- und St. Andreas-Ordens.
Gem. Eliſabeth Chriſtina, Ferdinand Alberts, Herzogs zu Braunſchweig-Wolfenbüttel, Tochter, geb. 8 Nov. 1715, verm. 12 Jun. 1733. (iſt Luther.)
Geſchwiſter: 1. Friderica Louiſa, geb. 28 Septemb. 1714. Gem. Carl Wilhelm Friderich, Markgraf zu Brandenburg-Anſpach, verm. 30 May 1729, Witwe 4 Aug. 1757. (iſt Luth.)
2. Philippina Charlotta, geb. 13 März 1716. Gem. Carl, Herzog zu Braunſchweig-Wolfenbüttel, verm. 2 Jul. 1733.
3. Louiſa Ulrica, geb. 24 Jul. 1720. (iſt Luth.) Gem. Adolph Friderich, König in Schweden, verm. 29 Aug. 1744.
4. Anna Amalia, geb. 9 Nov. 1723, Coadjutorin zu Quedlinburg 16 Dec. 1744, Aebtißin daſelbſt 16 Jul. 1755.
5. Friderich Heinrich Ludwig, geb. 18 Jan. 1726, Königl. Preußiſcher General-Lieutenant und Chef eines Regiments Infanterie, auch Domprobſt zu Magdeburg. Gem. Wilhelmina, Maximilians, Prinzens von Heſſen-Caſſel, Tochter, geb. 23 Febr. 1726, verm. 25 Jun. 1752.
6. Auguſt Ferdinand, geb. 23 May 1730, Königl. Preußiſcher General-Lieutenant und Chef eines Regiments Infanterie, auch Herrenmeiſter des Johanniter-Ordens zu Sonneburg, 13 Sept. 1762. Gem. Anna Eliſabeth Louiſa, Friderich Wilhelms, Markgrafens von Brandenburg-Schwedt, Tochter, geb. 22 April 1738, verm. 27 Sept. 1755.
Kind: Friderica Eliſabeth Dorothea, geb. 1 November 1761.

Bruders Auguſt Wilhelms, Prinzens von Preuſſen, Witwe: Louiſa Amalia, Ferdinand Alberts, Herzogs zu Braunſchweig-Wolfenbüttel, Tochter, geb. 29 Jan. 1722, verm. 6 Jan. 1742, Witwe 12 Junii 1758. (iſt Luther.)
Kinder: a) Friderich Wilhelm, geb. 25 Sept. 1744, Prinz von Preuſſen ſeit dem Dec. 1758. Gem. Eliſabeth Chriſtina Ulrica, Carls, Herzogs von Braunſchweig-Wolfenbüttel, Tochter, geb. 9 Nov. 1746, verm. 14 Jul. 1765.
Kind: Friderica Charlotta Ulrica Catharina, geb. 7 May 1767.
b) Friderica Sophia Wilhelmina, geb. 7 Aug. 1751. Gem. Wilhelm V. (Batavus) Prinz von Oranien und Fürſt von Naſſau-Dietz, verm. 4 Oct. 1767.

Großvaters Halbbruders Philipp Wilhelms Kinder:
1. Friderich Wilhelm, geb. 27 Dec. 1700, Markgraf zu Schwedt, Ritter des ſchwarzen Adler- und Würtembergiſchen Jagd-Ordens, Königl. Preußiſcher Generallieutenant.
Kinder: a) Friderica Dorothea Sophia, geb. 18 Dec. 1736. Gem. Friderich Eugenius, Prinz von Würtemberg-Stutgard, verm. 29 November 1753.
b) Anna Eliſabeth Louiſa, geb. 22 April 1738. Gem. Auguſt Ferdinand, Prinz in Preuſſen, verm. 27 Sept. 1755.

c) Philip-

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1028861931/phys_0056
DFG

c) Philippina Augusta Amalia, geb. 10 Oct. 1745.
2. Henrietta Maria, geb. 2 März 1702. Gem. Friderich Ludwig, Erbprinz zu Würtemberg-Stutgard, verm. 8 Decemb. 1716, Witwe 23 Nov. 1731.
3. Heinrich Friedrich, geb. 21 Aug. 1709, Markgraf, Domprobst zu Halberstadt, auch Königl. Preußis. General-Major, und residir. Johann. Commenthur zu Liezen. Gem. Leopoldina Maria, Leopolds, Fürstens von Anhalt-Dessau, Tochter, geb. 18 Dec. 1716, verm. 13 Febr. 1739.
Kinder: a) Friderica Charlotta Leopoldina, geb. 18 Aug. 1745, Coadjutorin zu Herforden 7 März 1755, Aebtißin daselbst 13 Oct. 1764.
b) Louisa Henrietta Wilhelmina, geb. 24 September 1750. Gem. Leopold Friderich Franciscus, Fürst von Anhalt-Dessau, verm. 27 Julii 1767.

Quedlinburg. (Reform. Relig.)

Gefürstete Aebtißin: Anna Amalia, Prinzeßin von Preussen, geb. 9 Nov. 1723, Coadjutorin 16 Dec. 1744, Aebtißin 16 Julii 1755.

Regensburg. (Kathol. Relig.)

Fürst-Bischof: Clemens Wenceslaus, Königl. Prinz von Polen und Herzog zu Sachsen, geb. 28 Sept. 1739, erw. 27 April 1763, Bischof zu Freysingen 18 Apr. 1763, Coadjutor zu Augsb. 5 Nov. 1764.

Römischer Kayser. (Kathol. Relig.)

Josephus II. geb. 13 März 1741, erwählt zum Römischen König 27 März 1764, gekrönt 3 April e. a. succ. als Römischer Kayser 18 August 1765, seiner Frau Mutter Mitregent aller Oesterreichischen Erblande, Großmeister der Ritter-Orden derselben e. a.
Kind erster Ehe: Maria Theresia Elisabeth, geb. 20 März 1762.
Mutter: Maria Theresia, Carls VI. Römischen Kayserś älteste Prinzeßin, geb. 13 May 1717, succed. ihrem Herrn Vater in allen Oesterreichischen Erbländern, gekrönt zur Königin von Ungarn 25 Jun. 1741, zur Königin von Böhmen 12 May 1743. Gem. Franciscus I. (Stephanus) Herzog von Lothringen, Groß-Herzog von Toscana, und vormaliger Römischer Kayser, verm. 12 Febr. 1736, Witwe 18 Aug. 1765.
Geschwister: 1. Maria Anna, geb. 6 Oct. 1738, Aebtißin des Kayserl. Königl. Fräulein-Stifts zu Prag 2 Febr. 1766.
2. Maria Christina, geb. 13 May 1742. Gem. Alb. Casimir, Königl. Prinz von Polen und Herzog zu Sachsen-Teschen, verm. 8 April 1766.
3. Maria Elisabeth, geb. 13 August 1743.
4. Maria Amalia, geb. 26 Februar 1746.
5. Peter Leopold, geb. 5 May 1747, Groß-Herzog von Toscana. Gem. Maria Louisa, Carls III. Königs von Spanien, Prinzeßin, geb. 24 Nov. 1745, verm. 5 Aug. 1765.
Kind: Theresia Josepha Charlotta Johanna, geb. 14 Jan. 1767.
6. Maria Carolina, geb. 13 Aug. 1752.
7. Ferdinand Carl, geb. 1 Jun. 1754, General-Gubernator der Oesterreichischen Lombardey. Zuk. Gem. Maria Beatrix, Hercules Reinaldi, Erbprinzens von Modena, Tochter, geb. 7 Apr. 1750, verl. 27 April 1766.
8. Maria Antonia, geb. 2 Nov. 1755.
9. Maximilian Franciscus, geb. 8 Dec. 1756.
Kayś. Francisci I. Geschwister: a) Carl Alexander, Herzog von Lothringen und Bar, geb. 12 Dec. 1712, Großmeister des Deutschen Ordens zu Mergentheim 4 May 1761, Kayserl. und des H. R. Reichs General-Feldmarschall, Gubernator und Gen. Capitain der Oesterreichischen Niederlande, auch Oberster zweyer Regimenter zu Fuß.
b) Anna Charlotta, geb. 17 May 1714. Aebtißin des Fürstl. Stifts St. Waudru zu Mons in Hennegau 18 Nov. 1754, Coadjutorin zu Thorn 14 Jun. 1756, und zu Essen 18 Jan. 1757.

Rußland. (Griech. Relig.)

Kayserin: Catharina II. Alexeewna, (ehedem Sophia Augusta Friderica) Prinzeßin von Anhalt-Zerbst, geb. 2 May 1729, nahm 1744 die Griechische Religion an, bestieg den Thron 6 Julii 1762, gekrönt zu Moskau 3 Sept. e. a. trägt den schwarzen Adler und Seraphinen-Orden. Gem. Peter III. Fedorowitsch, (ehedem Carl Peter Ulrich) reg. Herzog von Holstein-Gottorp, ward nach angenommener Griechischen Religion zum Großfürsten und Thronfolger des Rußischen Reichs erklärt 18 Nov. 1742, succ. als Kayser 5 Januar 1762, dethronisirt 9 Julii 1762, starb 17 Jul. e. a.
Kind: Paul Petrowitsch, Großfürst und Großadmiral von Rußland, Herzog von Holstein-Gottorp, geb. 1 Oct. 1754, Großmeister des St. Annen-Ordens, Ritter des St. Andreas-Alexander-Newski- und schwarzen Adler-Ordens.

Sachsen-Albertinische Linie. Chur-Haus. (Kathol. Relig.)

Churfürst: Friderich August, geb. 23 Dec. 1750, succ. 17 Dec. 1763, Ritter des Polnischen weissen Adler-Ordens.
Mutter: Maria Antonia Walpurgis, Carls VII. Römischen Kayserś und Churfürstens in Bayern, älteste Prinzeßin, geb. 18 Jul. 1724. Gem. Friderich Christian, Königl. Prinz von Polen, Churfürst

fürst zu Sachsen, verm. 13 Jun. 1747, Witwe 17 Dec. 1763.

Geschwister: a) Carl Maximilian, geb. 24 Sept. 1752, Ritter des Polnischen weissen Adler-Ordens.

b) Anton, geb. 27 Dec. 1755, Ritter des Polnischen weissen Adler-Ordens.

c) Maria Amalia, geb. 26 Sept. 1757.

d) Maximilian, geb. 13 April 1759, Ritter des Polnischen weissen Adler-Ordens.

e) Maria Anna, geb. 27 Febr. 1761.

Vaters Geschwister: 1. Maria Anna, geb. 29 Aug. 1728. Gem. Maximilian Joseph, Churfürst von Bayern, verm. 13 Junii 1747.

2. Franz Xaver, geb. 25 Aug. 1730, Ritter des Polnischen weissen Adler-Ordens, Vormund seines Hrn. Vetters Churfürst Friderich August, und Administrator, der Chur Sachsen, auch Königl. Französischer Generallieutenant.

3. Carl Christian Joseph, geb. 13 Julii 1733, Ritter des Polnischen weissen Adler-Ordens, ward 1758 Herzog von Curland und Semgallien. Gem. Francisca von Corvin-Krasinski, geb. 9 März 1742, verm. 25 März 1760.

4. Maria Christina, geb. 12 Febr. 1735, Coadjut. zu Remiremont.

5. Maria Elisabeth, geb. 9 Februar 1736.

6. Albert Casimir, geb. 11 Julii 1738, Herzog zu Teschen, Groß-Kreutz des St. Stephani- und Ritter des Polnischen weissen Adler-Ordens, Kayserl. Königl. General-Feldmarschall und Statthalter im Königreich Ungarn. Gem. Maria Christina, Francisci I. Röm. Kaysers zwote Prinzeßin, geb. 13 May 1742, verm. 8 Apr. 1766.

7. Clemens Wenceslaus, geb. 28 Sept. 1739, Ritter des Polnischen weissen Adler-Ordens, ward 18 Apr. 1763 zum Bischof zu Freysingen, und den 27 e. m. zum Bischof zu Regensburg erwählt, Coadjutor zu Augsburg 5 Nov. 1764.

8. Maria Cunigunda, geb. 10 Nov. 1740.

Sachsen-Weissenfels. (Luther. Relig.)

Ist nach Absterben des letzten Herzogs Joh. Adolph, an das Churhaus gefallen. Es lebet noch dessen Witwe:

Friderica, Friderichs II. Herzogs zu Sachsen-Gotha, Tochter, geb. 17 Julii 1715, verm. 27 Nov. 1734, Witwe 16 May 1746.

Sachsen-Merseburg. (Luther. Relig.)

So nach dem Ableben des letzten Herzogs Heinrichs, 27 Julii 1738, an das Churhaus gekommen.

Sachsen-Zeitz. (Luther. Relig.)

Welches Haus nach dem Tode des letzten Herzogs Maur. Wilhelms, 14 Nov. 1718, an das Churhaus gekommen.

Sachsen, Ernestinische Linie.

Sachsen-Weimar und Eisenach. (Luth. R.)

Herzog: Carl August, geb. 3 Sept. 1757, succ. 28 May 1758.

Mutter: Anna Amalia, Carls, Herzogs zu Braunschweig-Wolfenbüttel, Tochter, geb. 24 Oct. 1739. Gem. Ernst Aug. Constantin, Herz. zu Sachsen-Weimar, verm. 16 März 1756, Witwe 28 May 1758. Vormünderin und Landes-Regentin.

Bruder: Friderich Ferdinand Constantin, geb. 8 Sept. 1758.

Vaters vollb. Schwester: Ernestina Aug. Sophia, geb. 5 Jan. 1740. Gem. Ernst Carl, Herzog von Sachsen-Hilburgshausen, verm. 1 Jul. 1758.

Vaters Stief-Schwester: Ernestina Albertina, geb. 28 Dec. 1722. Gem. Philipp Ernst, Graf von der Lippe-Schaumburg-Alverdissen, verm. 6 May 1756.

Sachsen-Eisenach. (Luther. Relig.)

Dieses Haus ist 26 Julii 1741, mit dem letzten Herzoge Wilhelm Heinrich erloschen, und nebst Jena an Sachsen-Weimar gefallen.

Es lebet noch dessen Stief-Schwester: Charlotta Wilhelmina, geb. 27 Junii 1703.

Sachsen-Gotha und Altenburg. (Luth. Rel.)

Herzog: Friderich III. geb. 25 April 1699, regieret vom 23 März 1732, Senior der Herzoge zu Sachsen Ernestin. Linie, Ritter des weissen Adler- und blauen Hosenband-Ordens.

Gem. Louisa Dorothea, Ernst Ludwigs, Herzogs von Sachsen-Meinungen Tochter, geb. 10 Aug. 1710, verm. 17 Sept. 1729.

Kinder: 1. Friderica Louisa, geb. 30 Jan. 1741.

2. Ernst Ludwig, Erbprinz geb. 30 Januar 1745.

3. August, geb. 14 Aug. 1747, Ritter des Johanniter-Ordens.

Geschwister: 1. Wilhelm, geb. 12 März 1701, Kayf. Königl. General-Feldzeugmeister und Ritter des weissen Adler-Ordens.

2. Moritz, geb. 11 May 1711, Landgräfl. Hessen-Casselischer General-Lieutenant, auch Ritter des Johanniter-Ordens.

3. Friderica, geb. 17 Jul. 1715. Gem. Joh. Adolph, Herzog zu Sachsen-Weissenfels, verm. 27 Nov. 1734, Witwe 16 May 1746.

4. Augusta, geb. 30 Novemb. 1719. Gem. Friderich Ludwig, Prinz von Wallis, verm. 8 May 1736, Witwe 31 März 1751.

5. Johann Adolph, geb. 18 May 1721, Churfächsischer General-Lieutenant und Ritter des weissen Adler-Ordens.

Bruders

Bruders Johann Augusts Witwe: Louisa, Heinrichs I. Grafens Reuß zu Schleitz, Tochter, reg. Gräfin von Limpurg-Gaildorf, und des Hrn. Bruders, Christian Wilhelms, Witwe, geb. 3 Julii 1726, verm. 6 Januar 1752, Witwe 8 May 1767.

Kinder: a) Augusta Louisa Friderica, geb. 30 November 1752.

b) Louisa, geb. 9 März 1756.

Sachsen-Meinungen. (Luther. Relig.)

Herzöge: I. August Friderich Carl, geb. 19 November 1754, Ritter des Chur-Pfälzischen St. Huberti-Ordens.

Und II. Georg Friderich Carl, geb. 4 Febr. 1761, succ. 27 Jan. 1763, unter mütterlicher Vormundschaft.

Mutter und Landes-Regentin: Charlotta Amalia, Carls, Landgrafens von Hessen-Philippsthal, Tochter, geb. 10 August 1730. Gem. Anton Ulrich, Herzog zu Sachsen-Meinungen, verm. 26 Sept. 1730, Witwe 27 Jan. 1763.

Schwestern: 1. Maria Charlotta Amalia, geb. 11 Sept. 1751.

2. Wilhelmina Louisa Christiana, geb. 6 August 1752.

3. Amalia Augusta Carolina, geb. 4 März 1762.

Stief-Geschwister: a) Philippina Elisabeth, geb. 10 Sept. 1713.

b) Louisa Philippina Ludovica, geb. 10 October 1714.

c) Bernhardus Ernestus, geb. 24 December 1716.

d) Anton August, geb. 29 December 1717.

Vaters Stiefbruders Ernst Ludwigs, Tochter: Louisa Dorothea, geb. 10 August 1710. Gem. Friderich III., Herzog zu Sachsen-Gotha, verm. 17 September 1729.

Sachsen-Hildburgshausen. (Luther. Relig.)

Herzog: Ernst Friderich Carl, geb. 10 Junii 1727, reg. vom 8 Julii 1748, Königl. Dänischer General der Infanterie, Oberster eines Regiments zu Fuß, Ritter des Elephanten- weissen Adler- St. Huberti- und de l'Union parfaite Ordens.

Dritte Gem. Ernestina Augusta Sophia, Ernst Augusts, Herzogs von Sachsen-Weimar und Eisenach, Tochter, geb. 5 Januar 1740, verm. 1 Julii 1758.

Kinder dritter Ehe: 1. Ernestina Friderica Sophia, geb. 22 Febr. 1760.

2. Friderich, Erbprinz, geb. 29 April 1763.

Geschwister: a) Friderich Wilhelm Eugenius, geb. 8 October 1730, Ritter des weissen Adler- und de l'Union parfaite Ordens, Königl. Dänischer General-Lieutenant von der Infanterie und Oberster eines Regiments zu Fuß.

b) Sophia Amalia Carolina, geb. 21 Julii 1732. Gem. Ludwig Friderich Carl, Fürst von Hohenlohe-Oeringen und Weickersheim, verm. 28 Januar 1749.

Vaters Bruders Ludwig Friderichs Witwe: Christiana Louisa, Joachim Friderichs, Herzogs von Holstein-Plön, Tochter, und Alb. Ludwig Friderichs, Grafens von Hohenlohe-Weichersheim Witwe, geb. 27 Nov. 1713, verm. 4 May 1749, abermals Witwe 10 Junii 1759.

Groß-Vaters Bruder: Joseph Friderich Wilhelm, geb. 5 Oct. 1702, Ritter des güldnen Vliesses, ward Röm. Katholisch 1727, Kayserl. Königl. wirkl. Geheimer Rath, General-Feldmarschall, Oberster eines Regiments zu Fuß, und des Heil. Röm. Reichs General-Feldzeugmeister.

Sachsen-Coburg-Saalfeld. (Luther. Rel.)

Herzog: Ernst Friderich, geb. 8 März 1724, reg. vom 16 September 1764, Ritter des weissen Adler-Ordens.

Gem. Sophia Antoinetta, Ferdinand Alberts, Herzogs von Braunschweig-Lüneburg, Tochter, geb. 23 Januar 1724, verm. 23 April 1749.

Kinder: a) Franz Friderich Anton, geb. 15 Julii 1750.

b) Carolina Ulrica Amalia, geb. 19 October 1753.

c) Ludwig Carl Friderich, geb. 2 Januar 1755.

Mutter: Anna Sophia, Ludwig Friderichs, Fürstens von Schwarzburg-Rudolstadt, Tochter, geb. 9 September 1700. Gem. Franz Josias, Herzog von Sachsen-Coburg-Saalfeld, verm. 2 Jan. 1723, Witwe 16 September 1764.

Geschwister: 1. Christian Franciscus, geb. 25 Jan. 1730, Kayserl. Königl. General-Feldwachtmeister der Infanterie.

2. CHARLOTTA SOPHIA, geb. 24 Septemb. 1731. Gem. LVDOVICVS, Prinz von Mecklenburg-Schwerin, verm. 14 May 1755.

3. Friderica Carolina, geb. 24 Junii 1735. Gem. H. Chri-

Christian Friderich Carl, Markgraf von Brandenburg-Anspach, verm. 22 Nov. 1754.

4. Friderich Josias, geb. 26 December 1737, Kayſ. Königl. General-Feldwachtmeiſter und Oberſter eines Küraßier-Regiments.

Salm-Salm. (Kathol. Relig.)

Fürſt: Nicolaus Leopold, geb. 25 Jan. 1701, ſucc. 6 Jun. 1707, im Väterl. Gräfl. Neufvill. Antheile, und 23 Nov. 1738, in die Fürſtlich-Salmiſche Lande, ward vom Kayſer Carl VI. den 14 Jan. 1739, in Reichs-Fürſtenſtand erhoben; auch e. a. mit der zum Herzogthum erhobenen Niederländiſchen Grafſchaft Hoogſtraten beliehen, Kayſ. Königl. wirklicher Geheimer Rath, General-Feldmarſchall, Gouverneur zu Antwerpen, Ritter des güldenen Vlieſſes.

Zwote Gem. Chriſtina Anna Louiſa, Ludwig Ottonis, Fürſtens von Salm, Tochter, und Joſephs, Erbprinzens von Heſſen-Rheinfels-Rothenburg, Witwe, geb. 29 April 1707, verm. 12 Jun. 1753.

Kinder: 1. Gabriela Maria Chriſtina, geb. 8 Januar 1720, Dechantin zu Vreden und Stifts-Dame zu Thorn.

2. Ludwig Carl Otto, Erbprinz, geb. 21 Auguſt 1721, Abt zu Boheries und St. Quentin en l'Isle in Frankreich, Ritter des Chur-Pfälziſchen St. Huberti-Ordens.

3. Maria Chriſtina, geb. 14 Auguſt 1727, Stifts-Dame zu Thorn und Vreden.

4. Maria Eliſabeth Joſepha, geb. 4 April 1729. Gem. Eugenius Franciſcus Erwinus, Graf von Schönborn, verm. 1 Auguſt 1751.

5. Maria Franc. Joſepha, geb. 28 Octob. 1731. Gem. Georg Adam, Fürſt von Stahremberg, verm. 1 Junii 1761.

6. Maximilian Franz Ernſt, geb. 28 Nov. 1732, Kayſerl. Königl. wirklicher Kämmerer, General-Feldwachtmeiſter, General-Feldwachtmeiſter des Ober-Rheiniſchen Kreiſes, Ritter des militariſchen Mariä Thereſien- und des Chur-Pfälziſchen St. Huberti-Ordens. Gem. Maria Louiſa Eleonora, Joſephs, Erbprinzens von Heſſen-Rheinfels-Rothenburg, Tochter, geb. 18 April 1729, verm. 16 März 1756.

Kinder: a) Nicolaus Leopold Ludwig, geb. 1 Junii 1760.

b) Conſtantin Alexander Joſeph, geb. 22 November 1762.

7. Auguſta Sophia, Stifts-Dame zu St. Urſula in Cöln und zu Mons.

8. Carl Alexander, Zwillinge, geb. 15 Octob. 1735, Domicellar zu Cöln und Strasburg.

9. Maria Joſepha, geb. 26 Dec. 1736, Stiftsdame zu Maubeuge.

10. Joſephus Maria Heinrich, geb. 20 December 1737, Königl. Spaniſcher Kammerjunker.

11. Maria Anna, geb. 17 Febr. 1740. Gem. Petrus d'Alcantara, Herzog von Lerma, Grand von Spanien, verm. 30 Dec. 1758.

12. Emanuel Heinrich Nicolaus, geb. 22 May 1742, Maltheſer-Ordens Ritter.

13. Franciſcus Joſeph Johann, geb. 30 November 1743, Domicellar zu Cöln.

14. Wilhelm Felix Johann, geb. 10 May 1745, Domicellar zu Cöln und Straßburg, auch Domherr zu Lüttich.

Salm-Kyrburg. (Kathol. Relig.)

Fürſt: Johann Dominicus Albertus, geb. 29 Julii 1708, ward untern 21 Februar 1742, nebſt ſeinem Bruder, vom Kayſer Carl VII. in Reichs-Fürſtenſtand erhoben.

Fürſt: Philipp Joſeph, geb. 21 Julii 1709, ſuccedirt nebſt ſeinem Herrn Bruder Johann Domin. Alberto und Vaters Bruders Sohn Nicol. Leopoldo, 1738 in die Fürſtl. Salmiſche Lande, ward Reichs-Fürſt 21 Februar 1742, Kayſerl. Königl. wirkl. Kämmerer, Ritter des weiſſen Adler-Ordens. Gem. Maria Thereſia Joſepha, Maximilian Emanuels, Fürſtens von Hornes, Tochter, geb. 19 October 1726, verm. 12 Auguſt 1742.

Kinder: 1. Maria Maximiliana Ludovica, geb. 19 May 1744. Gem. Johann Britannicus Carl, de la Trimouille, Herzog von Thouars, verm. 20 Junii 1763.

2. Friderich Johann Otto, geb. 13 May 1745.

3. Auguſta Friderica Wilhelmina, geb. 13 September 1747. Gem. Annas Emanuel Ferdinand de Croy, Prinz von Solre, verm. 29 Oct. 1764.

4. Maria Ludovica Joſepha, geb. 18 November 1753.

5. Amalia Zephyrina, geb. 6 März 1760.

6. Moritz Guſtav Adolph, geb. 27 Sept. 1761.

Von dem verſtorbenen Fürſten Ludwig Ottone, lebet noch die Tochter: Chriſtina Anna Louiſa, geb. 29 April 1707. Gem. 1. Joſeph, Erbprinz von Heſſen-Rheinfels-Rothenburg, verm. 9 März 1726,

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1028861931/phys_0060
DFG

1726, Witwe 24 Junii 1744. 2. Nicolaus Leopold, Fürst von Salm-Salm, verm. 12 Junii 1753.

Salzburg. (Kathol. Relig.)

Erz-Bischof: Sigismund Christoph, Graf von Schrottenbach, geb. 28 Febr. 1698, des Heil. Römischen Reichs Fürst, Legat des Apostolischen Stuhls zu Rom, Primas von Deutschland, Erz-Bischof 5 April 1753.

Sardinien und Savoyen. (Kathol. Relig.)

König: Carl Emanuel III. Victor, geb. 27 April 1701, trat nach seines Herrn Vaters Victoris Amadei II. Abdankung die Regierung an 3 September 1730.

Kinder von der Zwoten Gemahlin: 1. Victor Amadeus Maria, geb. 26 Junii 1726, Herzog von Savoyen und Kronprinz. Gem. Maria Antoinetta Ferdinanda, Philipps V. Königs von Spanien, Tochter, geb. 17 November 1729, verm. 30 May 1750.

Kinder: a) Carl Emanuel Ferdinand, geb. 24 May 1751, Prinz von Piemont.

b) Maria Louisa Josepha, geb. 2 Sept. 1753.

c) Maria Theresia, geb. 31 Januar 1756.

d) Maria Anna Carolina, geb. 17 Decemb. 1757.

e) Victor Emanuel Cajetanus, geb. 24 Jul. 1759, Herzog von Aosta.

f) Maria Josepha Ferdinanda, geb. 21 November 1760.

g) Mauritius Josephus Maria, geb. 13 September 1762, Herzog von Montferrat.

h) Maria Charlotta Antoinetta, geb. 17 Januar 1764.

i) Carl Felix Joseph, geb. 6 April 1765, Herzog von Genevois.

k) Joseph Benedictus Maria Placidus, geb. 5 Oct. 1766, Graf von Maurienne.

2. Eleonora Maria Theresia, geb. 28 Februar 1728.

3. Maria Felicitas, geb. 20 März 1730.

Von der dritten Gemahlin: 4. Benedictus Mauritius Maria, geb. 21 Junii 1741, Herzog von Chablais.

Savoyen-Carignan. (Kathol. Relig.)

Prinz: Ludwig Victor Amadeus, geb. 24 September 1721, reg. vom 4 April 1741, Königl. Sardinischer Generallieutenant, Ritter des Annonc. Ordens.

Gem. Christina Henrietta, Ernst Ludwigs, Landgrafens von Hessen-Rheinfels, Tochter, geb. 24 Nov. 1717, verm. 4 May 1740.

Kinder: a) Charlotta Maria Louisa, geb. 17 August 1742.

b) Victor Amadeus Ludwig, geb. 31 October 1743, Ritter des Annonciada-Ordens.

c) Leopoldina Maria, geb. 21 Decemb. 1744.

d) Gabriela Maria, geb. 17 März 1748.

e) Maria Theresia Louisa, geb. 8 Sept. 1749. Gem. Ludwig Alexander Joseph Stanislaus de Bourbon, Prinz von Lamballe, verm. 7 Febr. 1767.

f) Eugenius Maria Ludwig, geb. 21 Oct. 1753.

g) Catharina Maria Louisa, geb. 3 April 1762.

Schwarzburg-Rudolstadt. (Luther. Relig.)

Fürst: Ludwig Günther, geb. 22 October 1708.

Gem. Sophia Henrietta, Henrici XIII. Grafens Reuß zu Unter-Greitz, Tochter, geb. 19 September 1711, verm. 22 October 1733.

Kinder: 1. Christina Friderica Louisa, geb. 5 Julii 1735, Canonißin zu Gandersheim 22 September 1746.

2. Friderich Carl, geb. 7 Junii 1736. Gem. Friderica Sophia Augusta, Johann Friderichs, Fürstens von Schwarzburg-Rudolstadt, Tochter, geb. 17 Aug. 1745, verm. 21 October 1763.

Kinder: a) Friderica Sophia Louisa, geb. 12 May 1765.

b) Ein Prinz, geb. 10 Aug. 1767.

Schwestern: 1. Sophia Juliana, geb. 16 October 1694, Decanißin zu Gandersheim 1716.

2. Aemilia Juliana, geb. 21 Julii 1699.

3. Anna Sophia, geb. 9 September 1700. Gem. Franz Josias, Herzog von Sachsen-Coburg-Saalfeld, verm. 2 Januar 1723, Witwe 16 September 1764.

4. Louisa Friderica, geb. als Zwilling, 28 Januar 1706.

5. Magdalena Sibylla, geb. 5 May 1707, Domküsterin zu Gandersheim.

Des verstorbenen Fürsten Johann Friderichs hinterlassene Töchter: a) Friderica Sophia Augusta, geb. 17 August 1745. Gem. Friderich Carl, Prinz von Schwarzburg-Rudolstadt, verm. 21 October 1763.

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1028861931/phys_0061
DFG

b) Wilhelmina Sophia Eleonora, geb. 22 Januar 1751. Zukünftige Gemahl: Ludwig, Erbprinz zu Nassau-Saarbrück, verl. 9 Oct. 1766.

Dessen Schwester: Sophia Albertina, geb. 30 Julii 1724.

Schwarzburg-Sondershausen. (Luth. Rel.)

Fürst: Christian Günther, geb. 24 Junii 1736, regiert vom 6 November 1758, Ritter des Chur-Pfälzischen St. Huberti- und Weimarischen weissen Falken-Ordens.

Gem. Charlotta Wilhelmina, Victor Friderichs, Fürstens zu Anhalt-Bernburg, Tochter, geb. 25 Aug. 1737, verm. 4 Febr. 1760.

Kinder: a) Günther Friderich Carl, geb. 5 December 1760.

b) Friderica Charlotta Albertina, geb. 2 August 1762.

Geschwister: 1. Charlotta, geb. 9 Februar 1732. Gem. Heinrich, Graf von Reichenbach, in Schlesien, verm. 30 Junii 1754.

2. August, geb. 8 December 1738. Gem. Christina Elisabeth Albertina, Victor Friderichs, Fürstens zu Anhalt-Bernburg, Tochter, geb. 14 November 1746, verm. 27 April 1762.

Kinder: a) Friderich Christian Carl Albrecht, geb. 14 May 1763.

b) Catharina Christina Wilhelmina, geb. 27 Junii 1764.

Vaters vollbürtigen Bruders Christians Witwe: Sophia Christiana Antoinetta, Lebrechts, Fürstens von Anhalt-Bernburg, Tochter, geb. 6 Februar 1709, verm. 10 Nov. 1728, Witwe 28 September 1749.

Kinder: a) Güntherina Albertina, geb. 10 December 1729.

b) Elisabeth Rudolphina Christiana, geb. 9 Januar 1731, ward 8 April 1756 zu Prag Römisch-Katholisch. Gem. Joseph Anton, Graf von Oettingen-Baldern, vermählt 30 Apr. 1761.

c) Josepha Eberhardina, geb. 2 Februar 1737. Gem. Georg Albrecht, Graf zu Erpach-Fürstenau, verm. 3 Aug. 1752.

Vaters Halb-Bruders Günthers Witwe: Elisabeth Albertina, Carl Friderichs, Fürstens zu Anhalt-Bernburg, Tochter, geb. 31 März 1693, verm. 2 October 1712, Witwe 28 November 1740.

Schwarzenberg. (Kathol. Relig.)

Fürst: Joseph Adam Johann, geb. 15 December 1722, succedirt 9 Junii 1732, ward 1741, in Ansehung der Böhmischen Güter, majorenn erklärt, des Heil. Römischen Reichs Erb-Hof-Richter zu Rothweil, Kayserl. Königl. wirklicher Geheimer Rath, Kämmerer und Ober-Hof-Marschall, Ritter des güldnen Vliesses.

Kinder: 1. Johann Nepomucenus Procopius, geb. 3 Julii 1742, Kayserl. Königl. wirklicher Kämmerer.

2. Maria Anna Josepha, geb. 6 Januar 1744. Gem. Ludwig Friderich Julius, Graf von Zinzendorf und Pottendorf, vermählt 17 October 1764.

3. Joseph Wenceslaus Johann, geb. 26 März 1745. Domicellar zu Cöln.

4. Maria Theresia Catharina, geb. 30 April 1747.

5. Maria Eleonora Josepha, geb. 13 May 1748.

6. Maria Josepha Theresia, geb. 24 October 1751.

Schweden. (Luther. Relig.)

König: Adolph Friderich, geb. 14 May 1710, Herzog von Holstein-Eutin, zum Thronfolger ernannt 3 Julii 1743, und regiert als König von Schweden seit 5 April 1751, gekrönt den 7 December e. a. Ritter des Elephanten- schwarzen Adler- und St. Andreas-Ordens.

Gem. Louisa Ulrica, Friderich Wilhelms, Königs von Preussen, Tochter, geb. 24 Julii 1720, verm. 29 August 1744.

Kinder: a) Gustav, geb. 24 Januar 1746, Kron-Prinz, Ritter des Elephanten-schwarzen Adler- und St. Andreas-Ordens. Gem. Sophia Magdalena, Friderichs V. Königs von Dännemark, Tochter, geb. 3 Jul. 1764, vermählt 4 October 1766.

b) Carl, geb. 7 October 1748, Großadmiral von Schweden.

c) Friderich Adolph, geb. 18 Julii 1750, Oberster in der Schwedischen Armee.

d) Sophia Albertina, geb. 8 October 1753, führet den Titel: Madame Royale.

Sicilien. (Kathol. Relig.)

König: Ferdinand IV. Infant von Spanien, Königs Carls III. dritter Prinz, geb. 12 Januar 1751, ward, nachdem sein Herr Vater den Königl. Spanischen Thron erhalten, zum König beyder Sicilien proclamirt 6 October 1759, reg. seit 20 Januar 1767, Ritter des güldenen Vliesses und heil. Geist-Ordens.

Von

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1028861931/phys_0062
DFG

Von den übrigen Genealogischen Umständen, siehe Spanien.

Solms. (Reform. Relig.)

Fürst: Ferdinand Wilhelm Ernst, geb. 8 Februar 1721, succ. 24 Februar 1761, als ältester in Gemeinschaft regier. Fürst, Holländischer General-Major von der Infanterie.

Gem. Sophia Christina Wilhelmina, Christian Augusts, Grafens von Solms-Laub. Tochter, geb. 29 August 1741, verm. 24 August 1756.

Kinder: a) Wilhelm Christian Carl, geb. 9 Januar 1759.

b) Augusta Louisa, geb. 20 Junii 1764.

c) Wilhelm Heinrich Casimir, geb. 30 April 1765.

Vollbürtige Schwester: Charlotta Henr. Magdalena, geb. 16 August 1725.

Halb-Geschwister: 1. Carl Ludwig Wilhelm, geb. 14 Junii 1727, Holländischer Hauptmann.

2. Elisabeth Maria Louisa Benigna, geb. 2 August 1728.

3. Ulrica Louisa, geb. 30 April 1731. Gem. Friderich Carl Ludwig, Landgraf von Hessen-Homburg, verm. 10 October 1746, Witwe 7 Februar 1751.

4. Wilhelm Christopher, geb. 20 Junii 1732, Holländischer Hauptmann.

5. Ludwig Rudolph Wilhelm, geb. 25 August 1733.

6. Amalia Eleonora, geb. 22 November 1734. Gem. Carl Ludwig, Erbprinz zu Anhalt-Bernburg-Schaumburg, verm. 16 December 1765.

7. Anton Ernst Wilhelm, geb. 3 September 1739, Hauptmann unter dem Pfalz-Zweybrück-Ober-Rheinischen Kreisregiment.

8. Magdalena Sophia, geb. 4 Junii 1742.

9. Christina Charlotta Friderica, geb. 31 August 1744.

Stief-Mutter: Carolina Catharina, Johann Carls, Pfalzgrafens von Birkenfeld, zu Gelnhausen, Tochter, geb. 19 December 1699. Gem. Friderich Wilhelm, Fürst von Solms, verm. 30 December 1745, Witwe 24 Februar 1761.

Spanien. (Kathol. Relig.)

König: Carl III. geb. 20 Januar 1716, vormals König beyder Sicilien, succ. dem Hrn. Halbbruder Ferdinand VI. 10 August 1759, proclamirt 11 September e. a. Ritter des heiligen Geist-Ordens.

Kinder: 1. Maria Josepha, geb. 16 Julii 1744.

2. Maria Louisa, geb. 24 November 1745. Gem. Peter Leopold, Erzherzog von Oesterreich, und Großherzog von Toscana, verm. 5 August 1765.

3. Philipp Antonius, geb. 13 Junii 1747, Herzog von Calabrien, lebt in sehr kränklichen Umständen zu Neapolis.

4. Carl Anton, geb. 12 November 1748, ward 1759 zum Prinzen von Asturien erklärt. Ritter des güldnen Vliesses und Französis. Heil. Geist-Ordens. Gem. Louisa Maria Theresia, Philippi, Infantens von Spanien, Herzogs von Parma, Tochter, geb. 9 December 1751, verm. 4 September 1765.

5. Ferdinand Anton, geb. 12 Januar 1751, ward 1759 König beyder Sicilien. Siehe Sicilien.

6. Gabriel Anton, geb. 11 May 1752, Ritter des güldenen Vliesses und Französischen Heil. Geist-Ordens.

7. Anton Paschalis, geb. 31 December 1755.

8. Franciscus Xaverius, geb. 17 Februar 1757.

Geschwister: a) Maria Anna Victoria, geb. 31 März 1718. Gem. Joseph I. König von Portugal, verm. 31 März 1732.

b) Ludwig Anton Jacob, geb. 25 Julii 1727, Ritter des Französischen Heil. Geist-Ordens.

c) Maria Antoinetta Ferdinanda, geb. 17 November 1729. Gem. Victor Amadeus Maria, Herzog von Savoyen und Kronprinz von Sardinien, verm. 30 May 1750.

Bruders Philipps, Herzogs von Parma, Piacenza und Guastalla, Kinder, siehe diesen Artikel.

Speyer. (Kathol. Relig.)

Fürst-Bischof: Franciscus Christoph, Freyherr von Hutten, zu Stolzenberg, geb. 6 März 1706, erw. 14 November 1743, Cardinal-Priester 23 November 1761, gefürsteter Probst zu Weissenburg.

Stablo und Malmedy. (Kathol. Relig.)

Gefürsteter Abt: Jacob von Hubin, erw. 27 November 1766.

Stahremberg oder Starhemberg.

Fürst: Georg Adam, geb. 10 August 1724, Kayf. Königl. wirklicher Geheimer Rath, ward 12 December

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1028861931/phys_0063
DFG

cember 1765 vom Kayser Joseph II. in den Reichs-Fürsten-Stand erhoben.

Zwote Gem. Maria Franciſca, Nicolai Leopoldi, Fürstens von Salm-Salm, Tochter, geb. 28 October 1731, verm. 1 Junii 1761.

Sohn zwoter Ehe; Ludwig Joſeph Maria, geb. 12 März 1762.

Stolberg. (Luther. Relig.)

Fürst: Ludwig Chriſtian, geb. 31 Julii 1720, Kayſerl. Königl. und des Ober-Rheiniſchen Kreiſes General-Feldwachtmeiſter, Ritter des Chur-Pfälziſchen St. Huberti-Ordens.

Schweſter: Carolina, geb. 27 Junii 1732. Gem. Chriſtian Albertus, Fürst von Hohenlohe-Langenburg, verm. 13 May 1761.

Bruders Guſtav Adolphs, Witwe: Eliſabeth Philippina Claudia, Maximil. Emanuels, Fürstens von Hornes, Tochter, geb. 10 May 1733, verm. 22 October 1751, Witwe 5 December 1757.

Kinder: a) Louiſa Maximiliana Carolina, geb. 21 September 1752, Canonißin zu Mons im November 1758.

b) Carolina Auguſta, geb. 10 Februar 1755.

c) Franciſca Claudia, geb. 27 Junii 1756.

d) Thereſia Guſtavina, geb. 27 Auguſt 1757.

Brud. Chriſt. Carls, Witwe: Eleonora Maximil. Chriſtina, Heinrichs II. Grafens Reuß zu Lobenſtein, Tochter, geb. 5 December 1736, verm. 8 Junii 1760, Witwe 21 Julii 1764.

Kinder: 1. Carl Heinrich, geb. 24 October 1761.

2. Louiſa, Poſthuma, geb. 13 October 1764.

Vat. Schweſter: Auguſta Maria, geb. 28 Novemb. 1702, wurde 18 Februar 1742, nebſt ihrem Hrn. Bruder, in den Reichs-Fürſtenſtand erhoben, Canonißin zu Herforden 30 October 1750.

Straßburg. (Kathol. Relig.)

Fürſt-Biſchof: Ludwig Conſtantin, Cardinal von Rohan, geb. 24 März 1697, erwählt 23 September 1756, Cardinal-Prieſter 23 November 1761, Abt zu St. Medard in Soiſſons, zu Lyre und St. Epvre, auch Commandeur der Königlichen Orden.

Coadjutor: Ludwig Renatus Eduard, Prinz von Rohan-Guimene, oder Montbazon, geb. 25 September 1734, zum Coadjutor erwählt 22 November 1759, Biſchof von Canope in partibus.

Thurn und Taxis. (Kathol. Relig.)

Fürst: Alexander Ferdinand, geb. 22 März 1704, regiert vom 8 November 1739, Erb-Marſchall von Hennegau, Kayſerl. Königl. Erb-General- und Ober-Poſtmeiſter im Heiligen Römiſchen Reich, Burgund und Niederlanden, wirklicher Geheimer Rath und Principal-Commiſſarius bey der Reichsverſamlung zu Regensburg, Ritter des güldnen Vlieſſes.

Dritte Gem. Maria Henrica, Joſeph Ernſts, Fürſtens von Fürſtenberg-Stülingen, Tochter, geb. 31 März 1732, verm. 21 September 1750.

Sohn erſter Ehe: Carl Anſelmus, geb. 2 Junii 1733, Ritter des Polniſchen weiſſen Adler- und Chur-Pfälziſchen St. Huberti-Ordens. Gem. Auguſta Eliſabeth Maria, Carl Alexanders, Herzogs von Würtemberg-Stutgard, Tochter, geb. 30 October 1734, verm. 3 September 1753.

Kinder: a) Maria Thereſia Carolina, geb. 10 Julii 1757.

b) Sophia Friderica Dorothea, geboren 20 Julii 1758.

c) Maria Henrica Dorothea, geboren 25 April 1762.

Töchter dritter Ehe: 1. Maria Thereſia, geb. 28 Februar 1755.

2. Prinzeßin, geb. 28 September 1766.

Toſcana oder Florenz, ſiehe den Artikel Röm. Kayſer.

Trautſon. (Kathol. Relig.)

Fürst: Johann Wilhelm, geb. 5 Januar 1700, regirt vom 19 October 1724, Ober-Erb-Land-Hofmeiſter in Oeſterreich unter der Enns, und Ober-Erb-Landmarſchall in Tyrol, Kayſerl. Königl. wirklicher Geheimer Rath, der verwitweten Kayſerin Königin, anderer Ober-Hofmeiſter, Ritter des güldnen Vlieſſes.

Dritte Gem. Carolina, Otto Maximilian Sigismunds, Freyherrns von Hager und Altenſteig, Tochter, geb. 1701, verm. 23 Januar 1746.

Tochter erſter Ehe: Maria Joſepha Roſalia, geb. 26 Auguſt 1724. Gem. Carl Joſeph Anton, Erbprinz von Auersberg, vermählt 26 May 1724.

Tochter zwoter Ehe: Maria Anna, geboren 6 Januar 1743. Gem. Johann Friderich, Fürst von Lamberg, verm. 5 Januar 1761.

Schwe-

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1028861931/phys_0064
DFG

Schwester: Maria Antonia Xaveria, geb. 7 Januar 1706. Gem. Alexander Joseph, Graf von Künigl.

Trident. (Kathol. Relig.)

Fürst-Bischof: Christoph Sizzo de Noris, Marquis von Castellaro, geb. 19 August 1706, ernennet vom Pabst Clemens XIII. 4 Julii, und proclamirt 12 e. m. 1763.

Trier. (Kathol. Relig.)

Churfürst: Johann Philippus, Freyherr von Walderdorf, geb. 24 May 1701, des Heil. Römischen Reichs durch Gallien und Arelat Erzkanzler, Administrator zu Prüm, Coadjutor 11 Julii 1754, erwählt zum Churfürsten und Erzbischof 18 Januar 1756, Bischof zu Worms 20 Julii 1763.

Türkischer Kayser. (Mahomet. Relig.)

Mustapha III. geboren 20 December 1715, ward auf den Thron erhoben 28 October 1757.

Kinder: 1. Sultane Schach, geb. 19 April 1761. Gemahl Mustapha Pacha, Groß-Vezier, verm. 23 April 1764. Er ward strangulirt 20 März 1765.

2. Mihrschack, (oder Mil Richach,) geb. 11 December 1762.

3. Begh Schach, geb. 13 Januar 1766.

4. Mahomet, geb. 10 Januar 1767.

Venedig. (Kathol. Relig.)

Doge: Aloysius Mocenigo, geb. 19 May 1701, erwählt 19 April 1763, gekrönt 20 ejusd.

Ungarn. (Kathol. Relig.)

Königin: Maria Theresia, siehe Röm. Kayser.

Waldeck. (Luther. Relig.)

Fürst: Carl August Friderich, geb. 25 October 1743, succ. 29 August 1763, trat im August 1766 die Regierung an, Holländischer General-Major, Ritter des St. Huberti-Ordens.

Mutter: Christiana, Christians III. Pfalzgrafens von Zweybrück-Birkenfeld, Tochter, geb. 16 November 1725. Gem. Carl Friderich, Fürst von Waldeck, verm. 19 August 1741, Witwe 29 August 1763.

Geschwister: 1. Christian August, geb. 6 December 1744, Ritter des St. Huberti-Ordens, Kayf. Königl. General-Major.

2. Georg, geb. 6 May 1747, Ritter des St. Huberti-Ordens.

3. Carolina Louisa, geb. 14 August 1748. Gem. Peter, Erbprinz von Curland, verm. 14 October 1765.

4. Louisa, geb. 29 Januar 1750.

5. Ludwig, geb. 16 December 1752, Churbraunschweigischer Rittmeister.

Vaters Schwestern: a) Maria Wilhelmina Henrietta, geb. 17 October 1703, Aebtißin zu Schacken, 26 May 1750.

b) Ernestina Louisa, geb. 6 November 1705. Gem. Friderich Bernhard, Pfalzgraf zu Birkenfeld-Gelnhausen, verm. 30 März 1737, Witwe 5 August 1739.

c) Sophia Wilhelmina Elisabeth Dorothea, geb. 4 Januar 1711. Gem. N. von Vogelsang, Gräflich-Stolbergischer Hofrath.

d) Franciscа Christiana Ernestina, geboren 5 May 1712.

e) Louisa Albertina Friderica, geboren 12 Junii 1714.

Wien. (Kathol. Relig.)

Erz-Bischof: Christoph Bartholomäus, von Migazzi, des Heil. Römischen Reichs Fürst, Administrator des Bißthums Waitzen, geb. 20 October 1714, zum Erzbischof, und Kayserl. Königl. wirklicher Geheimer Rath 19 März 1757, Cardinal-Priester 23 November 1761, Großkreutz des St. Stephani-Ordens.

Worms. (Kathol. Relig.)

Fürst-Bischof: Johann Philipp, Freyherr von Walderdorf, Churfürst zu Trier, geb. 24 May 1701, Bischof 20 Julii 1763.

Würtemberg-Stutgard. (Kathol. Relig.)

Herzog: Carl Eugenius, geb. 11 Februar 1728. reg. vom 3 Februar 1744, des Schwäbischen Kreises General-Feldmarschall und Chef eines Kayserl. Dragoner Regiments, Ritter des güldnen Vliesses.

Gem. Elisabeth Friderica Sophia, Friderichs, Markgrafens

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1028861931/phys_0065
DFG

grafens von Brandenburg-Bayreuth, Tochter, geb. 30 August 1732, verm. 26 September 1748.

Geschwister: a) Ludwig Eugenius Johann, geb. 6 Januar 1731, Königl. Französischer Generallieutenant, Großkreuz des Malteser-Ordens, Ritter des Heil. Geist- rothen Adler- und Würtembergischen grossen Jagd-Ordens.

b) Friderich Eugenius, geb. 21 Jan. 1732, Königlich-Preußis. Generallieutenant, und des Schwäbischen Kreises General-Major, Ritter des Preussischen schwarzen Adler- und Würtembergischen grossen Jagd-Ordens. Gem. Friderica Dorothea Sophia, Friderich Wilhelms, Markgrafens von Brandenburg-Schwedt, Tochter, geb. 18 December 1736, verm. 29 November 1753.

Kinder: 1. Friderich Wilhelm Carl, geb. 7 November 1754, Chef eines Herzogl. Würtembergischen Infanterie Regiments, und Ritter des Würtembergischen grossen Jagd-Ordens.

2. Friderich Ludwig Alexander, geb. 30 August 1756, Ritter des Würtembergischen grossen Jagd-Ordens.

3. Friderich Eugenius Heinrich, geb. 21 November 1758, Ritter des Würtembergischen grossen Jagd-Ordens.

4. Sophia Dorothea Augusta, geb. 25 October 1759.

5. Friderich Wilhelm Philipp, geb. 27 December 1761, Ritter des Würtembergischen grossen Jagd-Ordens.

6. Friderich August Ferdinand, geb. 21 October 1763, Ritter des Würtembergischen grossen Jagd-Ordens.

7. Friderica Elisabeth Amalia, geb. 27 Jul. 1765.

8. Elisabeth Wilhelmina Louisa, geb. 21 April 1767.

c) Augusta Elisabeth Maria, geb. 30 October 1734. Gem. Carl Anselmus, Erbprinz von Thurn und Taxis, verm. 3 September 1753.

Herzogs Eberhard Ludwigs, Erbprinzens Friderich Ludwigs, Witwe: Henrietta Maria, Philipp Wilhelms, Markgrafens von Brandenb. Schwedt, Tochter, geb. 2 März 1702, verm. 8 Decemb. 1716, Witwe 23 Novemb. 1731.

Dessen Tochter: LOUISA FRIDERICA, geb. 3 Februar 1722. Gem. FRIDERICUS, Herzog von Mecklenburg-Schwerin, verm. 2 März 1746.

Würtemberg-Neustadt. (Luther. Relig.)

Ist mit Herzog Carl Rudolph, 17 November 1742 ausgestorben, es lebet aber noch dessen Bruders, Friderich Augusts, Tochter: Friderica, geb. 27 Julii 1699, Aebtißin zu Walloe, in Dännemark, 13 May 1738, resignirte 1748, Canonißin zu Gandersheim 31 März 1727.

Würtemberg-Oels. (Luther. Relig.)

Herzog: Carl Christian Erdmann, geb. 25 October 1716, reg. von 1744, succ. auch 8 Februar 1745 in Bernstadt, nachdem Herzog Carl ohne männliche Erben mit Tode abgegangen, Königl. Preußischer Generallieutenant, Ritter des Königl. Dänischen Elephanten- und Würtembergischen grossen Jagd-Ordens.

Gem. Maria Sophia Wilhelmina, Friderich Ernsts, Grafens von Solms-Laubach, Tochter, geb. 3 April 1721, verm. 28 April 1741.

Kind: Friderica Sophia Charlotta, geb. 1 August 1751, Erbprinzeßin. Zukünft. Gem. Friderich August, Prinz von Braunschweig-Wolfenbüttel, verl. 10 Septemb. 1764.

Würzburg. (Kathol. Relig.)

Fürst-Bischof: Adam Friderich, Herzog in Franken, Bischof zu Bamberg, geb. Graf von Seinsheim, geb. 16 Februar 1708, Kayserl. Königl. wirklicher Geheimer Rath und des St. Michaelis-Ordens Groß-Kreutz, Bischof 7 Jan. 1755.

Verzeich-

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1028861931/phys_0066
DFG

Verzeichniß der Post-Course in dem Herzogthum Mecklenburg-Schwerin,

woraus zu ersehen, 1) welche Posten, und an welchen Tagen und Stunden solche abgehen und ankommen. 2) Wie weit eine Station von der andern entlegen. Und 3) wie viel ein Passagier an Porto, oder Fracht-Geld, von einem Orte bis zum andern bezahlen müsse, wobey derselbe 50 bis 60 Pfund frey hat; dasjenige aber, was darüber, für jedes Pfund nach der Taxe bezahlet.

I.) Verzeichniß der Post-Course in Schwerin.

1) Die fahrende Post von Schwerin nach Güstrow,

Gehet ab: Sonntags und Donnerstags Abends um 4, 5 Uhr, nachdem die Hamburger Post über Boitzenburg angekommen.

Kommet an: Dienstags und Freytags Abends um 10 Uhr.

Von Schwerin bis Demen	3	Meil	24 ßl.
Demen bis Güstrow	4	=	32 =
Summa	7 M.	1 rth.	8 ßl.

2) Die fahrende Post von Schwerin nach Wismar.

Gehet ab: Montags und Donnerstags Vormittags um 10 Uhr.

Kommet an: Dienstags und Freytags Abends um 6 Uhr.

Von Schwerin bis Wismar	4	Meil	32 ßl.

3) Die fahrende Post von Schwerin nach Hamburg über Ratzeburg,

Gehet ab: Montags und Donnerstags Vormittags um 12 Uhr.

Kommet an: Mittwochs und Sonnabends Abends um 8 Uhr.

Von Schwerin bis Gadebusch	3	Meil	24 ßl.
Gadebusch bis Ratzeburg	3	=	24 =
Ratzeburg bis Trittau	3½	=	24 =
Trittau bis Hamburg	3½	=	24 =
Summa	13 M.	2 rth.	n. ⅔

4) Die fahrende Post von Schwerin nach Dömitz, und von dort über die Elbe nach Dannenberg, und ins Lüneburgische.

Gehet ab: Montags und Donnerstags Nachmittags um 2 Uhr.

Kommet an: Mittwochs und Sonnabends Morgens um 8 Uhr.

Von Schwerin bis Hagenau	3	Meil	24 ßl.
Hagenau bis Lübtheen	2	=	16 =
Lübtheen bis Dömitz	3	=	24 =
Summa	8 M.	1 rth.	16 ßl.

5) Die fahrende Post von Schwerin nach Lübeck, u. s. w. ins Hollsteinische ꝛc.

Gehet ab: Montags und Donnerstags Nachmittags um 2 Uhr.

Kommet an: Mittwochs und Sonnabends Vormittags um 9 Uhr.

Von Schwerin bis Rehna	4	Meil	32 ßl.
Rehna bis Lübeck	4	=	32 =
Summa	8 M.	1 rth.	16 ßl.

6) Die fahrende Post von Schwerin nach Grabau, u. s. w. nach Lentzen, und ins Brandenburgische.

Gehet ab: Montags und Donnerstags, Nachmittags um 3 Uhr.

Kommet an: Dienstags und Freytags, Abends um 7 Uhr.

Von Schwerin bis Neustadt	4	Meil	32 ßl.
Neustadt bis Grabau	1	=	8 =
Summa	5 M.		40 ßl.

7) Die fahrende Post von Schwerin nach Crivitz, Parchim, Lübz, ꝛc.

Gehet ab: Montags und Donnerstags, Abends gegen 4 Uhr.

Kommet an: Mittwochs und Sonntags, Abends um 6 Uhr.

Von Schwerin bis Crivitz	2	Meil	16 ßl.
Crivitz bis Parchim	2	=	16 =
Parchim bis Lübz	1	=	8 =
Summa	5 M.		40 ßl.

8) Die fahrende Post von Schwerin nach Hamburg über Wittenburg und Boitzenburg ꝛc.

Gehet

Gehet ab: Dienstags und Freytags, Abends um 10 Uhr, nachdem die Güstrower angekommen.

Kommet an: Donnerstags und Sonntags, Abends um 10 Uhr.

Von Schwerin bis Wittenburg	4	Meil	32 ßl.
Wittenburg bis Boitzenburg	4	=	32 =
Boitzenburg bis Escheburg	3	=	24 =
Escheburg bis Hamburg	3	=	24 =
Summa	14	Meil 2 rthl.	16 ßl.

6) Die fahrende Post nach Rostock über Sternberg und Bützow,

Gehet ab: Mittwochs und Sonnabends, Abends um 6, 7, 8 Uhr, nachdem die Hamburger Post angekommen.

Kommet an: Montags und Donnerstags Vormittags um 10 Uhr.

Von Schwerin bis Sternberg	4	Meil	32 ßl.
Sternberg bis Bützow	2	=	16 =
Bützow bis Rostock	4	=	32 =
Summa	10	Meil 1 rth.	32 ßl.

II.) Verzeichniß der Post-Course in Güstrow.

1) Die fahrende Post von Güstrow durch Bützow und Wahrin nach Wismar, u. s. w. nach Grevismühlen und Dassow,

Item, auf Sternberg, Schwerin, Gadebusch, Ratzeburg, Trittow, Hamburg, auch nach Rhena, Schönberg und Lübeck,

Gehet ab: Sonntags und Mittwochs, Nachmittags um 3 Uhr.

Kommet an: Donnerstags und Sonntags gegen Mittag.

Nota. Da zu Winters-Zeit, bey schlimmen Wetter und Weg, diese Post des Sonntags nicht accurat eintrift, so wird bis Bützow entgegen geschicket, und zwar sodann ist die Abfahrt Morgens um 10 Uhr.

Von Güstrow bis Bützow	2	Meil	16 ßl.
Bützow bis Wahrin	2	=	16 =
Wahrin bis Wismar	2	=	16 =
Summa	6	Meil 1 rthlr.	= ßl.
Ft. Von Güstrow bis Sternberg	4	Meil	32 ßl.
Sternberg bis Schwerin	4	=	24 =
Schwerin bis Gadebusch	3	=	24 =
Gadebusch bis Ratzeburg	3	=	24 =
Ratzeburg bis Trittow	$3\frac{1}{2}$	=	24 =
Trittow bis Hamburg	$3\frac{1}{2}$	=	24 =
Summa	21 M. 3 rth.	8 ßl. u. $\frac{2}{3}$.	
Ft. Von Güstrow bis Schwerin	8	Meil 1 rthlr.	8 ßl.
Schwerin bis Rehna	4	= =	32 =
Rehna bis Lübeck	4	= =	32 =
Summa	16	Meil 2 rthlr.	24 ßl.

2) Die fahrende Post von Güstrow auf Cracow nach Plau, und so weiter auf Wittstock, Reinsberg, Ruppin, Fehrbellin, Bützow, Berlin, nach ganz Sachsen, Schlesien, Ober- und Niederlausnitz, Böhmen und Ungarn, auch auf Frankfurt an der Oder und Mayn,

Gehet ab: Sonntags Abends um 8 Uhr, und Donnerstags, Mittags um 12 Uhr, nachdem die Wismarische Post angekommen.

Kommet an: Dienstags Nachmittags, und Sonnabends frühe.

Von Güstrow bis Cracow	2	Meil	18 ßl.
Cracow bis Plau	2	=	18 =
Summa	4	Meil	36 ßl.

4) Die fahrende Post von Güstrow auf Dobbertin, Goldberg, Lübz, nach Parchim, und so weiter auf Neustadt, Grabow, Eldena, Dömitz, auch auf Lenzen, Stendal, Magdeburg, Halle, Jena, Closter-Bergen und Quedlinburg,

Gehet ab: Montags und Donnerstags, Morgens um 8 Uhr.

Kommet an: Dienstags und Sonnabends, Abends um 8 Uhr.

Von Güstrow bis Dobbertin	2	Meil	16 ßl.
Dobbertin bis Goldberg	1	=	8 =
Goldberg bis Lübz	1	=	8 =
Lübz bis Parchim	1	=	8 =
Summa	5	Meil	40 ßl.

NB. Von Güstrow nach Parchim aber nur 32 ßl.

Ferner: Die fahrende Post von Lübz nach Plau,

Gehet ab: Dienstags und Sonnabends.

Kommet an: Sonnabends und Dienstags.

Von Lübz bis Plau 1 Meil 8 ßl.

Noch gehet ein Bothe von Lübz nach Parchim Sonntags, Mittwochs und Freytags.

Kommet an: Mittwochs, Freytags und Sonntags.

4) Die

4) Die fahrende Post von Güstrow auf Schwaan nach Rostock,

Gehet ab: Montags, Mittwochs, Donnerstags und Sonnabends Morgens um 10 Uhr.

Kommet an: Montags, Mittwochs, Donnerstags und Sonnabends, Abends um 7 Uhr.

Von Güstrow bis Schwaan	2	Meil	16 ßl.
Schwaan bis Rostock	2	=	16 =
Summa	4	Meil	32 ßl.

Nota. Mit dieser Post gehen Passagier und Briefe Mittwochs und Sonnabends aus Güstrow nach Rostock, von da auf Gnoyen, Demmin, Greifswald, Wollgast, Ueckermünde, Anclam, Stettin, Königsberg und Danzig, auch ganz Pohlen und Moscau.

Item, auf Ribnitz, Dammgarten, Berenshagen, Stralsund.

Item, auf Dobbran, Cröplin, und Neuen-Buckau, und kommen an, Donnerstags und und Montags.

5) Die fahrende Post von Güstrow auf Laage, Teßin und Sülz,

Item, ein Bothe von Sülz auf Marlow und Ribnitz,

Item, ein Bothe von Sülz auf Tribsee und so weiter nach Fransburg und Richtenberg ꝛc.

Gehet ab: Montags und Freytags, Mittags um 11 Uhr.

Kommet an: Donnerstags und Sonntags, Mittags um 12 Uhr.

Von Güstrow bis Laage	2	Meil	16 ßl.
Laage bis Teßin	2	=	16 =
Teßin bis Sülz	2	=	16 =
Summa	6	Meil	1 rthlr. = ßl.

6) Die fahrende Post von Güstrow durch Malchow, auf Röbel und Wahren,

Gehet ab; Montags und Freytags frühe.

Kommet an: Mittwochs und Sonnabends zu Mittage.

Von Güstrow bis Malchow	4	Meil	32 ßl.
Malchow bis Röbel	2	=	16 =
Summa	6	Meil	1 rthlr. = ßl.
Jt. Von Güstrow bis Malchow	4	Meil	32 ßl.
Malchow bis Wahren	1	=	8 =
Summa	5	Meil	40 ßl.

7) Die fahrende Post von Güstrow durch Dehmen auf Schwerin, Wittenburg, Boitzenburg, Lauenburg, Escheburg, Bergedorf nach Hamburg, und so weiter im ganzen Römischen Reiche,

Item, von Boitzenburg auf Lüneburg, Braunschweig, Hannover ꝛc.

Gehet ab: Dienstags und Freytags, Morgens um 9 Uhr.

Kommet an: Donnerstags und Sonntags in der Nacht.

Von Güstrow bis Dehmen	4	Meil	32 ßl.
Dehmen bis Schwerin	3	=	24 =
Schwerin bis Wittenburg	4	=	32 =
Wittenburg bis Boitzenburg	4	=	32 =
Boitzenburg bis Escheburg	3	=	24 =
Escheburg bis Hamburg	3	=	24 =
Summa	21	Meil	3 rthlr. 24 ßl.

8) Die fahrende Post von Güstrow auf Teterow, Malchin, Stavenhagen, Pentzlin, und Neubrandenburg,

Item, die fahrende Post von Malchin auf Neukahlen und Darguhn,

Gehet ab: Dienstags und Freytags, Mittags um 12 Uhr.

Kommet an: Freytags frühe und Montags Abends.

Von Güstrow bis Malchin	4	Meil	32 ßl.
Malchin bis Neubrandenburg	4	=	32 =
Summa	8	Meil	1 rthlr. 16 ßl.
Jt. Von Malchin bis Darguhn	2	Meil	16 ßl.

III.) Verzeichniß der Post-Course in Rostock.

1) Die fahrende Post nach Güstrow,

Gehet ab: ausserhalb des Sonntags, Dienstags und Freytags, alle Tage, Vormittags um 10 Uhr.

Kommet an: Abends um 6 Uhr.

Bis Schwaan	2	Meil	= 16 ßl.
Güstrow	2	=	= 16 =
Summa	4	Meil	= 32 ßl.

Universitäts Bibliothek Rostock http://purl.uni-rostock.de /rosdok/ppn1028861931/phys_0069 DFG

2) Die fahrende auf Hamburg,

Gehet ab: Sonntags und Mittwochs, Vormittags um 9 Uhr.

Kommt an: Sonntags und Donnerstags Nachmittags um 4 Uhr.

Bis Bützow	4	Meil	=	32 ßl.
Sternberg	2	=	=	16 =
Schwerin	4	=	=	32 =
Gadebusch	3	=	=	24 =
Ratzeburg	3	=	=	24 =
Hamburg	8	=	1 rthlr.	16 =
Summa	24	Meil	4 rthlr.	= ßl.

NB. Von Rostock bis Hamburg wird auf einmal das Porto nur mit 3 rthlr. 24 ßl. bezahlet.

Imgleichen bis Lübeck 2 rthlr. 24 ßl.

Wie auch bis Wismar über Bützow 1 rthlr.

3) Die fahrende Post nach Demmin,

Gehet ab: Sonntags und Donnerstags, Vormittags um 10 Uhr.

Kommet an: Montags und Donnerstags um 7 Uhr.

Bis Teßin	3	Meil	=	24 ßl.
Gnoyen	2	=	=	24 =
Dargun	1½	=	=	12 =
Demmin	1½	=	=	12 =
Summa	8	Meil	1 rthlr.	24 ßl.

4) Die fahrende Post nach Stralsund,

Gehet ab: Sonntags und Donnerstags, Nachmittags um 3 Uhr.

Kommet an: Sonntags und Mittwochs, Morgens um 8 Uhr.

Bis Ribnitz	3	Meil	=	24 ßl.
Dammgarten	1	=	=	8 =
Behrenshagen	½	=	=	4 =
Stralsund	4½	=	=	36 =
Summa	9	Meil	1 rthlr.	24 ßl.

5) Die reitende Post nach Wismar, Lübeck und Hamburg,

Gehet ab: Montags und Donnerstags, Morgens um 7 Uhr.

Kommet an: Sonntags und Donnerstags, Morgens um 6 Uhr.

NB. Die Briefe müssen Abends zuvor, bis 10 Uhr, am Sonntage und Mittwoch eingeliefert werden.

IV.) Verzeichniß der Post-Course in Bützow.

1) Die fahrende Post von Bützow nach Schwerin, u. s. w. nach Lübeck, Hamburg und ins Reich,

Gehet ab: Sonntags und Mittwochs Abends um 6 oder 7 Uhr, nachdem die Post von Güstrow angekommen.

Kommet an: Sonntags und Donnerstags frühe um 8 oder 9 Uhr.

2) Die fahrende Post von Bützow nach Rostock u. s. w. nach Pommern,

Gehet ab: Sonntags und Donnerstags um 9 oder 10 Uhr, frühe, nachdem die Post von Hamburg über Schwerin angekommen.

Kommet an: Sonntags und Mittwochs Abends um 6 Uhr.

3) Die fahrende Post von Bützow nach Güstrow, u. s. w. nach Strelitz ins Brandenburgische, auch nach Sachsen und Schlesien,

Gehet ab: Sonntags und Donnerstags um 9 oder 10 Uhr, frühe, nachdem die von Hamburg über Schwerin angekommen.

Kommet an: des Sonntags, zu Winterszeit Abends um 8 oder 9 Uhr.

Zu Sommerszeit Abends um 5 Uhr. Des Mittwochens durchs ganze Jahr um 5 Uhr, Abends.

4) Die fahrende Post von Bützow nach Wismar über Lübeck ins Hollsteinische,

Gehet ab: Montags und Donnerstags um 9 Uhr, frühe.

Kommet an: Mittwochs und Sonnabends um 8 Uhr, Abends.

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1028861931/phys_0070
DFG

Verzeichniß der Jahr-Märkte.

Anclam, 1. Mittwoch nach Reminiscere, 2. Montag nach Mariä Geburth.

Angermünde, 1. Donnerstag nach Fastnacht, 2. auf Trinitatis, 3. Sonntag nach Crucis.

Aldena, in Mecklenburg, Dienstag nach Johannis.

Arnswalde, der 1. 14 Tage nach Ostern, 2. Jacobi, 3. Sonntag nach Catharinen, 4. Sonntag nach Michaelis.

Bahnen, der 1. auf Oculi, 2. Eraudi, 3. Sonntag nach Bartholomäi, 4. den 2 Sonntag nach Michael, Kram- und 2 Tage vorher Viehmarkt.

Barth, Sonntag nach Michaelis.

Belitz, den Dienstag nach Allerheiligen, oder vor Martini.

Bergen, auf Rügen, 1. Mittwochen vor dem Stillen-Freytag, 2. Mittwochen nach Pfingsten, 3. Maria Gebuhrt.

Berlin, 1. auf Philippi Jacobi, 2. Donnerstag nach dem 2 Trinitatis, 3. auf Laurentii, 4. 8 Tage nach Mariä Gebuhrt, 5. auf Allerheiligen Viehmarkt.

Boitzenburg, hat jährlich 3 Kram- und 1 Viehmarkt, der 1. Krammarkt Mittwochen zwischen Reminiscere und Oculi, 2. Mittwochen vor Pfingsten, 3. Mittwochen nach Simon Judä, fällt aber Simon Judä auf einen Mittwochen, so ist am selbigen Tage der Krammarkt, das Viehmarkt ist auf den Mittwochen nach Gallen, fällt aber Gallen auf einen Mittwochen, so ist denselben Tag Markt.

Bernith, Vieh- und Krammarkt Dienstag nach Martini, fällt aber Martini auf einen Dienstag, so ist denselben Tag Markt.

Besitz, im Amte Boitzenburg, hat 2 Vieh- und Krammärkte, das 1. am Mittwoch nach Johannis, 2. Mittwoch nach Michaelis.

Bleckede, hat 4 Märkte, 1. Mittwoch nach Lätare, 2. auf Jacobi, 3. Mittwoch vor dem Sonntag vor Michaeli, 4. Mittwoch vor dem 1 Advent.

Neu-Brandenburg, in Mecklenburg, 1. Mittwoch vor Reminiscere, 2. Mittwoch nach Mariä Heimsuchung, 3. Mittwoch nach Gallen, des Dienstags vorher allemal Vieh- und Pferdemarkt.

Neu-Brandenburg, in der Mark, das 1. auf Pfingsten, 2. Mariä Gebuhrt, 3. auf Michaelis, 4. auf Catharinen.

Brühl, 1. Donnerstag nach Oculi, 2. Donnerstag nach Michaelis.

Braunschweig, hält 2 grosse freye privilegirte Messen, 1. Montag nach Lichtmeß, 2. Montag nach Laurentii, und ein Jahrmarkt, 8 Tage vor Weyhnachten, und 2 Viehmärkte, der 1. Montag nach Lätare, 2. den Montag nach Johannis.

Neuen-Buckau, 1. auf Petri Pauli, 2. Dienstag nach Gallen.

Büchen, 1. Dienstag nach Judica, 2. Dienstag nach dem 2 Sonntag vor Michaeli.

Bützow, 1. Donnerstag nach Lätare, 2. Dienstag nach Ulrichstag, 3. Donnerstag nach Gallen, fält aber Gallen-Tag auf einen Mittwochen oder Donnerstag, so ist das Markt 8 Tage nachher.

Collberg, 1. auf Invocavit, 2. nach Mariä Heimsuchung.

Camin, 1. auf Reminiscere, 2. Sonntag nach Trinitatis, 3. auf Creutz-Erhöhung.

Crivitz, 1. Dienstag nach Oculi, 2. Kram-Vieh- und Pferdemarkt auf Kilian, 3. Kram-Vieh-und Pferdemarkt Donnerstag nach Dionysii.

Damm, in Pommern, 1. Freytag vor Cantate, 2. Palm Abend, 3. auf Michaelis.

Dambeck, ein Dorf, 1. Dienstag in der dritten Woche vor Ostern, 2. Dienstag nach Mariä Geburth.

Demen, ist ein Dorf, den Montag nach Johannis.

Demmin, 1. Invocavit, 2. Sonntag nach Bartholomäi.

Dömitz, 1. Mittwoch vor Palmarum, 2. Mittwoch vor Johannis, 3. Mittwoch vor Bartholomäi, 4. Mittwoch vor Gallen, Kram- und Viehmarkt.

Döddersen, oder Döbbers, ist ein Dorf, hat jährlich Markt auf den Mittwochen nach Johannis; fält aber Johannis-Tag am Mittwochen, so ist es den Mittwochen darnach.

Eldena, 1. den Tag nach Verkündigung Mariä, 2. den Tag nach Johannis, 3. den Tag nach Michaelis.

Fellahn, ist ein Dorf, 1. Mittwoch vor Ostern, 2. Mittwoch vor Johannis, 3. Mittwoch vor Michaelis.

Feldberg, ein Amt, im Strelitzischen, werden jährlich 2 Märkte gehalten, 1. allemahl am Mittwochen in der vollen Woche nach Pfingsten, 2. Mittwoch vor Martini, so aber Martini auf einen Mittwochen fält, ist es den Mittwochen vorher.

Frankfurt an der Oder, 1. Montag nach Reminiscere, 2. Montag nach Margarethen, 3. den Montag nach Martini.

Freyenwalde, in Pommern, 1. Oculi, 2. Himmelfahrt, 3. Sonntag nach Gallen, Kram- und Viehmarkt einen Tag zuvor.

Friedland, 1. Dienstag nach Reminiscere, 2.

Dienstag vor Margarethen, 3. Dienstag vor Michaelis, den Montag vor dem Krammarkt allemahl Viehmarkt.

Fürstenberg, 1. Freytag in der vollen Woche vor Johannis, den Tag vorher Viehmarkt, 2. den Freytag nach Allerheiligen, den Tag vorher Viehmarkt.

Gadebusch, 1. Dienstag in der Fasten, 2. auf Kilian, 3. auf Dionysii.

Glüsing, Dienstag nach Johanni, fällt aber Johannis auf den Dienstag, so ist der Markt den Donnerstag in der Woche.

Gnoyen, 1. den Mittwochen vor der Stillen-Woche, 2. Donnerstag nach dem Teßinschen, so aber Johannis auf den Donnerstag einfällt, so wird es den Freytag darauf, 3. Mittwoch nach Dionysii, Dienstag vorher ist Viehmarkt.

Goldberg, 1. Mittwoch nach Reminiscere, 2. Dienstag vor Johannis, 3. Dienstag nach Martini, des Tages vorher ist allemahl Vieh- und Pferdemarkt.

Grevismühlen, 1. Donnerstag nach Lätare, ein Viehmarkt, 2. auf Ulricustag Viehmarkt, 3. Dienstag nach Mariä Gebuhrt, ein Krammarkt.

Greifswald, 1. Jacobi, 2. Crispinis Viehmarkt, 3. Allerheiligen Krammarkt.

Grabow, 1. Donnerstag nach Fastnacht, 2. Freytag vor Johannis, 3. Freytag vor Dionisii, 4. Freytag nach Martini, den Tag vorher ist allemahl Viehmarkt.

Güstrow, 1. Umschlag, 8 Tage vor Fastnacht, 2. Phil. Jacobi, 3. Margarethen, 4. Mittwoch nach Mariä Gebuhrt, so aber Margarethen und Mariä Gebuhrt am Mittwochen einfällt, so ist es denselben Tag, 5. Viehmarkt auf den Freytag in der Woche, da Simon Judä einfällt.

Grubenhagen, 1. den Sonnabend nach Oculi, 2. Sonnabend vor Johannis, 3. Sonnabend vor Martini.

Grossen-Givitz, auf Jacobi-Tag.

Hagenow, 1. Mittwoch nach Jubilate, 2. auf Margarethen, so aber Margarethen auf einen Sonntag einfällt, so wird es den folgenden Mittwoch gehalten, 3. auf Dionysii.

Isabel, ein Dorf, 1. Mittwoch vor Heiligen drey Könige, 2. Mittwoch vor Ostern, 3. Mittwoch vor Michaelis.

Järnsdorf, 1. Dienstag in der Stillen-Woche, 2. Dienstag nach Petri Pauli.

Kiel, 1. Umschlag auf Heiligen 3 Könige, 2. Invocavit, 3. acht Tage nach Johannis, 4. acht Tage nach Michaelis.

Neu-Kahlen, 1. Mittwoch in der vollen Woche nach Ostern, 2. Mittwoch nach Creutz-Erhöhung, 3. Mittw. nach dem 1 Advent, Dienstags vorher ist Viehmarkt.

Klütz, ist den Donnerstag vor Michaelis, fällt aber Michael auf den Donnerstag ein, so ist es die Woche darauf.

Körchow, ein Dorf im Amte Wittenburg, hält Markt auf Jacobi-Tag. Fällt solcher auf einen Sonntag, so wird es den folgenden Montag gehalten.

Krakow, 1. Vieh- und Krammarkt Mittwochen vor Georgii, 2. Vieh- und Krammarkt am Mittwochen vor Maria Magdalena, 3. am Mittwochen vor Catharina Vieh- und Krammarkt.

Kröpelin, 1. auf Matthäi, fällt er auf einen Sonnabend, Sonntag oder Montag, so ist es den Dienstag darnach, 2. Mittwoch vor dem Palmsonntag Vieh- und Krammarkt.

Kracke, ein Dorf, auf Petri Pauli.

Landsberg, an der Warte, 1. acht Tage vor Pfingsten, 2. Sonntag nach Petri Pauli, 3. Michael.

Lage, 1. Dienstag nach Johannis, 2. Dienstag nach Michael.

Lauenburg, 1. Donnerstag nach Ostern, 2. Dienstag nach Jacobi, das Viehmarkt den Tag nach Simon Judä, fällt aber Simon Judä auf einen Sonnabend, so ist der Markt den Montag darauf.

Leipzig, 1. am Neujahrs-Tage, 2. Jubilate, 3. Sonntag nach Michael.

Lenzen, 1. Dienstag nach Invocavit, 2. Dienstag nach dem 2ten Sonntage nach Trinitatis, 3. Dienstag vor Bartholomäi, 4. Dienstag nach Gallen.

Lötz, acht Tage vor Michael.

Lübtheen, 1. Donnerstag nach Ostern, 2. Donnerstag in der vollen Woche nach Pfingsten, 3. Donnerstag nach Bartholomäi, fällt aber Bartholomäi auf einen Donnerstag ein, so wird es den folgenden Donnerstag.

Lübz, 1. Freytag nach Lätare, 2. Dienstag nach Johannis, 3. Donnerstag nach Gallen.

Lüneburg, 1. Montag nach Jubilate, 2. den Tag nach Michaelis.

Malchin, 1. Dienstag und Mittwoch nach Estomihi, 2. Dienstag und Mittwoch nach Georgii, 3. Dienstag und Mittwoch nach Johannis, 4. Dienstag und Mittwoch nach Michaelis. Sollten nun diese drey letzten Tage am Dienstag oder Mittwoch fallen, so wird das Markt acht Tage hernach, und zwar am Dienstag allemahl Vieh- und Mittwochen das Krammarkt gehalten.

Marlow, 1. Dienstag nach Johannis, Vieh- und Krammarkt, 2. Donnerstag nach Simon Judä, fällt aber Simon Judä auf einen Donnerstag, so ist es acht Tage hernach.

Malchau, 1. Dienstag nach Estomihi, 2. Dienstag nach Dionysii, Tags vorher allezeit Viehmarkt. Im Kloster Malchau werden auch zwey besondere

Märkte

Märkte gehalten, 1. Dienstag nach Palmarum, 2. Dienstag nach Johannis.

Messelin, ist den Montag nach Bartholomäi.

Mierau, 1. Donnerstag vor der stillen Woche, 2. am Tage nach Johannis, fällt aber Johannis am Freytag und Sonnabend, so ist der Markt am Montag darauf, 3. am Mittwoch nach Gallen.

Meyenburg, 1. Dienstag nach Judica, 2. Freytag nach dem 2ten Trinitatis, 3. Dienstag nach Michael.

Möln, auf den Tag nach Martin Bischof.

Neuhaus, hat 4 Märkte, 1. Dienstag vor Mariä Reinigung, 2. Dienstag vor Ostern, 3. Dienstag vor Allerheiligen, 4. Dienstag vor dem 4ten Advent.

Neustadt, in Mecklenburg, 1. Donnerstag nach Lätare, 2. Montag vor Johannis des Täufers, 3. Donnerstag nach Simon Judä, alle drey Kram- Vieh- und Pferdemärkte.

Neustadt, in der Mark, 1. 14 Tage vor Pfingsten, 2. auf Simon Judä.

Neu-Brandenburg, suche unter B.

Naumburg, an der Saale in Thüringen, 1. Grünendonnerstag, 2. Petri Pauli Abend.

Parchim, 1. Dienstag nach Cantate, 2. Montag und Dienstag vor Michaelis. Auf der Neustadt, 1. Dienstag vor Jacobi, 2. Dienstag vor Martini.

Perlberg, 1. Dienstag nach Oculi, 2. Dienstag nach Petri Pauli, 3. Dienstag nach Allerheiligen, Tages vorher Viehmarkt.

Pritzlar, ein adeliches Guth, auf Martini.

Picher, ist ein Dorf, 1. Mittwoch vor Lichtmeß, 2. Mittwochen vor Mariä Verkündigung, 3. Mittwoch vor Pfingsten, 4. Mittwoch nach Mariä Gebuhrt, 5. Mittwochen vor dem Heil. Christtag.

Plau, 1. Dienstag nach Exaudi, 2. Dienstag nach Mariä Heimsuchung, 3. Dienstag vor Simon Judä, wo aber Simon Judä auf einen Dienstag einfällt, so ists denselben Tag.

Penzelin, hält 3 Jahrmärkte, und fallen allemahl auf den Freytag vor dem Neubrandenburgischen in Mecklenburg, Donnerstag vorher ist allemahl Vieh- und Pferdemarkt.

Ratzeburg, 1. Montag nach Reminiscere, 2. Montag nach Ostern, Vieh- und Pferdemarkt, 3. acht Tage nach Johannis, 4. Montag vor Gallen, Vieh- und Pferdemarkt.

Reckenitz, unweit Dargun, 1. Mittwoch nach dem ersten Sonntag nach Trinitatis, Vieh- Pferd- und Krammarkt, 2. Mittwoch vor Simon Judä, Vieh- Pferd- und Krammarkt, die Märkte stehen 2 Tage.

Rechentien, auf Catharinen-Tag.

Rhena, 1. Donnerstag nach Reminiscere Kram- und Viehmarkt, 2. Kram- und Viehmarkt auf den Donnerstag in der Woche, da Medardus einfällt, und wann er auch am Donnerstag fällt, so ist selbigen Tag Markt, 3. Dienstag in der Woche, wenn Simon Judä einfällt, so er aber auf einen Sonn- und Montag einfällt, wird es den folgenden Dienstag; da aber Simon Judä auf einen Mittwoch, Donnerstag, Freytag und Sonnabend einfällt, wird Jahrmarkt gehalten den vorhergehenden Dienstag.

Reetz, an der Ihna, 1. Mittwoch nach Serage-simä, 2. Mittwoch nach Lätare, 3. Mittwoch nach Exaudi, 4. Mittwoch nach Laurentii, 5. Mittwoch vor Gallen, allezeit Dienstags vorher Pferdemarkt.

Ribnitz, 1. Mittwochen nach Kilian, fällt aber Kilian auf einen Mittwoch, so ist es den Mittwoch hernach), 2. Mittwoch nach Gallen.

Rostock, 1. Montag nach Invocavit, 2. Pfingst- und Trinitatis-Woche, 3. Michael-Abend Viehmarkt.

Röbel, 1. Dienstag nach Lätare, 2. Dienstag nach Viti, 3. Dienstag nach Mariä Gebuhrt, 4. Dienstag nach Simon Judä, allemal den Tag vorher Viehmarkt.

Kloster Röhn, den Donnerstag nach Pfingsten, Kram- und Viehmarkt.

Schwerin, 1. Donnerstag vor dem Grünendonnerstag, 2. auf Viti, ist gleich auch Vieh- und Pferdemarkt, 3. auf Mariä Gebuhrt. In der Neustadt auf der Schelfe werden auch absonderlich 2 Jahrmärkte gehalten, 1. den Mittwoch nach Philippi Jacobi, 2. 8 Tage nach Gallen, den 24sten October, so er aber einfällt an einem Sonntag, wird es den folgenden Tag darauf gehalten.

Schönenberg, im Stift Ratzeburg der 1. Mittwoch vor dem Palmsonntag, 2. Mittwoch nach der Dionysii Woche, es wird jederzeit Kram- und Viehmarkt gehalten.

Stargard, in Mecklenburg, 1. Donnerstag nach Oculi, 2. Dienstag nach Cantate, 3. den Dienstag in der Quatember-Woche vor Michaelis, allemahl Tages vorher ist Viehmarkt.

Stralsund, 1. auf Viti, der 2. auf Nicolai.

Stettin-Alt, 1. Montag nach Mariä Himmelfahrt, 2. Montag nach Catharinen, 3. Viehmarkt den Freytag nach Gallen.

Sternberg, 1. Dienstag vor Ostern, 2. Mittwoch vor Johannis, 3. auf Gallen, wenn aber der Tag einfällt auf den Sonntag oder Montag, so ist es den Dienstag hernach.

Stapel, der 1. Sonntag vor Himmelfahrt, 2. Sonntag nach Egydii, 3. Sonntag vor Gallen.

Strelitz, 1. Dienstag vor Fastnacht Viehmarkt und Mittwoch darauf Krammarkt, 2. Viehmarkt den Montag vor Himmelfahrt, und Dienstag darauf Krammarkt, 3. Viehmarkt auf Egydii, da er aber auf einen Sonntag fällt, ist es den folgenden Montag,

4. Vieh-

4. Viehmarkt den Dienstag nach Dionysii, des Tages darauf Krammarkt.

Schwann, 1. Dienstag nach Gregorii, 2. Dienstag vor Jacobi, 3. Dienstag nach Dionysii, fällt aber Gregorius, Jacobus und Dionysius auf einen Dienstag, so wird den Tag Markt gehalten.

Sülze, 1. Mittwoch nach Oculi, 2. Mittwoch nach Margarethen, 3. acht Tage nach Mariä Gebuhrt.

Stavenhagen, 1. Mittwoch nach Lätare, 2. Mittwoch vor Jacobi, Dienstag vorher Viehmarkt, 3. Dienstag vor Gallen, Montag vorher Viehmarkt.

Teterau, 1. acht Tage nach dem Malchinischen, welches einfällt nach Esto mihi, Dienstag Vieh-Mittwoch Krammarkt, 2. abermahl 8 Tage nach dem Malchinischen, das einfällt nach Johannis, Dienstag Vieh-Mittwoch Krammarkt, wenn aber 8 Tage nach dem Malchinischen Markte Mariä Heimsuchung auf den Dienstag oder Mittwoch einfällt, so wird das Teterauer Markt 14 Tage nach dem Malchinischen, 3. nach dem 1sten November, Dienstag Vieh-Mittwoch Krammarkt.

Treptow, an der Tollensee, 1. auf Aschermittwoch Pferd- und Donnerstags Krammarkt, 2. die Woche vor Johannis, den Mittwoch Vieh- und Donnerstags Krammarkt, 3. Mittwoch nach Dionysii Vieh- und Donnerstags Krammarkt.

Tribesees, 1. Freytag vor Lätare, 2. Montag vor Jacobi, 3. den Freytag nach Mariä Gebuhrt.

Teßin, 1. den Dienstag vor Johannis, 2. Dienstag nach Simon Judä.

Varchentien, hält nur ein Markt, nemlich den Dienstag nach Mariä Heimsuchung.

Wahren, 1. Donnerstag nach Fastnacht, 2. Donnerstag nach Georgii, 3. Donnerstag vor dem im Julio einfallenden Bettage, 4. den Mittwoch vor dem Neubrandenburgischen Herbstmarkt, den Tag vorher allemahl Vieh- und Pferdemarkt.

Walkendorf, hält Markt den Dienstag nach Lätare.

Wilschnack, 1. Montag nach Esto mihi, 2. Montag nach dem ersten Sonntag nach Trinitat. 3. den Montag nach Allerheiligen, fällt nun solcher auf einen Sonntag, so ist der Markt den Montag darnach, Dienstag darauf sind die Krammärkte.

Wangerin, 1. Mittwoch nach Cantate, 2. Freytag nach dem 1Zten Trinitatis, 3. Montag nach dem 3ten Advent, Krammarkt, den Tag vorher allemahl Viehmarkt.

Wanzk, ein Dorf im Strelitzischen, hält Krammarkt auf dem Amt zu Wanska 8 Tage nach Egydii, fällt dieser auf einen Sonntag, so ist der Markt am Montag hernach.

Werrin, Dienstag nach Creutz-Erhöhung, fällt er am Dienstag ein, so ist der Markt eben denselben Tag.

Wismar, 1. Montag nach Invocavit, 2. Mittwoch vor Pfingsten, 3. das neu eingesetzte Viehmarkt, Donnerstag, Freytag und Sonnabend vor Gallen.

Wittenburg, 1. Mittwoch nach der Fasten, 2. Mittwoch vor Quasimodogeniti, 3. Mittwoch vor Margarethen, 4. auf Allerheiligen, wo aber Allerheiligen auf den Sonnabend, Sonntag oder Montag einfällt, so ist es den Mittwoch hernach.

Wollgast, 1. Mariä Gebuhrt, 2. Sonntag vor Gallen.

Wolldeck, im Mecklenburg-Strelitzischen, 1. auf Aschermittwoch, 2. Dienstag in der vollen Woche vor Johannis, 3. Dienstag nach Michael, des Tages vorher ist allemahl Viehmarkt.

Wittstock, 1. Montag nach Quadragesimä Viehmarkt, 2. Montag nach Misericordia Domini Vieh- und Dienstags Krammarkt, 3. Donnerstag nach dem Märkischen Bußtag, der im Anfang September einfällt, Vieh- und Freytag Krammarkt, 4. auf Catharinentag Kram-Tages vorher Viehmarkt, wenn aber Catharinen auf einen Sonnabend, Sonntag oder Montag einfällt, so wird am Montag Vieh- und Dienstag Krammarkt.

Wesenberg, 1. Dienstag nach Reminiscere, 2. Dienstag nach Bartholomäi, 3. Dienstag nach Martin Luther.

Nota. Sollten sich noch einige Jahr-Märkte finden, welche unrichtig, wolle der geneigte Leser solches an den Verleger der Mecklenburg-Schwerinischen Calender ohnschwer notificiren.

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1028861931/phys_0074
DFG



Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1028861931/phys_0076
DFG

Von den übrigen Genealogischen Umständen
Spanien.

Solms. (Reform. Relig.)

Fürst: Ferdinand Wilhelm Ernst, geb. 8 J
1721, succ. 24 Februar 1761, als ältester
meinschaft regier. Fürst, Holländischer G
Major von der Infanterie.

Gem. Sophia Christina Wilhelmina, Christi
gusts, Grafens von Solms-Laub. Tochte
29 August 1741, verm. 24 August 1756.

Kinder: a) Wilhelm Christian Carl, geb.
nuar 1759.

b) Augusta Louisa, geb. 20 Junii 1764.

c) Wilhelm Heinrich Casimir, geb. 30
1765.

Vollbürtige Schwester: Charlotta Henr.
lena, geb. 16 August 1725.

Halb-Geschwister: 1. Carl Ludwig Wilhelm
14 Junii 1727, Holländischer Hauptmann

2. Elisabeth Maria Louisa Benigna, geb. 2
1728.

3. Ulrica Louisa, geb. 30 April 1731. Ge
derich Carl Ludwig, Landgraf von Hessen
burg, verm. 10 October 1746, Witwe
bruar 1751.

4. Wilhelm Christopher, geb. 20 Junii 1732
ländischer Hauptmann.

5. Ludwig Rudolph Wilhelm, geb. 25
1733.

6. Amalia Eleonora, geb. 22 November
Gem. Carl Ludwig, Erbprinz zu Anhalt-
burg-Schaumburg, verm. 16 December 17

7. Anton Ernst Wilhelm, geb. 3 September
Hauptmann unter dem Pfalz-Zweybrück-
Rheinischen Kreisregiment.

8. Magdalena Sophia, geb. 4 Junii 1742.

9. Christina Charlotta Friderica, geb. 31
1744.

Stief-Mutter: Carolina Catharina, Johann
Pfalzgrafens von Birkenfeld, zu Gelnh
Tochter, geb. 19 December 1699. Gem.
rich Wilhelm, Fürst von Solms, verm. 3
cember 1745, Witwe 24 Februar 1761.

Spanien. (Kathol. Relig.)

König: Carl III. geb. 20 Januar 1716, vo
König beyder Sicilien, succ. dem Hrn. Ha
der Ferdinand VI. 10 August 1759, proc

September e. a. Ritter des heiligen Geist-
ens.

r: 1. Maria Josepha, geb. 16 Julii 1744.
ria Louisa, geb. 24 November 1745. Gem.
er Leopold, Erzherzog von Oesterreich, und
ßherzog von Toscana, verm. 5 August 1765.
lipp Antonius, geb. 13 Junii 1747, Herzog
Calabrien, lebt in sehr kränklichen Umständen
Neapolis.
l Anton, geb. 12 November 1748, ward
9 zum Prinzen von Asturien erklärt. Ritter
güldnen Vliesses und Französis. Heil. Geist-
ens. Gem. Louisa Maria Theresia, Philippi,
antens von Spanien, Herzogs von Parma,
hter, geb. 9 December 1751, verm. 4 Sep-
ber 1765.
dinand Anton, geb. 12 Januar 1751, ward
9 König beyder Sicilien. Siehe Sicilien.
briel Anton, geb. 11 May 1752, Ritter des
enen Vliesses und Französischen Heil. Geist-
ens.
on Paschalis, geb. 31 December 1755.
ciscus Xaverius, geb. 17 Februar 1757.
ister: a) Maria Anna Victoria, geb. 31
3 1718. Gem. Joseph I. König von Portu-
verm. 31 März 1732.
wig Anton Jacob, geb. 25 Julii 1727, Rit-
es Französischen Heil. Geist-Ordens.
ia Antoinetta Ferdinanda, geb. 17 Novem-
1729. Gem. Victor Amadeus Maria, Her-
on Savoyen und Kronprinz von Sardinien,
. 30 May 1750.
s Philipps, Herzogs von Parma, Piacenza
Guastalla, Kinder, siehe diesen Artikel.

er. (Kathol. Relig.)

Bischof: Franciscus Christoph, Freyherr von
en, zu Stolzenberg, geb. 6 März 1706,
14 November 1743, Cardinal-Priester 23
ember 1761, gefürsteter Probst zu Weis-
arg.

lo und Malmedy. (Kathol. Relig.)

eter Abt: Jacob von Hubin, erw. 27 No-
er 1766.

remberg oder Starhemberg.

Georg Adam, geb. 10 August 1724, Kayf.
gl. wirklicher Geheimer Rath, ward 12 De-
cember

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1028861931/phys_0077
DFG